

Die approbierte Originalversion dieser Diplom-/Masterarbeit ist in der Hauptbibliothek der Technischen Universität Wien aufgestellt und zugänglich.

<http://www.ub.tuwien.ac.at>



The approved original version of this diploma or master thesis is available at the main library of the Vienna University of Technology.

<http://www.ub.tuwien.ac.at/eng>

DIPLOMARBEIT

“Organella” - Zeremonienhalle für Prag

Ausgeführt zum Zwecke der Erlangung des Akademischen Grades einen Diplom - Ingenieur

Unter der Leitung von:
Manfred Berthold
Prof Arch DI Dr
E253 Institut für Architektur und Entwerfen

Eingereichtet
an der Technischen Universität Wien
Fakultät für Raumplanung und Architektur

von
Ondrej Kloub
Matriken Nummer:1129071

Wien,
März 2016



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
Vienna University of Technology

“Organella”

OHNE LEBEN GIBT ES KEINEN TOD
ZEREMONIENHALLE FÜR PRAG

Jede sensibel Person denkt über den eigenen Tod nach. Die Realisierung unserer Sterblichkeit definiert uns als Homo Sapiens. In meiner Vorstellung spielten Bäume bei der Bestattung immer eine Rolle. Ich habe den Grund dafür nie ganz verstanden, aber jedes Mal, wenn ich mir meine eigene Bestattung vorgestellt habe, habe ich mich in einem Raum zwischen Bäumen wiedergefunden, wo sich das Licht mit dem Laubwerk und den Ästen spielt und eine besondere Atmosphäre schafft.

Die Natur ist ein Künstler.

Ihre Logik kreiert Muster und Bilder, die uns sprachlos machen. Wenn wir uns auf Details konzentrieren, auf die Struktur von Pflanzen, Zellen, so entdecken wir eine neue Welt. In dieser Welt verläuft der Austausch von Informationen zwischen Einzelementen extrem einfach, gleichzeitig ist aber die ganze Struktur so komplex, dass wir es nicht schaffen zu verstehen, wie sie erschaffen wurde. Die Funktion und die Logik jedes einzelnen Elements hat die Macht, eine neue Ästhetik zu generieren.

In der Biologie sind die Organe als beschränkte funktionale Einheiten im Organismus definiert. Organella (Diminutiv für Organ) ist die funktionale Einheit in der Zelle, der erste Auslöser, der die Bewegung und Kommunikation zwischen den Zellen aktiviert. Organella ist die Essenz von der Ästhetik, die von der Welt geschaffen wurde.

Wir sollten das Leben feiern, wenn wir uns von unseren Nähern verabschieden. Ohne Leben gibt es keinen Tod.

“Organella”

WITHOUT LIVE THERE WOULD BE NO DEAD
CEREMONY HALL FOR PRAGUE



Abb.1

Any sentient person is thinking about its own death. Realisation of own mortality is what defines us as sapient species. My idea of being buried was somehow always connected with trees. For some reason I never fully understood, any time i tried to visualise my own funeral I found myself in space between trees where light would play with the leaves and branches and create nice atmosphere.



Abb.2

Nature is an artist.

Its logic creates patterns and images, that leaves us rapt. When we focus on detail, on the structure of plants, cells, we discover a completely new world. In this world the exchange of information between single elements is extremely simple but then, at the same time, the whole structure is so complex, that it is beyond our possibilities to understand how it was actually created. The function and logic of every single element have the power to create a new aesthetics.

In biology organs are defined as confined functional units within an organism. Organella (diminutive of organ) is a functional unit within a cell, primal trigger that activates the movement and communication between cells, the essence of the aesthetics created by living world.



Abb.3

Live is what we should celebrate when we part with our neighbor because without live there would be no death.

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung zu dem Thema	4	8 Tragwerkentwicklung	49
1.1 Einleitung	5	8.1 Membranen	50 - 52
1.2 Landkarte Tschechische Republik	6	8.2 Schalenmodel	53 - 59
1.3 Krematorium Strašnice	7	8.3 Woolthread	60 - 66
1.3 Krematorium Motol	8	8.3 Kombinierte Geometrie	66 - 70
2 Urbanistisches Konzept	9	9 Renders	72
2.1 Prag Schwarzplan	10	9.1 Renders	73 - 75
2.2 Existierende Zeremoniehallen	11	10 Raum Organization	76
2.3 Neue Zeremonienhalle	12	10.1 Lage- Masterpläne	77 - 78
2.4 Friedhof Ďáblice	13	10.2 Flächen	79 - 84
3 Lokalität Ďáblice	14	11 Pläne	85
3.1 Hohelinien	15	11.1 Grundrisse	86 - 88
3.2 Umgebung	16	11.2 Schnitte	89 - 95
3.3 Flächewidmungsplan	17	11.3 Ansichten	96 - 102
4 Lage	18	11.4 Ansichten von Unten	103 - 106
4.1 Kubismus	19	11.5 Vogelperspektive	107 - 110
4.2 Kranurbanismus	20	12 Details	111
4.3 Energieverteilung	21	12.1 Membrane	112 - 114
4.4 Bauschutz Zwischendeponie	22	12.2 Fundamenten	115
4.5 Zugang	23	13 Quellen	
5 Konzept	24	13.1 Quellen	116 - 117
5.1 Grafische Analyse	25	14 Lebenslauf	
5.2 Stadt wird Natur	26	14.1 Lebenslauf	118
5.3 Umgebung	27		
5.4 Flexibilität	28		
5.5 Fibonacci Folge	29		
5.6 Fraktal geometrie	30		
6 Konzept Entwicklung	31		
6.1 Thigmotropismus	32		
6.2 Bimetal	33 - 38		
6.3 Bimetal Elementen	39 - 40		
7 Formentwicklung	41		
7.1 Scripting	42		
7.2 Organisches Tragwerk	43 - 46		
7.3 Ornament	47		
7.4 Dynamische Fassade	48		

Einleitung

ZEREMONIENHALLE IN PRAG

Prag zählt 1,24 Millionen Einwohner und hat 67 Friedhöfe und zwei Krematorien mit jeweils einer Zeremonienhalle. Die jüngere Zeremonienhalle wurde vor 62 Jahren erbaut (1954).

Seither hat sich die Vorstellung von der Bestattung, der Gesellschaft und selbst dem Tod verändert.

In diesem Projekt möchte ich die Möglichkeit evaluieren, eine neue Zeremonienhalle für Prag zu bauen.

In diesem Zusammenhang hat mich die Reflexion über den Tod zu dem Schluss gebracht, dass die Bestattung in allen Kulturen ein Prozess ist, der sehr eng mit der Natur verknüpft ist.

Aus diesem Grund muss jede Architektur, die den Prozess des letzten Abschiednehmens physisch umgibt, die Natur miteinbeziehen.

Unter Berücksichtigung dieser Überlegungen, habe ich mich dazu entschieden, mich mit der Natur auseinanderzusetzen, sie mit den Mitteln der Geometrie zu analysieren und so eine neue Form und Ästhetik für mein Projekt zu entwickeln.

FUNERAL HALL IN PRAGUE

Prague with its 1,24 million inhabitants has 67 cemeteries and two crematories with ceremony halls - the younger of them being 62 years old. (built 1954)

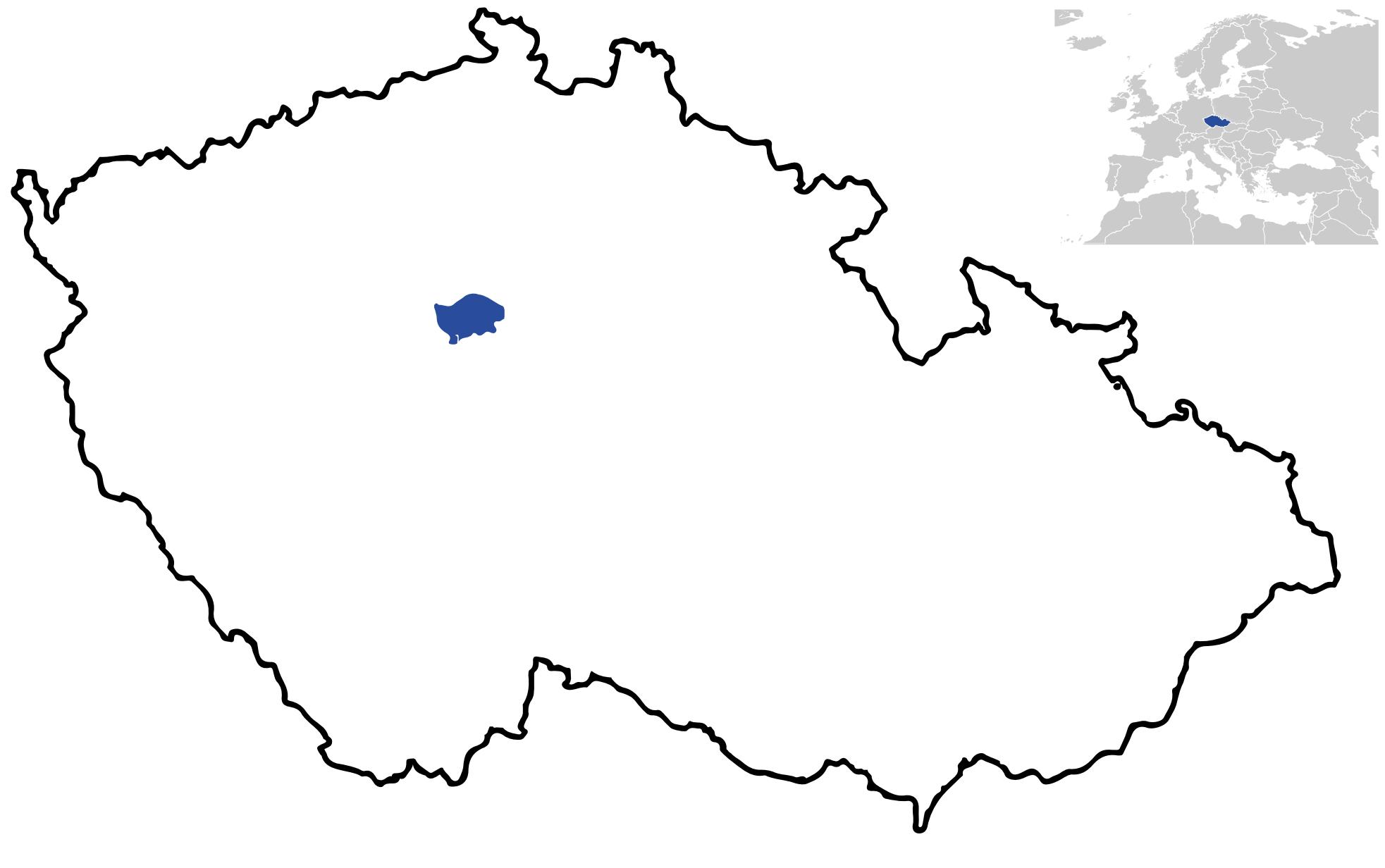
In such a timespan, inevitably, the ideas about funeral, society and even death itself have changed.

The main idea of this project is to evaluate the possibility of building a new ceremony hall for Prague.

In doing so, reflection about death itself brought me to the conclusion that burial -in any culture – is a process closely related to nature and its natural course.

Therefore any architecture that would envelop this process should reflect nature.

As a result of this thinking process I decided to look closely at nature, analyze it in terms of geometry and thus develop a new form and aesthetics for my project.



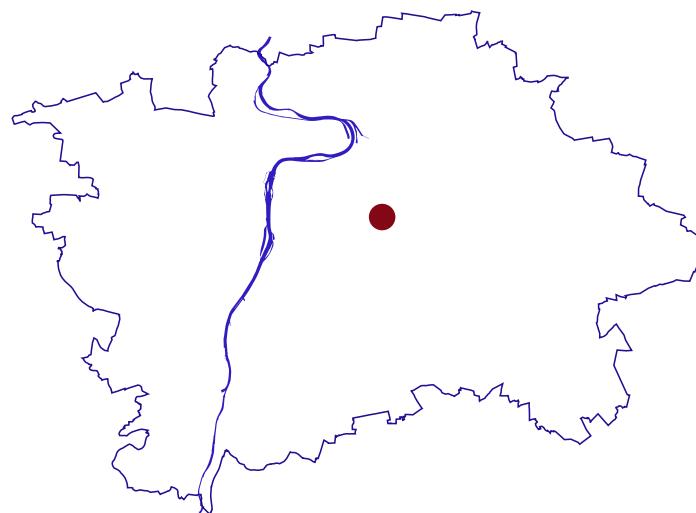
Tschechische Republik - Prag

Krematorium Strašnice

ARCHITEKT:
Alois Mezera

GEBAUT:
1931 - 1935

ARCHITEKTURSTIL:
Konstruktivismus

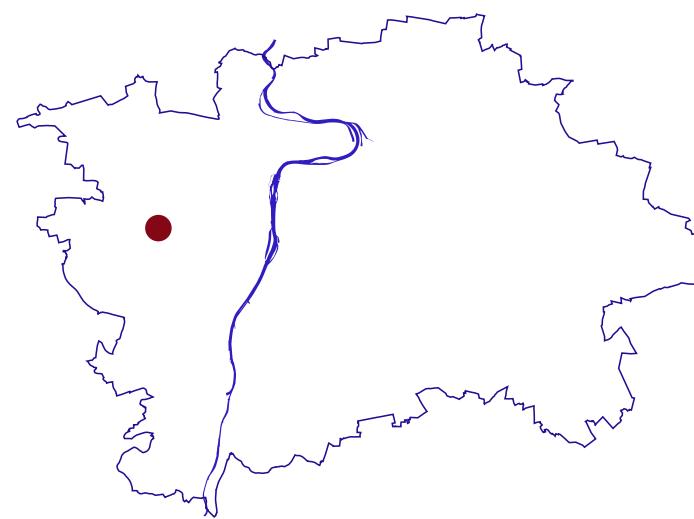


Zeremoniehalle und Krematorium in Prag

Krematorium Motol

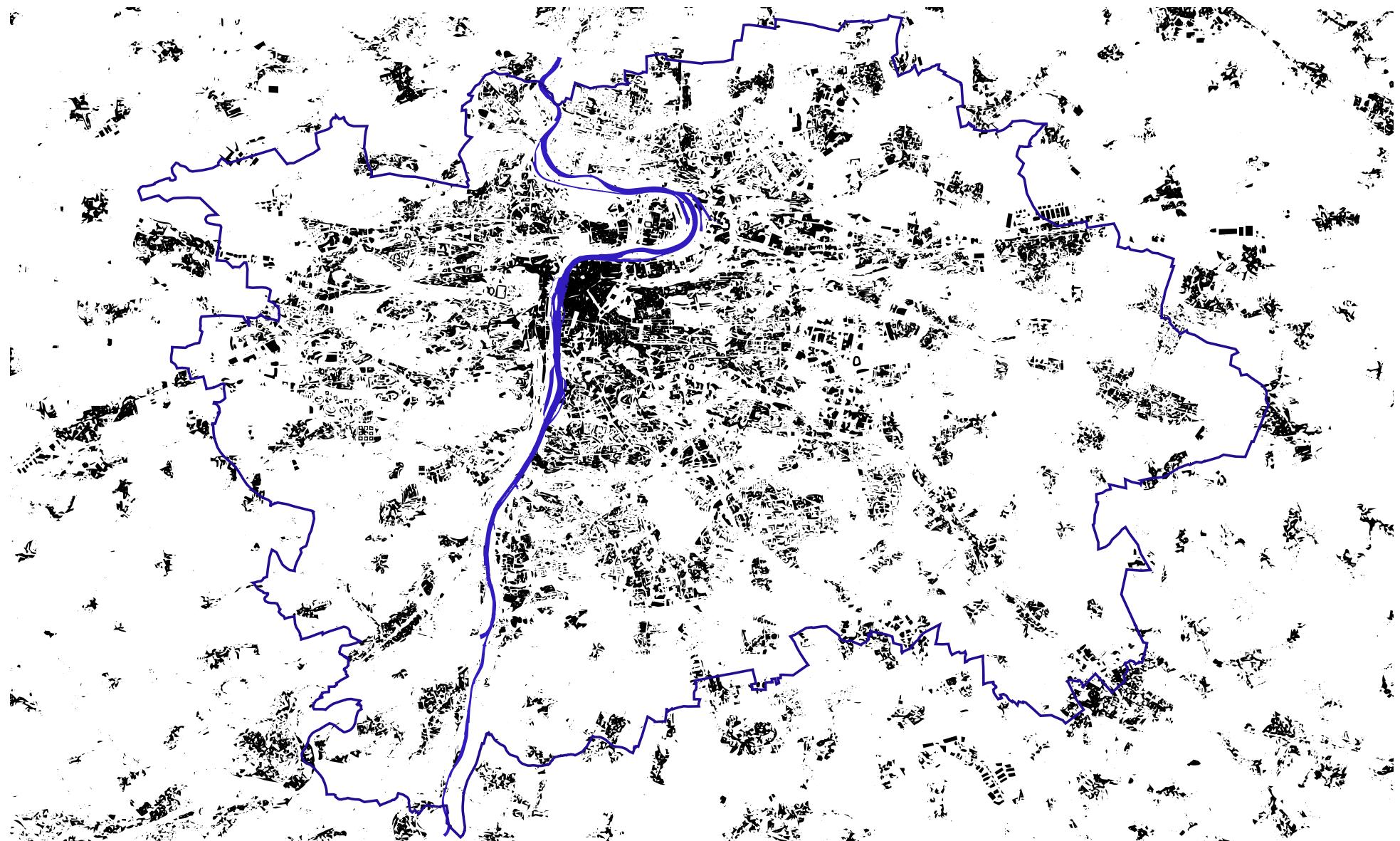
ARCHITEKT:
J. K. Říha

GEBAUT:
1951 - 1954



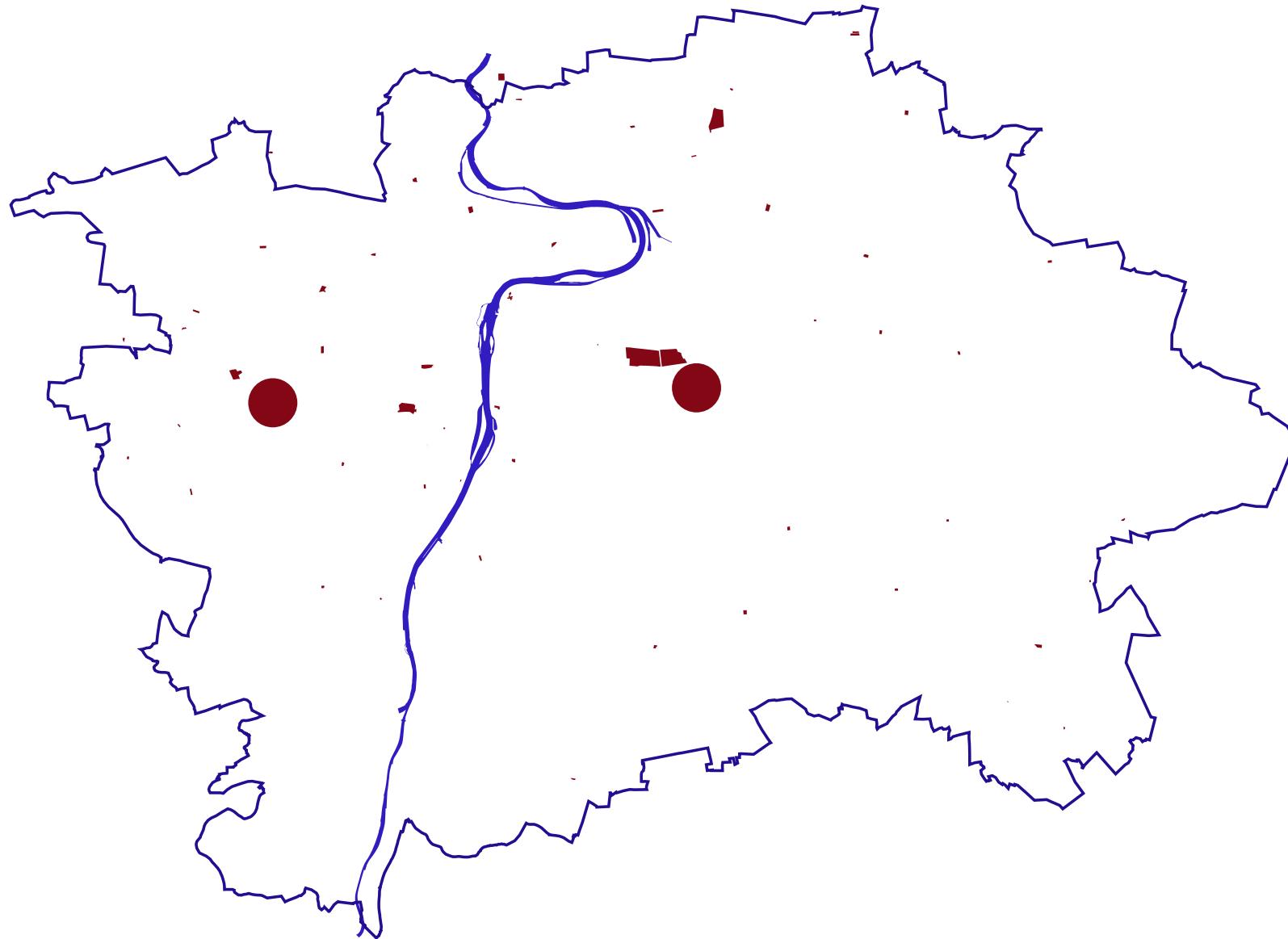
Zeremoniehalle und Krematorium in Prag

Urbanistisches Konzept



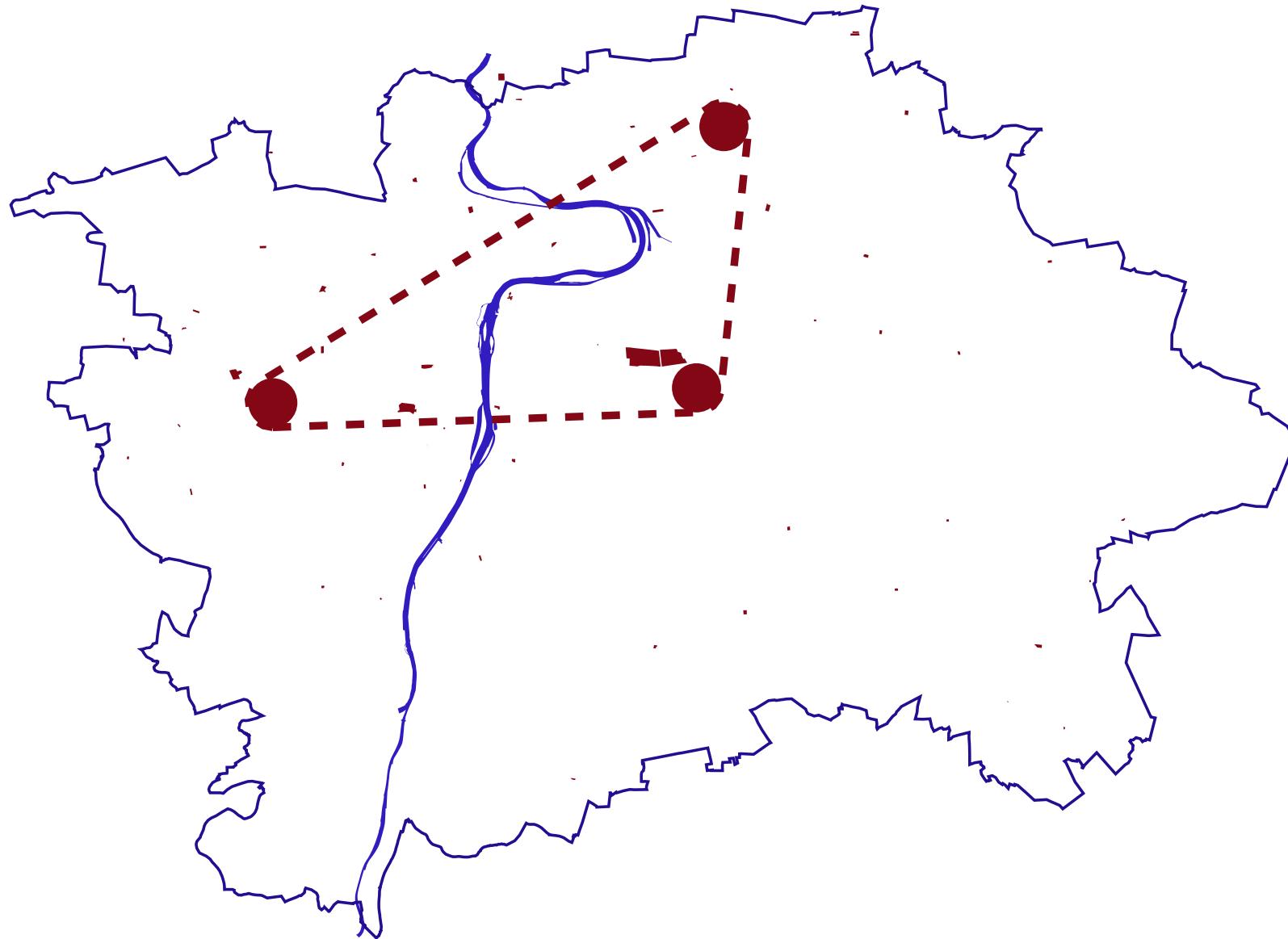
0 10 km

Prag - Schwarzplan



0 10 km

Existierende Friedhöfe und Zeremonienhallen



Neue Zeremonienhalle



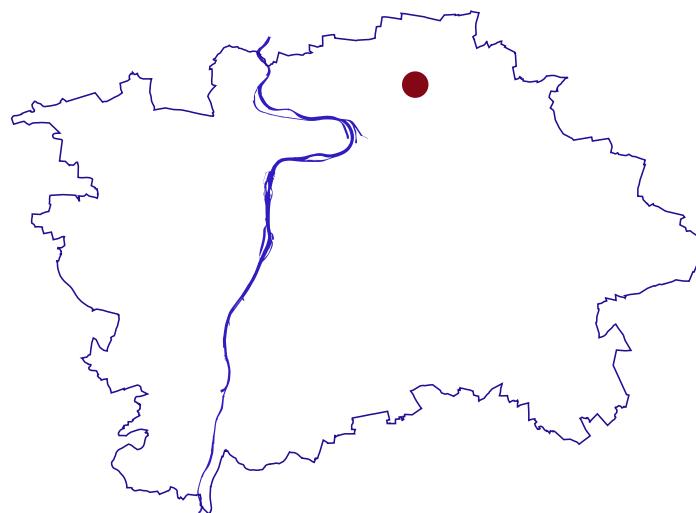
Friedhof Ďáblice

ARCHITEKT:
Vlastislav Hofmann

GEBAUT:
1912 - 1914

ARCHITEKTURSTIL:
Kubismus

FLÄCHE
29 ha



Friedhof Ďáblice

Lokalität Ďáblice

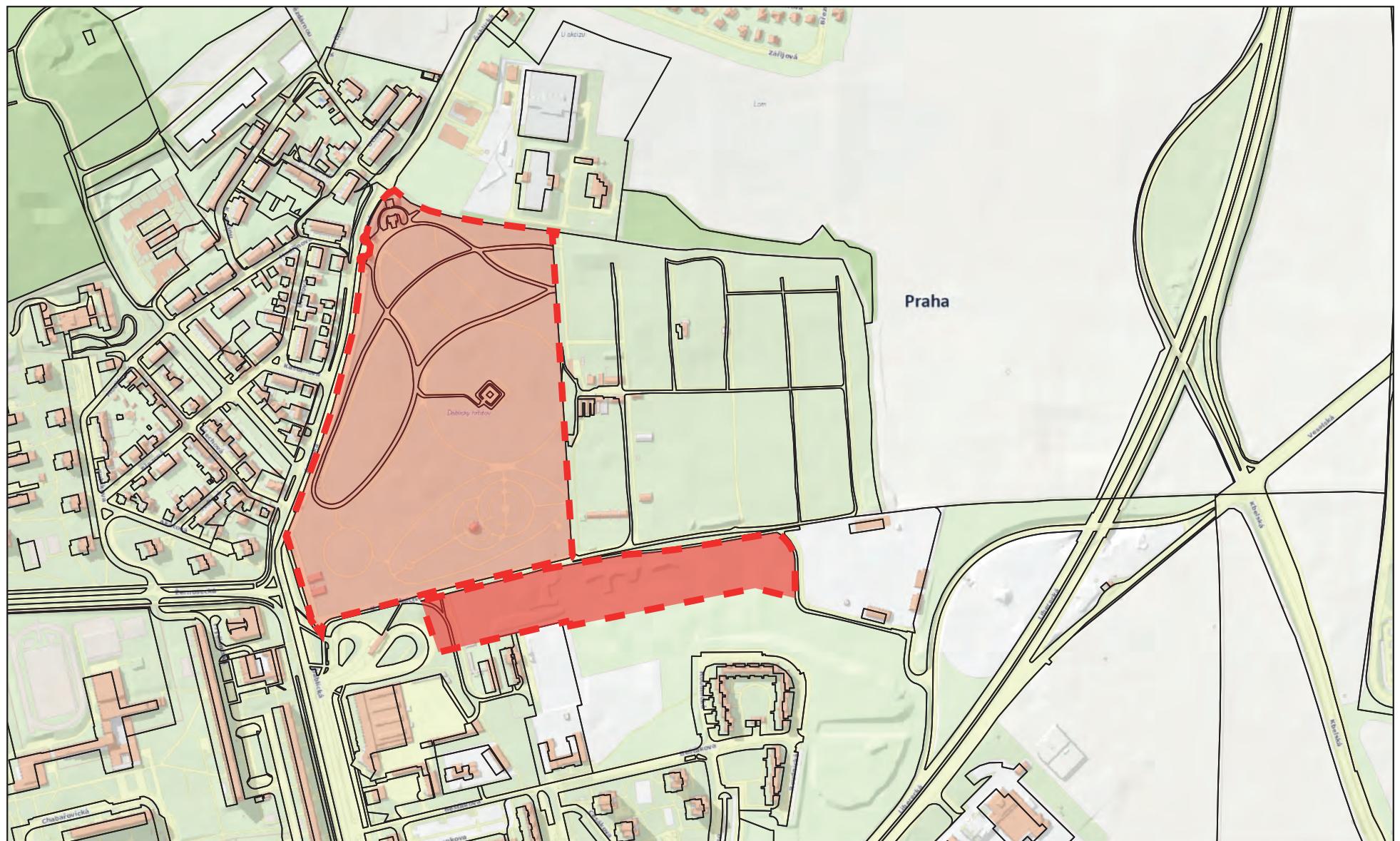


0

500 m

1:7000

Hohelinien

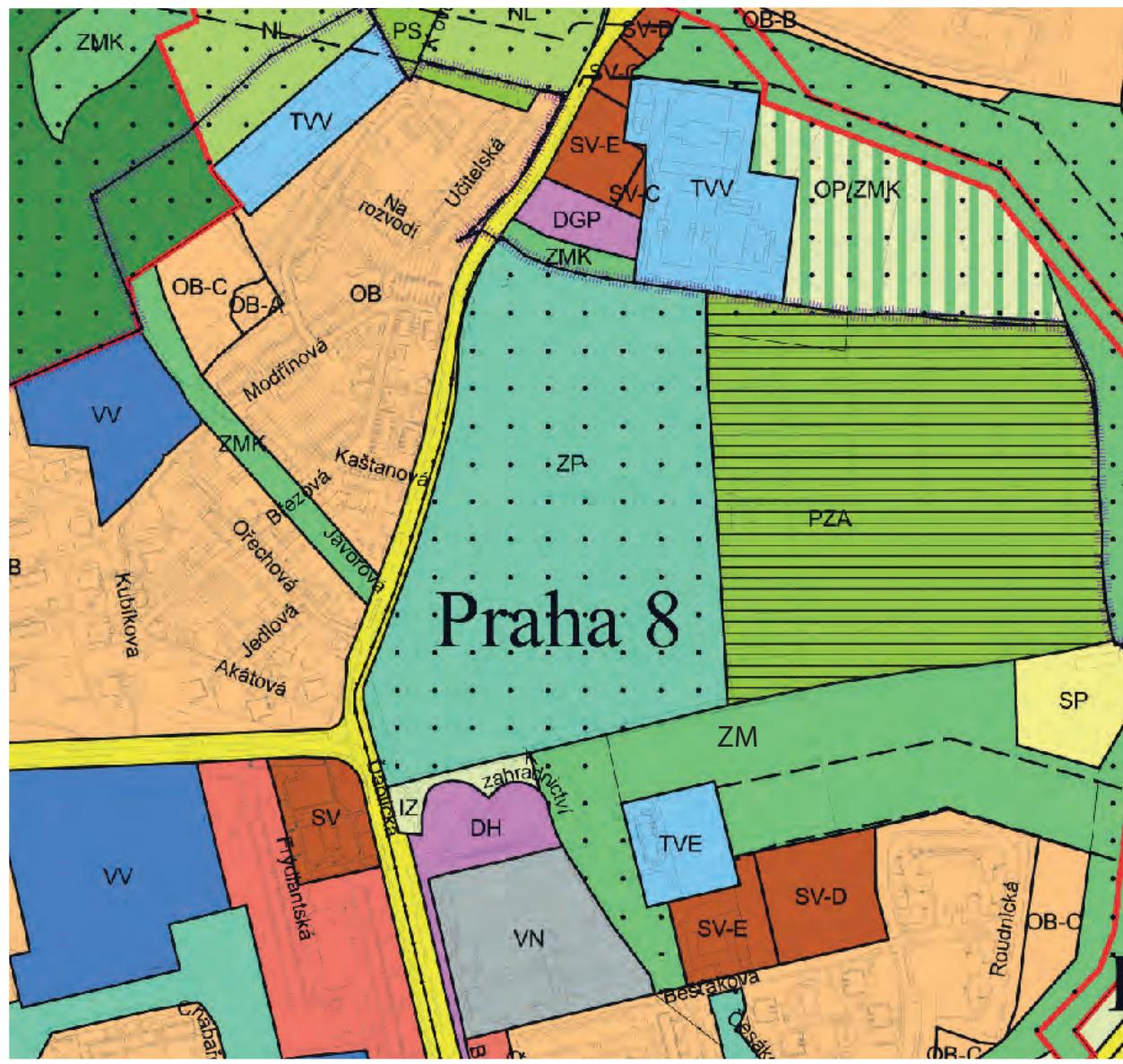


0

500 m

1:7000 

Umgebung



OB	Wohngebiet
OV	Wohngebiet Geschäftsviertel
SV	Gemischtes Baugebiet
VN	Nicht- störende Herrstellung, Dienstleistungen-
SP	Sportplatz
ZV	Sondergebiet
VV	Gemeinbedarfseinrichtungen
S	Verkehrsflächen
DGP	Parkplätze, Garagen
DH	Stadverkehr Parkplätze
TVE	Energiewirtschaft
TVV	Wasserwirtschaft
LH	Waldflächen
ZP	Parks, historische Gärten, Friedhöfe
ZM	Grünflächen
NL	Wiesen und Weiden
IP	Trennungs Grünflächen
PZA	Gartenbau
●	Grünflächen mit Sonderschutz
—	Gebietsystem von Ökologische Stabilität
— —	Energetische Sicherheitszone

Flächewidmungsplan

Lage



Abb.11



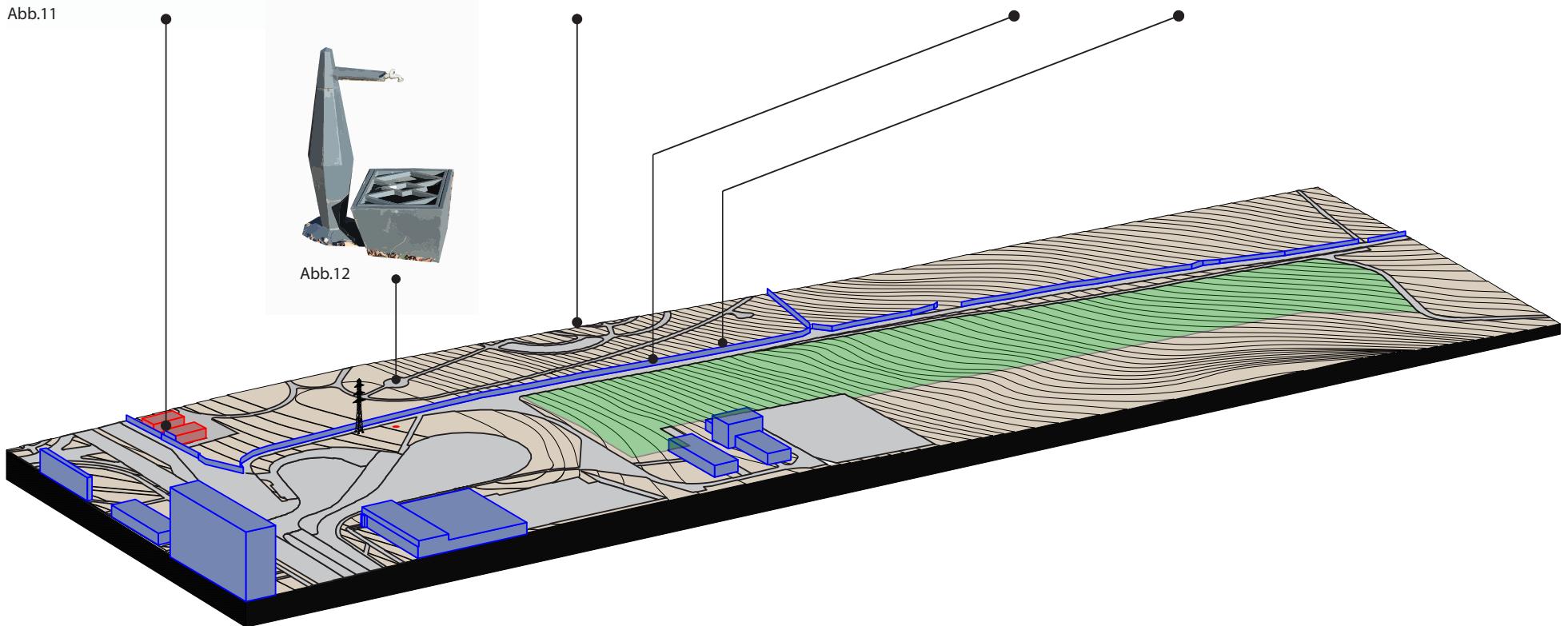
Abb.13



Abb.14



Abb.15



0 250 m



1:3000

Kubismus



abb. 16



abb. 17

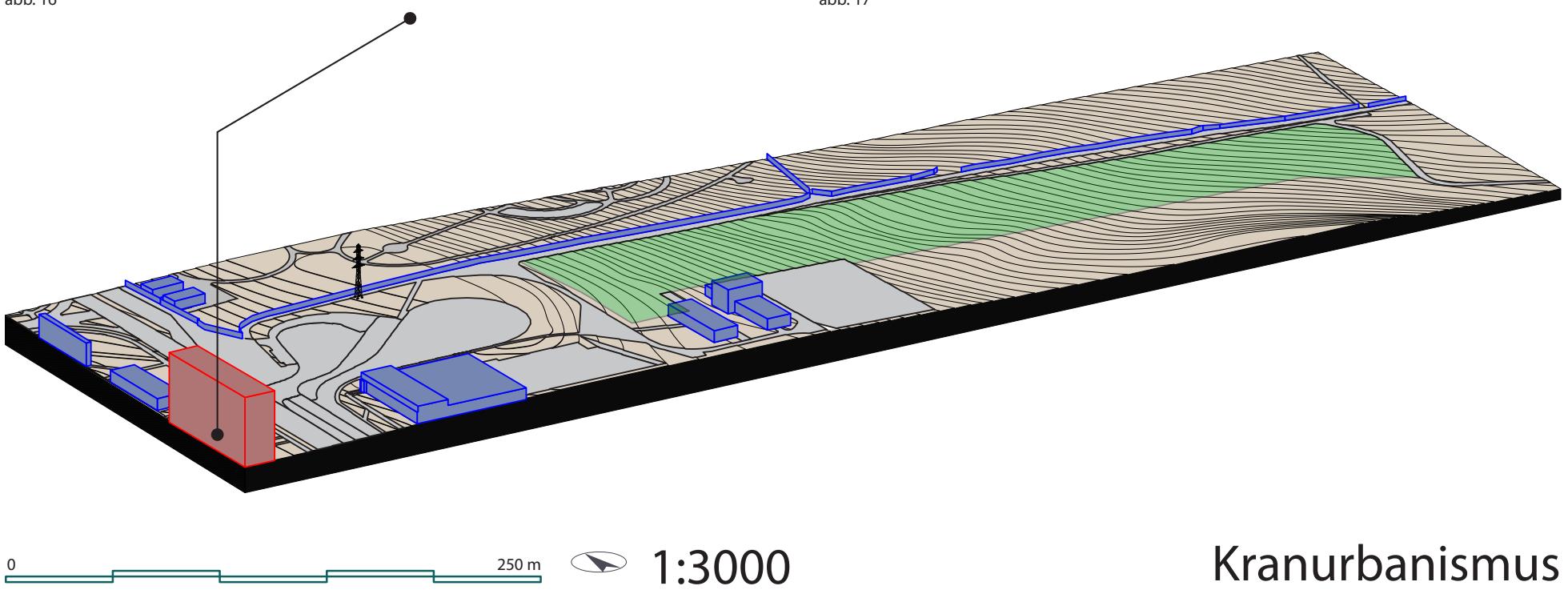
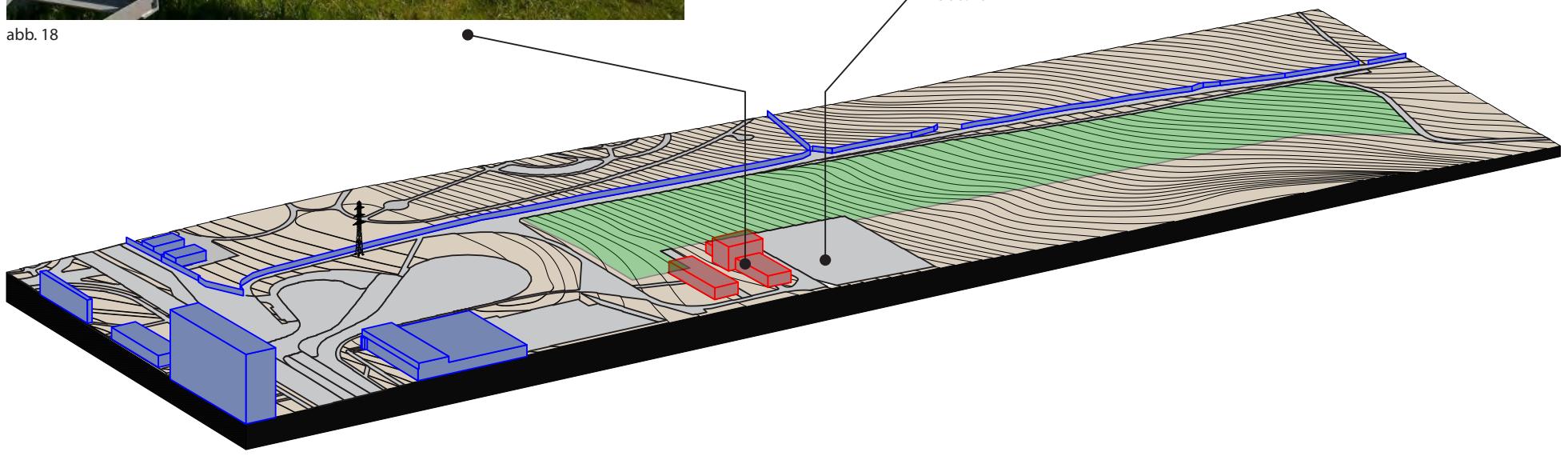




abb. 18



0 250 m



1:3000

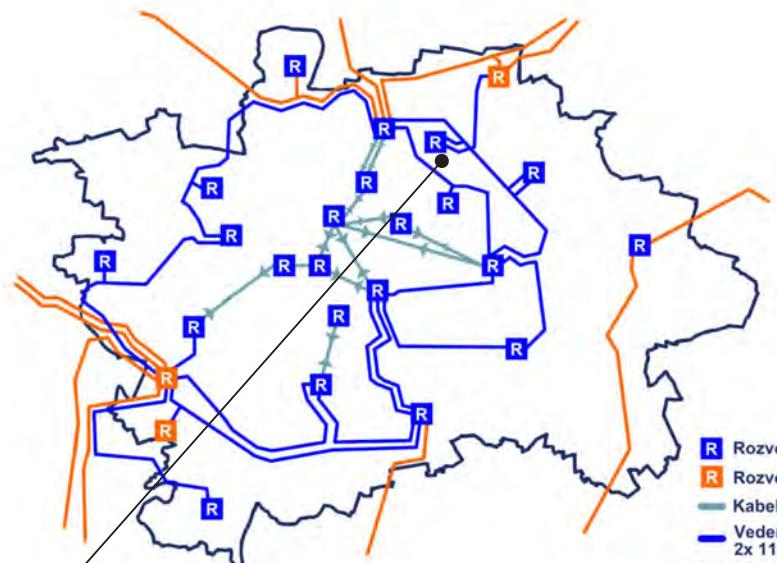


abb. 19

Energieverteilung



abb. 20



abb. 21

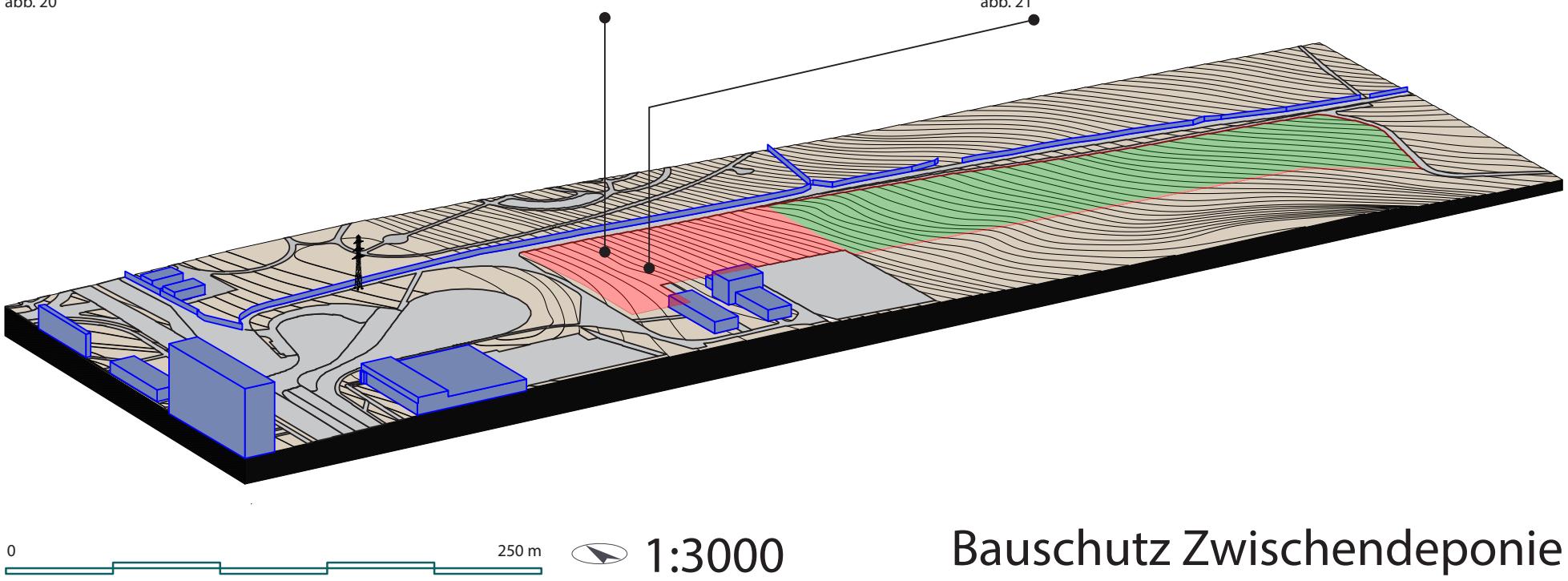




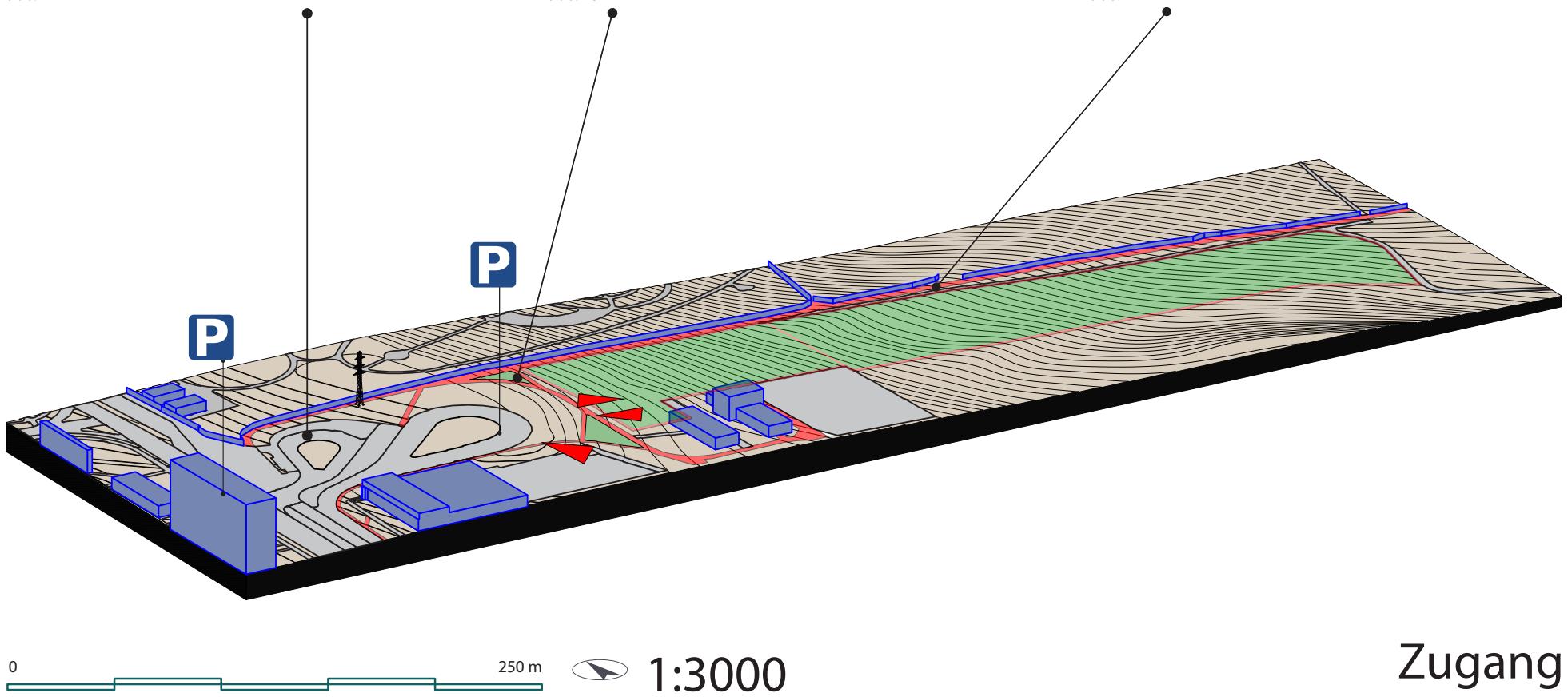
abb. 22



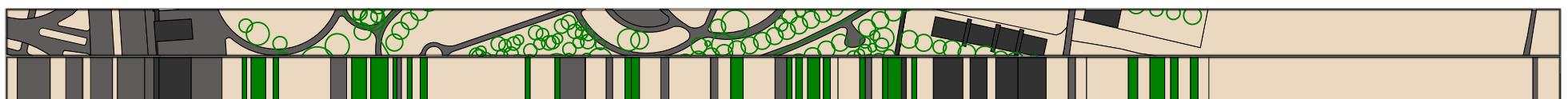
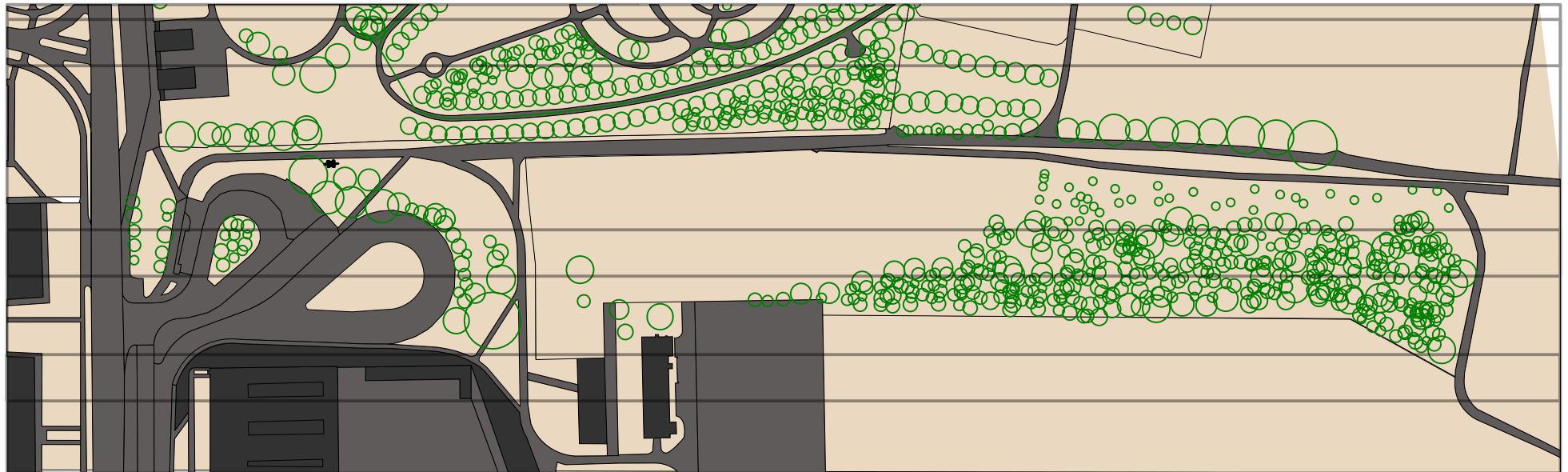
abb. 23



abb. 24

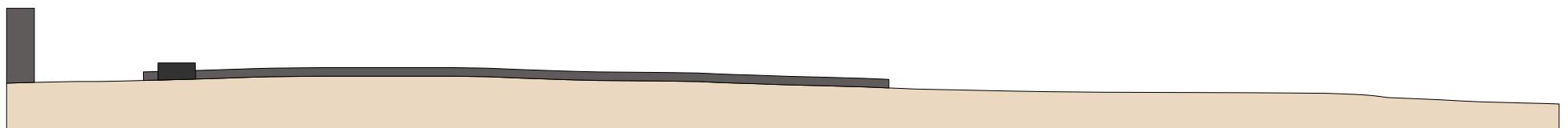
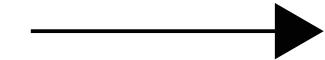
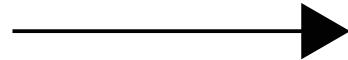


Konzept



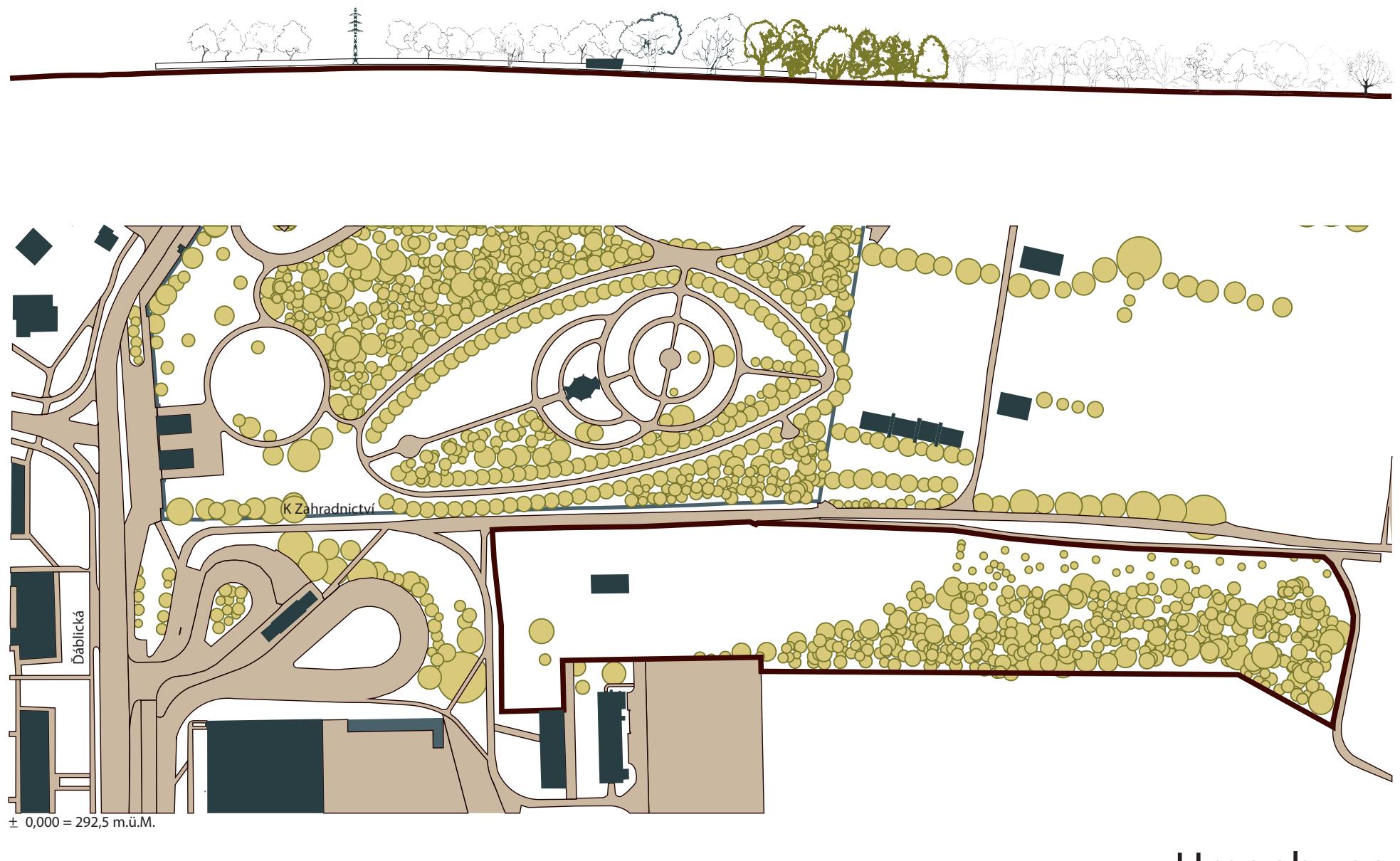
0 250 m

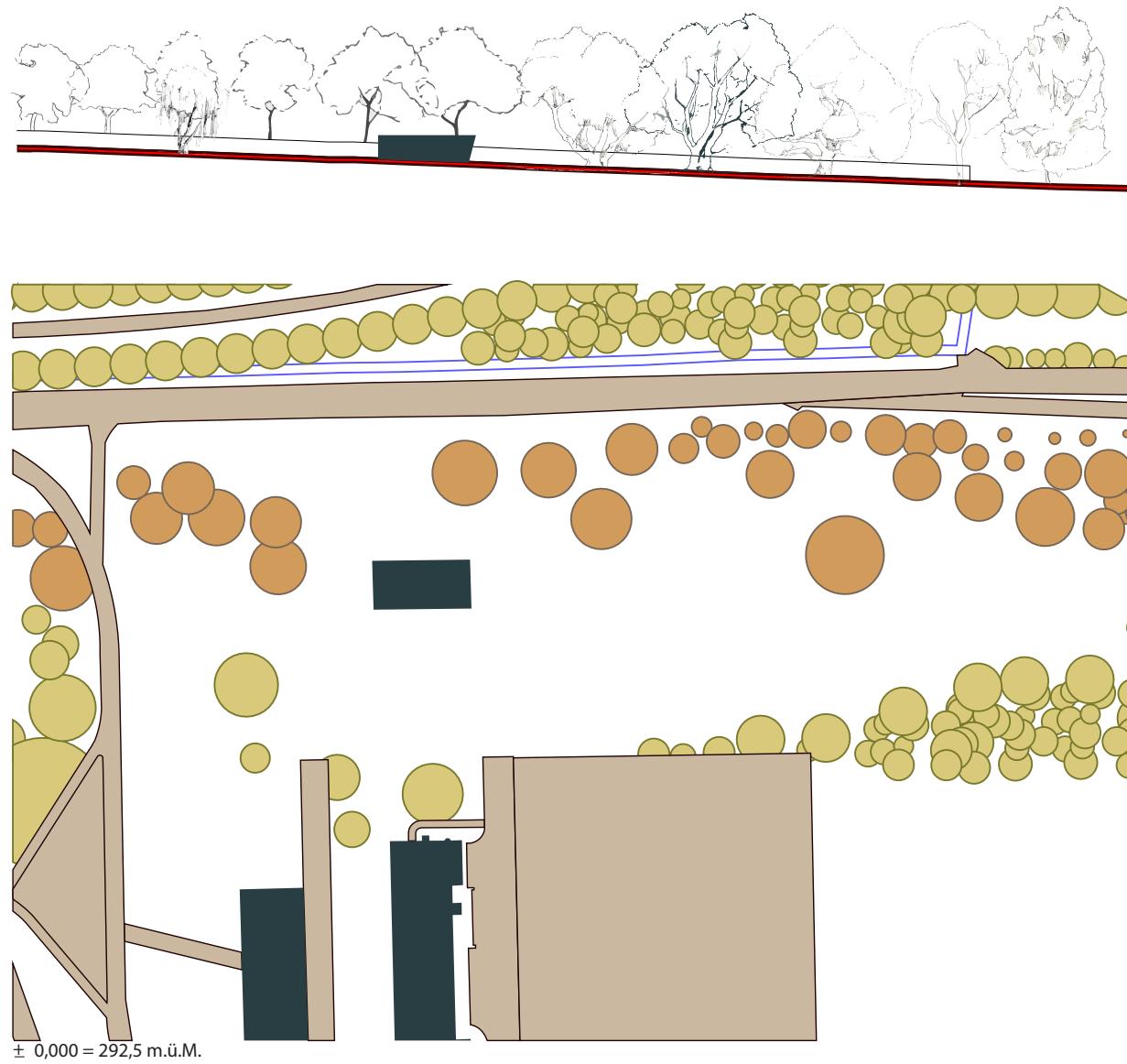
Grafische Analyse



0 250 m

Stadt wird Natur





0 100 m 1:1000



Flexibilität

Parametrische Geometrie und Natur

abb. 27

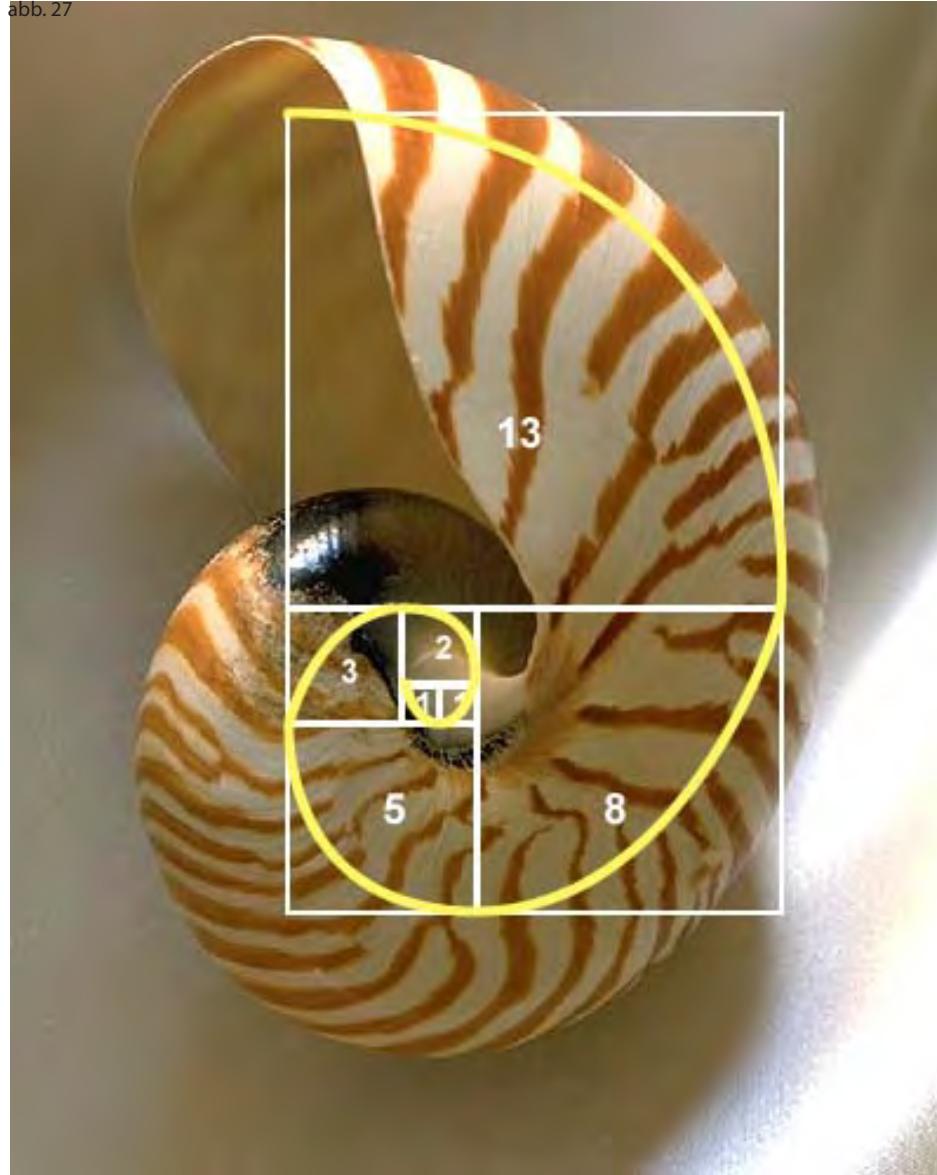


abb. 28



Geometrie in der Natur

Fibonacci Folge



abb. 29

Von Beobachten zu Architektur



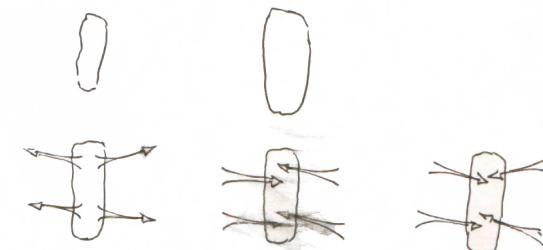
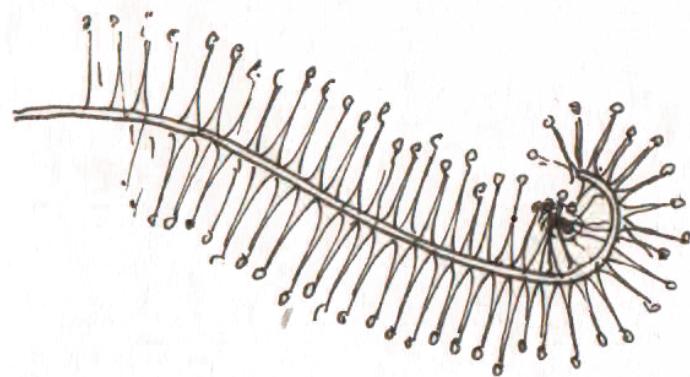
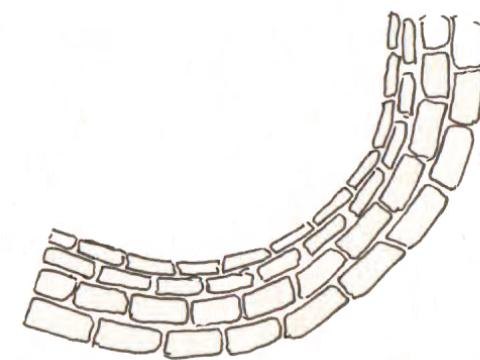
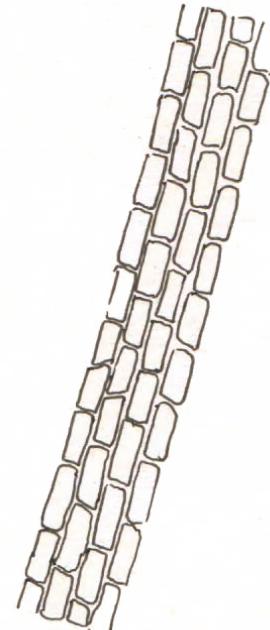
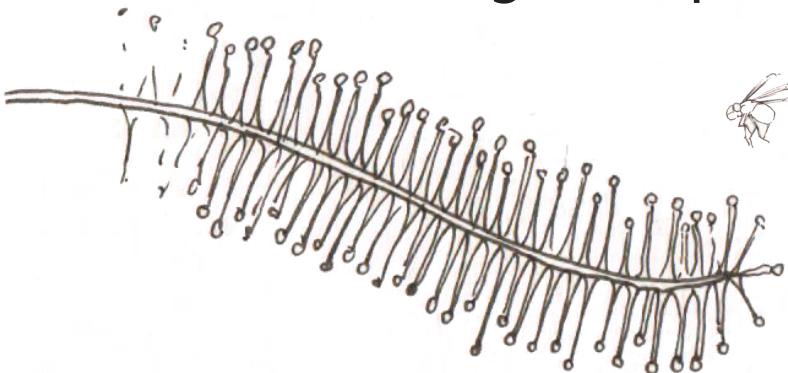
abb. 30

Fraktal geometrie

Konzept Entwicklung

Thigmotropismus - orientierte Bewegung von Pflanzen

Orientierte Bewegung von der Blumen in der Reaktion nach Berührung

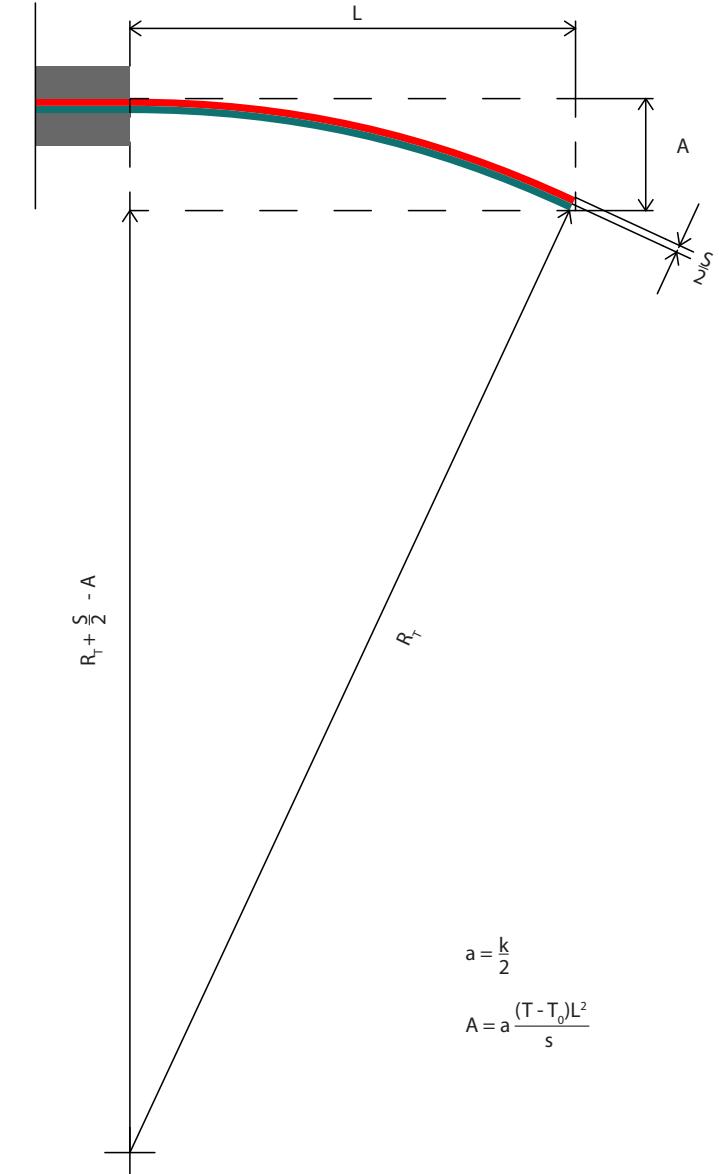
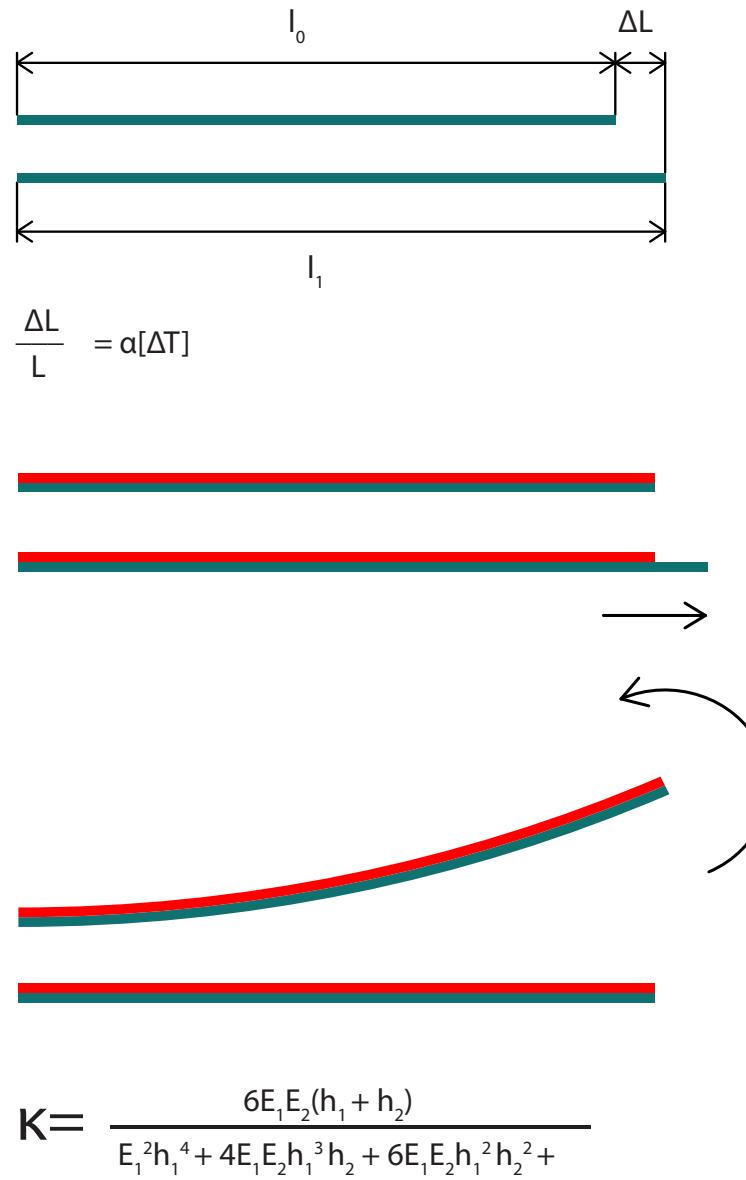


Thigmotropismus



Stephen Timoshenko
(1878 - 1972)

abb. 31



Bimetal



Kanthal 50HT, 2.5mm

0 °C

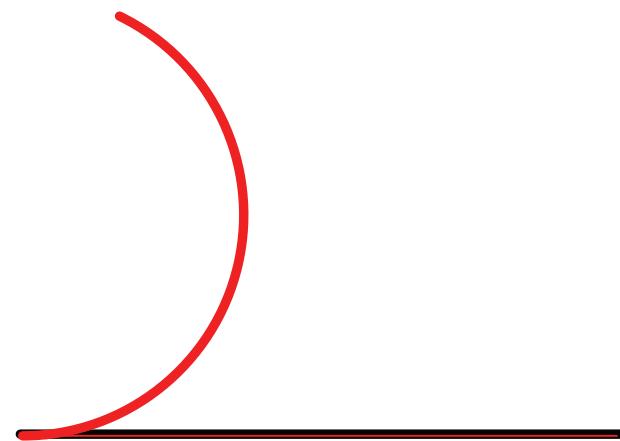
20 °C

$$k_1 = 0$$

$$k_2 = 0.075$$

$$R_1 = \infty$$

$$R_2 = 13.29$$



Kanthal 230, 0.08mm

0 °C

20 °C

$$k_1 = 0$$

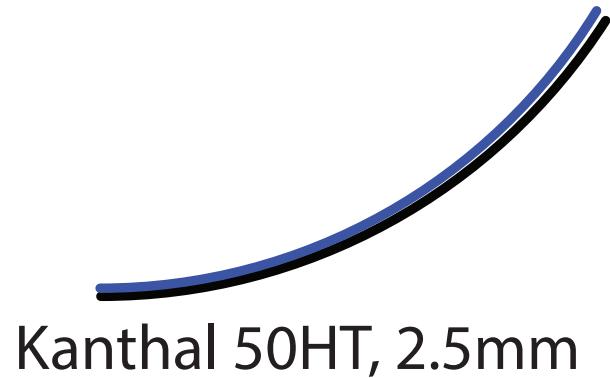
$$k_2 = 10.75$$

$$R_1 = \infty$$

$$R_2 = 0.093$$

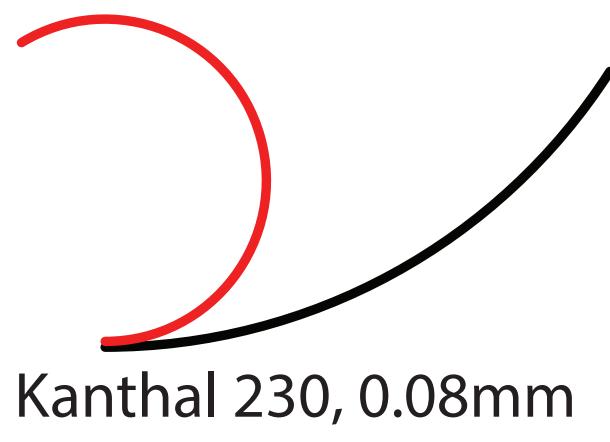


Gerade Elementen



0 °C
 $k_1 = 4$
 $R_1 = 0.25$

20 °C
 $k_2 = 4.075$
 $R_2 = 0.2453$



0 °C
 $k_1 = 4$
 $R_1 = 0.25$

20 °C
 $k_2 = 14.75$
 $R_2 = 0.0679$

0 250 mm

Vorgebogene Elementen

Formentwicklung



```

        arc = rs.AddArc3Pt(pt1, pt3, pt2)
        c.append(arc)
    return c

class analyzeArc:
    def __init__(self, crv, div, scale):
        self.crv = crv
        self.div = div
        self.scale = scale
        self.arcs = divideCurves(self.crv, self.div, self.scale)

    def analyze(self):
        arcs = self.arcs.generate()
        for arc in arcs:
            domain = rs.CurveDomain(arc)
            minDom = domain[0]
            maxDom = [1]
            start = rs.EvaluateCurve(arc, minDom)
            startPt = rs.AddPoint(start)
            tan0 = rs.CurveTangent(arc, minDom)
            tan = rs.VectorAdd(startPt, tan0)
            tanPt = rs.AddPoint(tan)
            tanLine = rs.AddLine(startPt, tanPt)
            binormal0 = rs.CurveNormal(arc, minDom)
            binormal = rs.VectorAdd(start, binormal0)
            binormalPt = rs.AddPoint(binormal)
            binormalLine = rs.AddLine(startPt, binormalPt)
            normal0 = rs.VectorCrossProduct(binormal0, tan0)
            normal = rs.VectorAdd(normal0, start)
            normalPt = rs.AddPoint(normal)
            normalLine = rs.AddLine(startPt, normalPt)
            l = rs.CurveLength(arc, startPt)
            radius = rs.CurveRadius(arc, startPt)
            curvature = 1/radius
            dCurvature = (curvature*self.scale)/100
            k1 = curvature + dCurvature

            radius3 = -l/k1
            alfa3 = (180*l)/(pi*radius3)
            vecRot3 = rs.VectorScale(-normal0, radius3)
            vecRot3 = rs.VectorAdd(vecRot3, start)
            vecRotPt3 = rs.AddPoint(vecRot3)
            rotPt3 = rs.RotateObject(startPt, vecRotPt3, -alfa3, binormal0,
True)
            rotPt4 = rs.RotateObject(startPt, vecRotPt3, -alfa3/2, binormal0,
True)
            newArc2 = rs.AddArc3Pt(startPt, rotPt3, rotPt4)
            a.append(newArc2)

a = []
b = []
newArcs = []
c = []
obj1 = analyzeArc(crv, divs, scale)
obj1.analyze()

```

Formentwicklung - Scripting

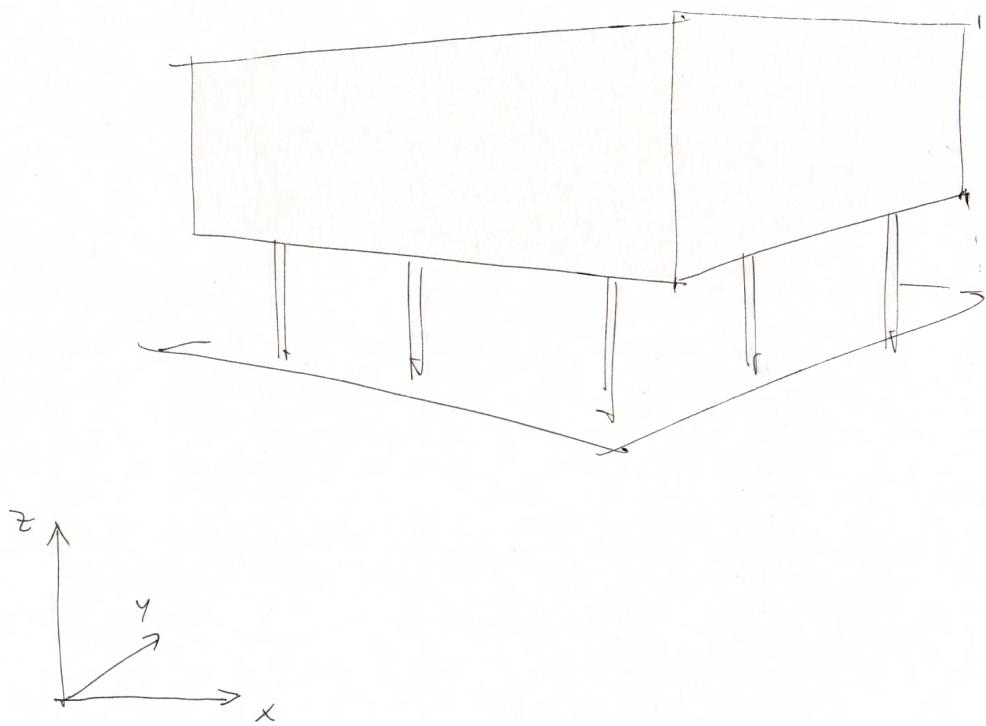


abb. 40

Kartesisches Koordinatensystem

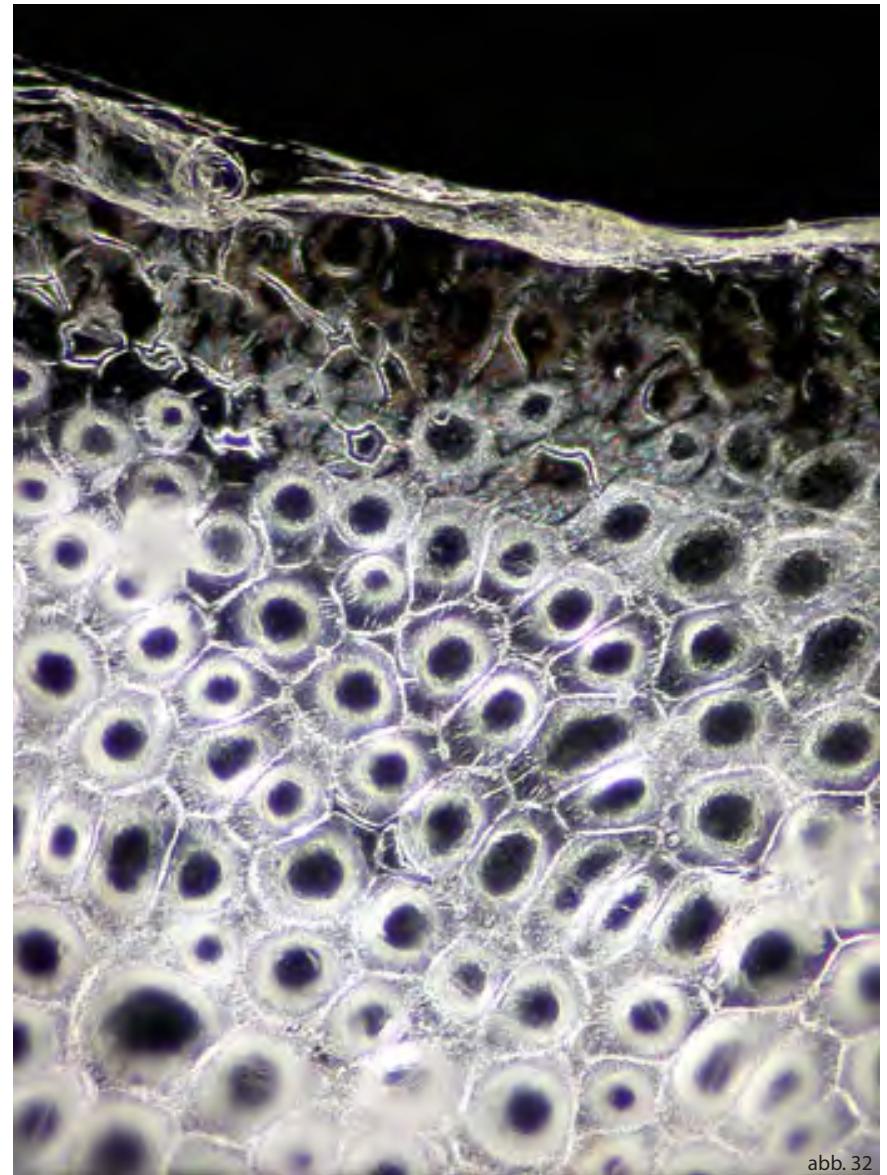
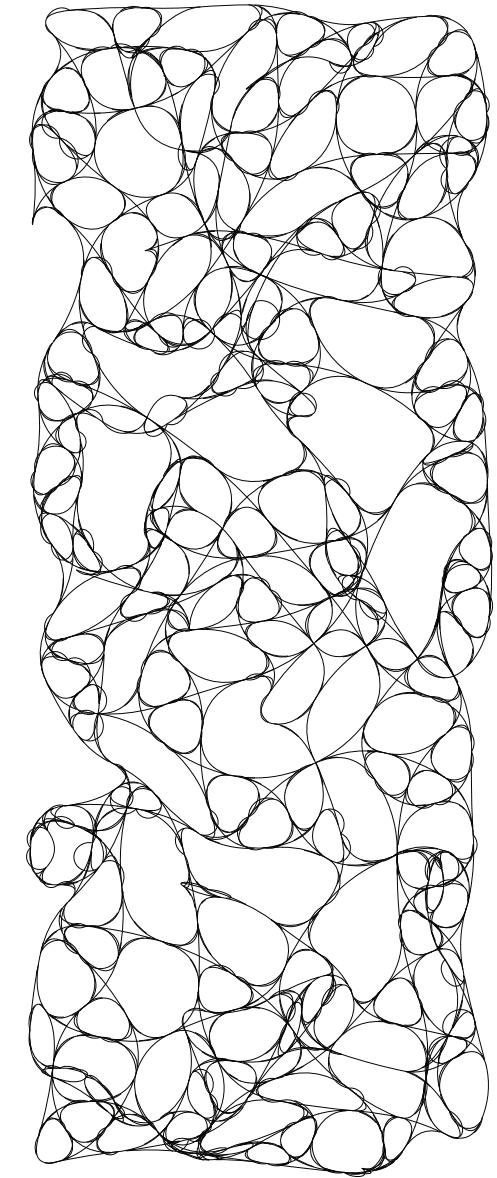
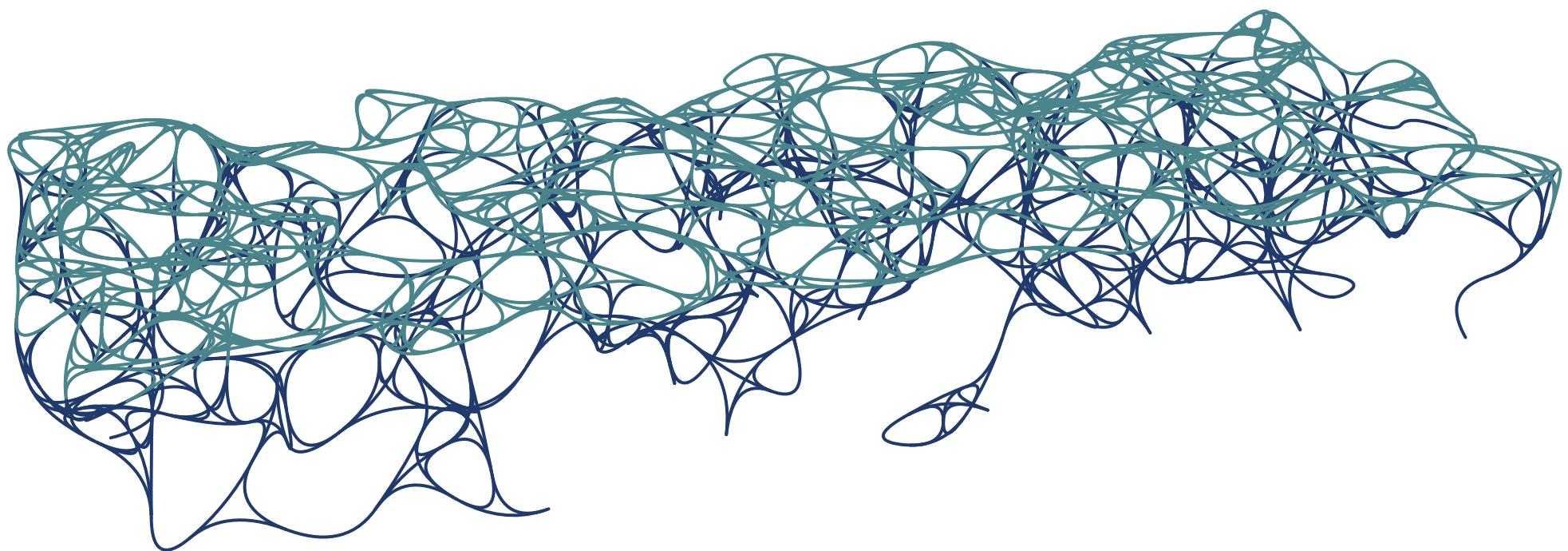
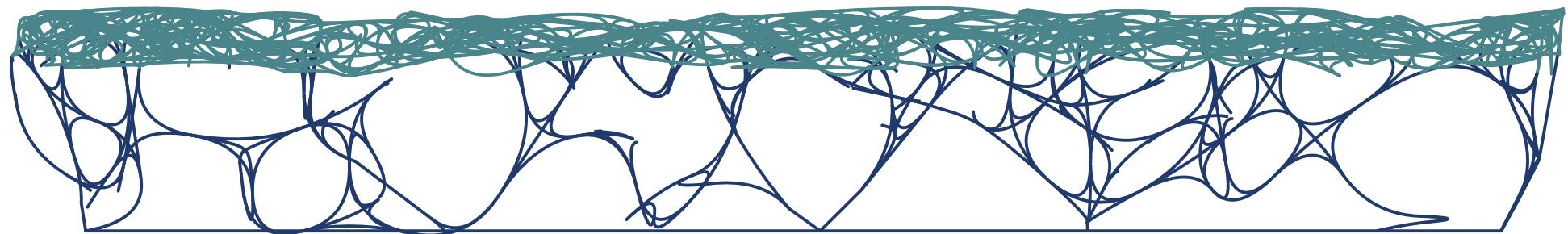


abb. 32

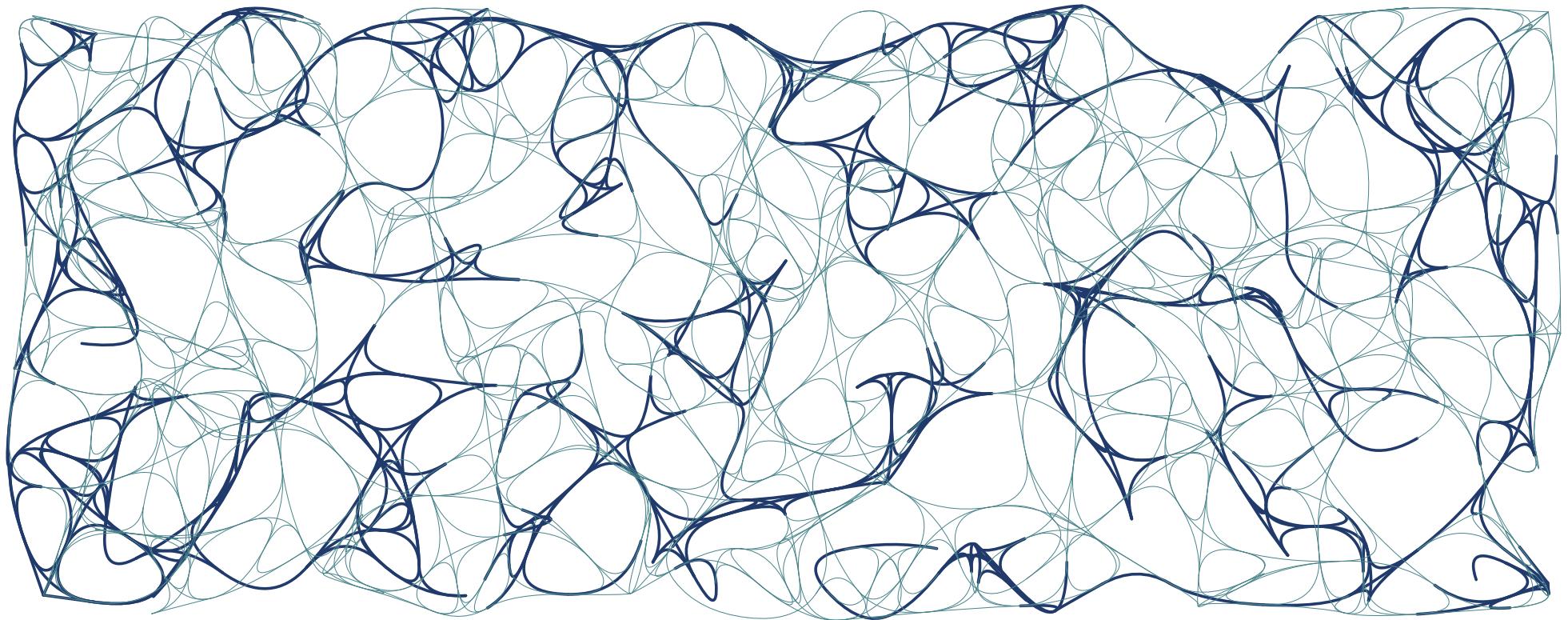
Organisches Tragwerk



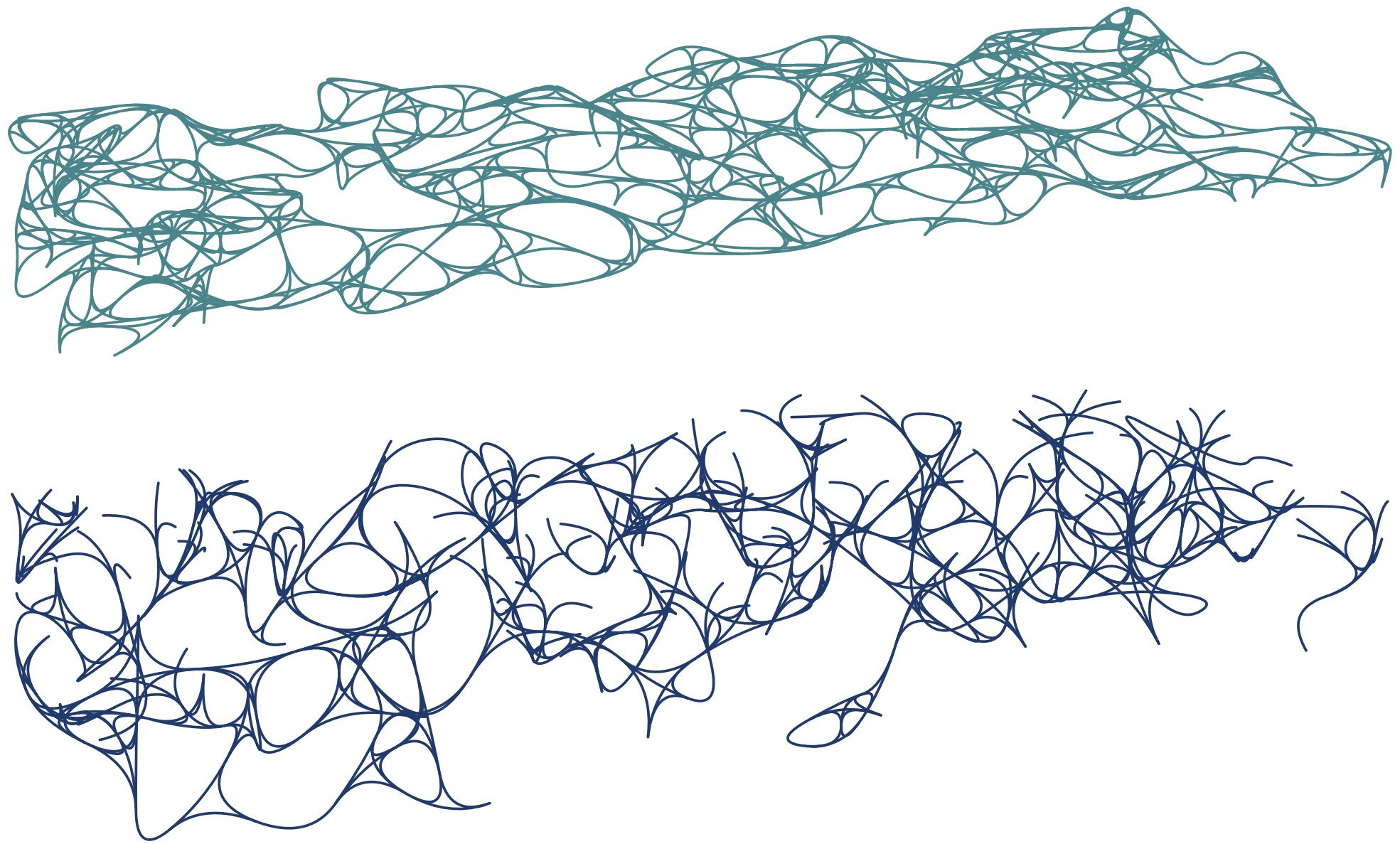
Organische Form



Tragwerk

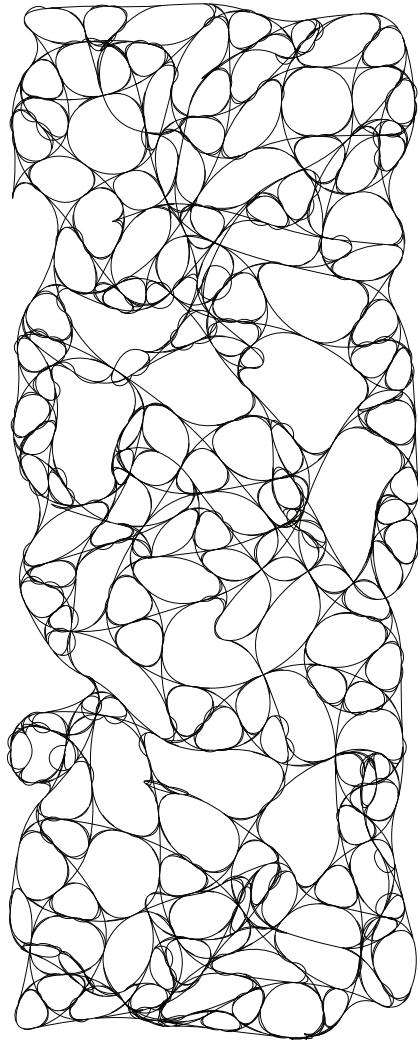


Ornament

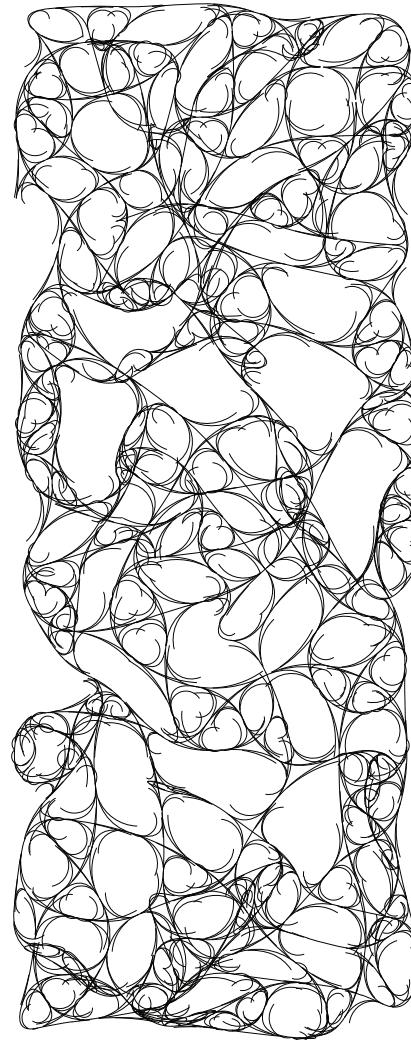


Axonometrie

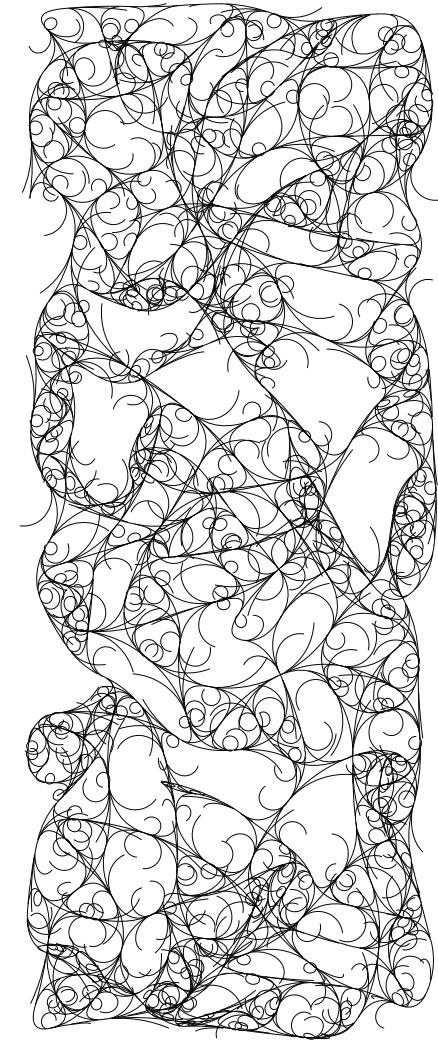
0°C



15°C

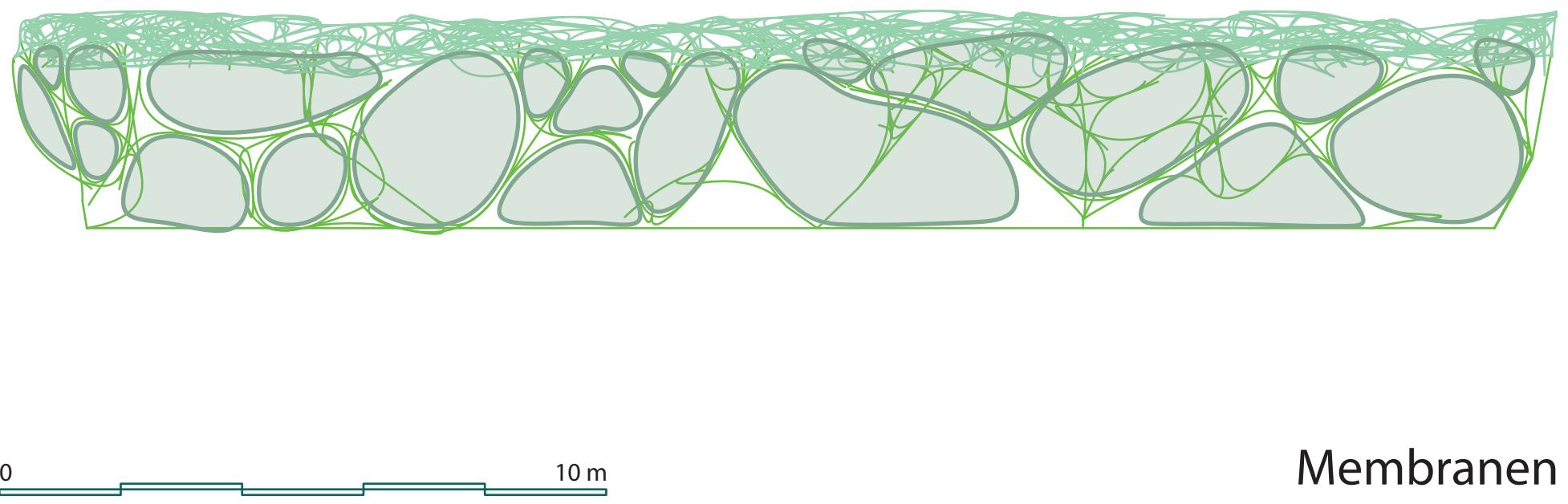


30°C

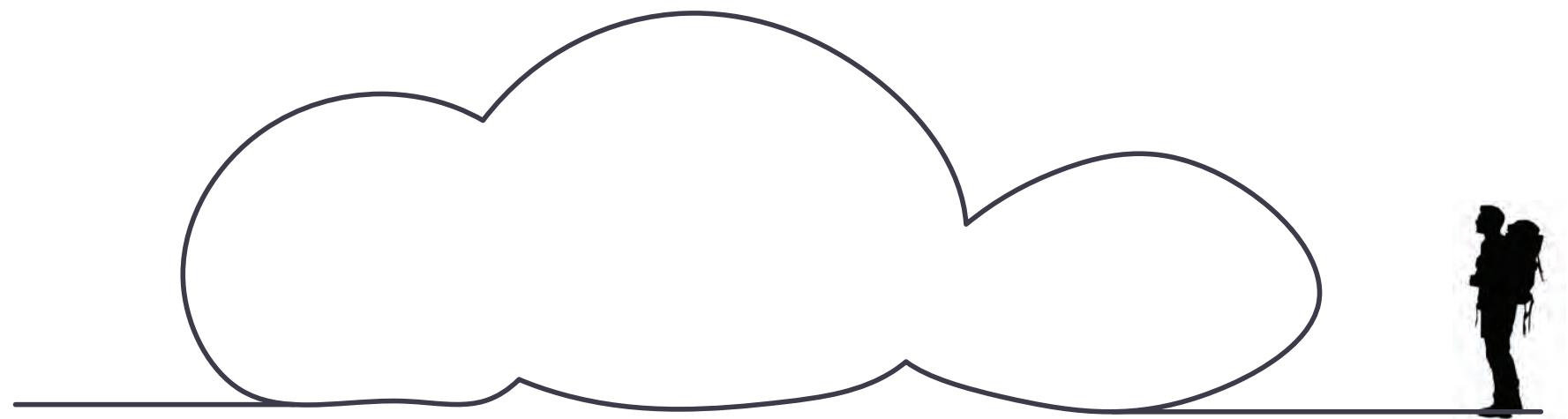


Reaktion

Tragwerk Entwicklung

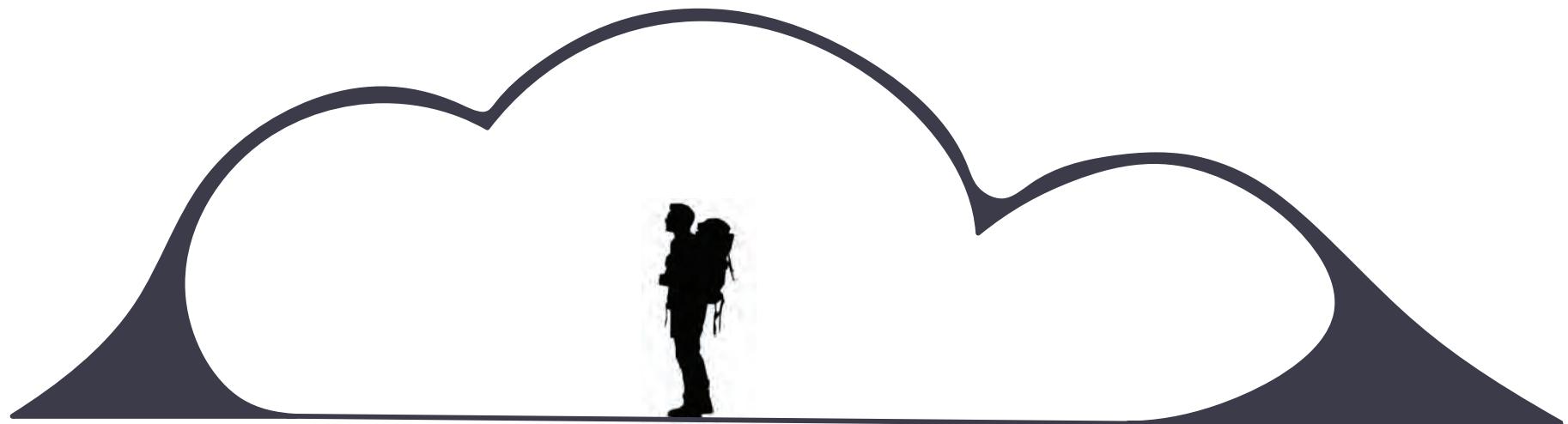


Membranen



0 5m

Nutzungsmöglichkeiten



Nutzungsmöglichkeiten

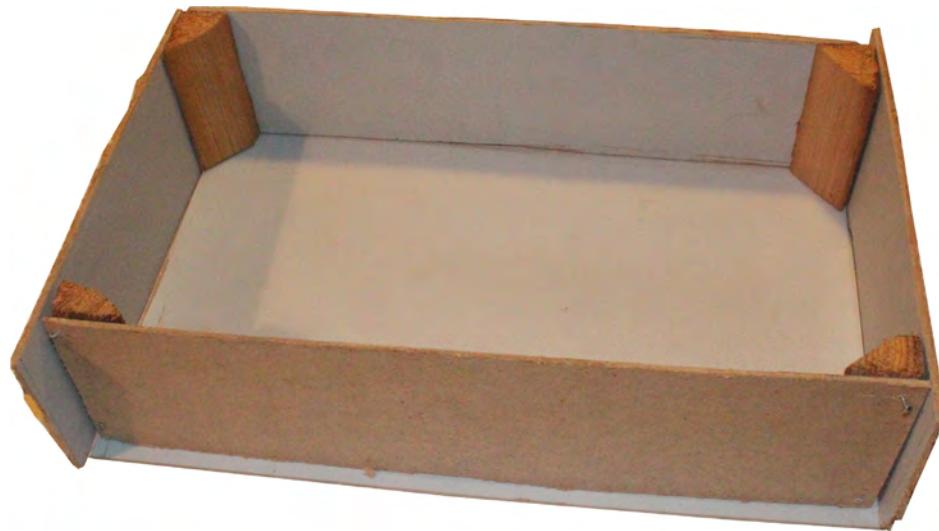


abb. 34



abb. 35



abb. 36



abb. 37

Raum Modell



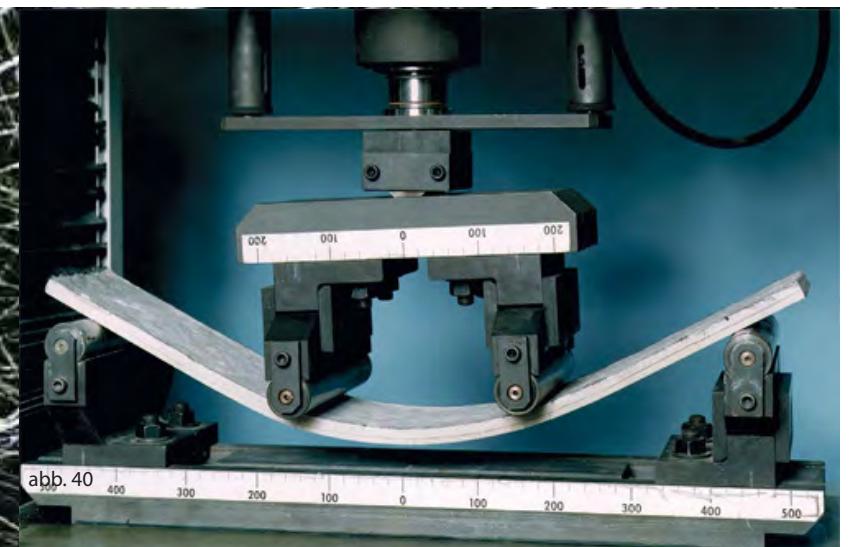
abb. 38

Raum Modell

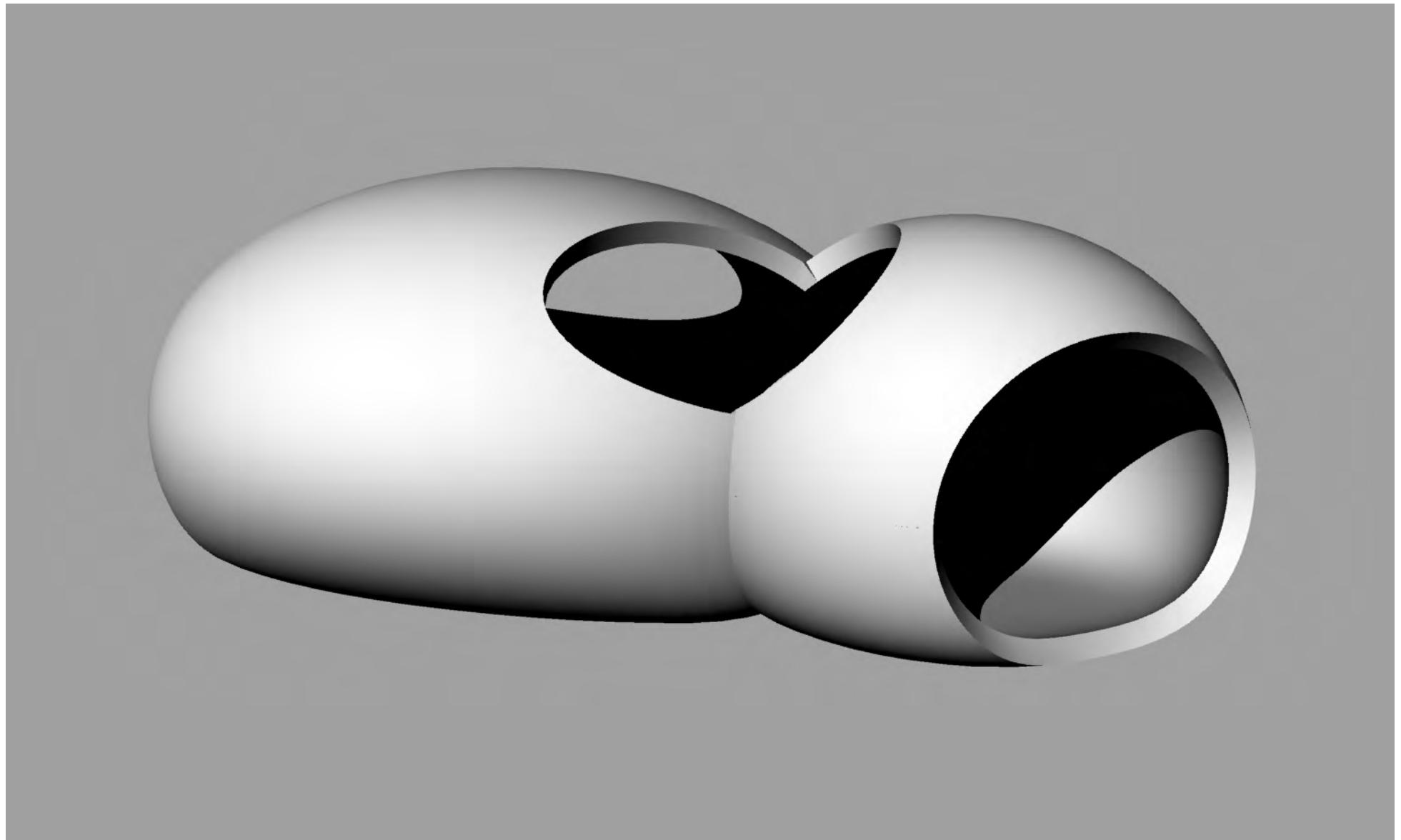
abb. 39



abb. 40

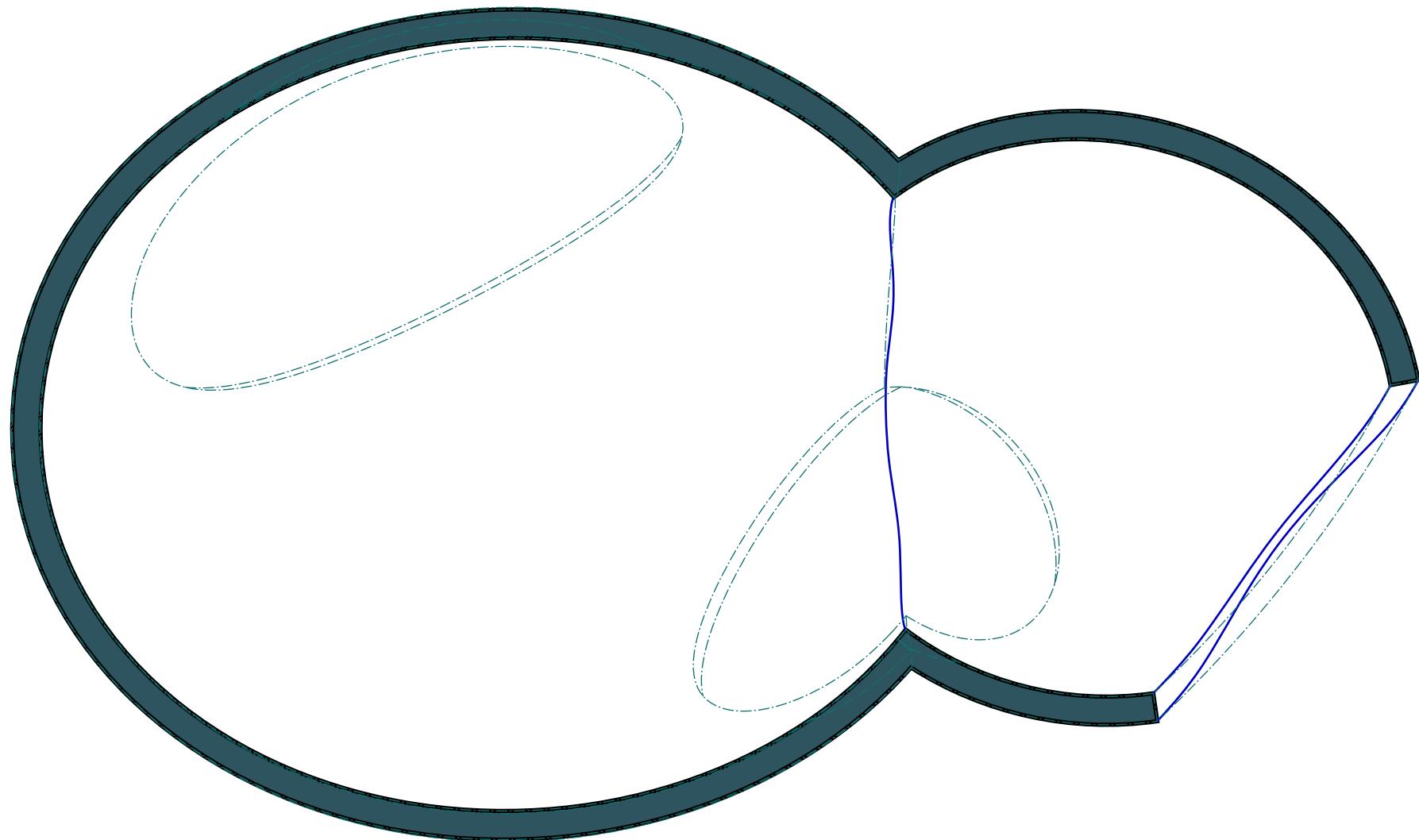


Faserbeton

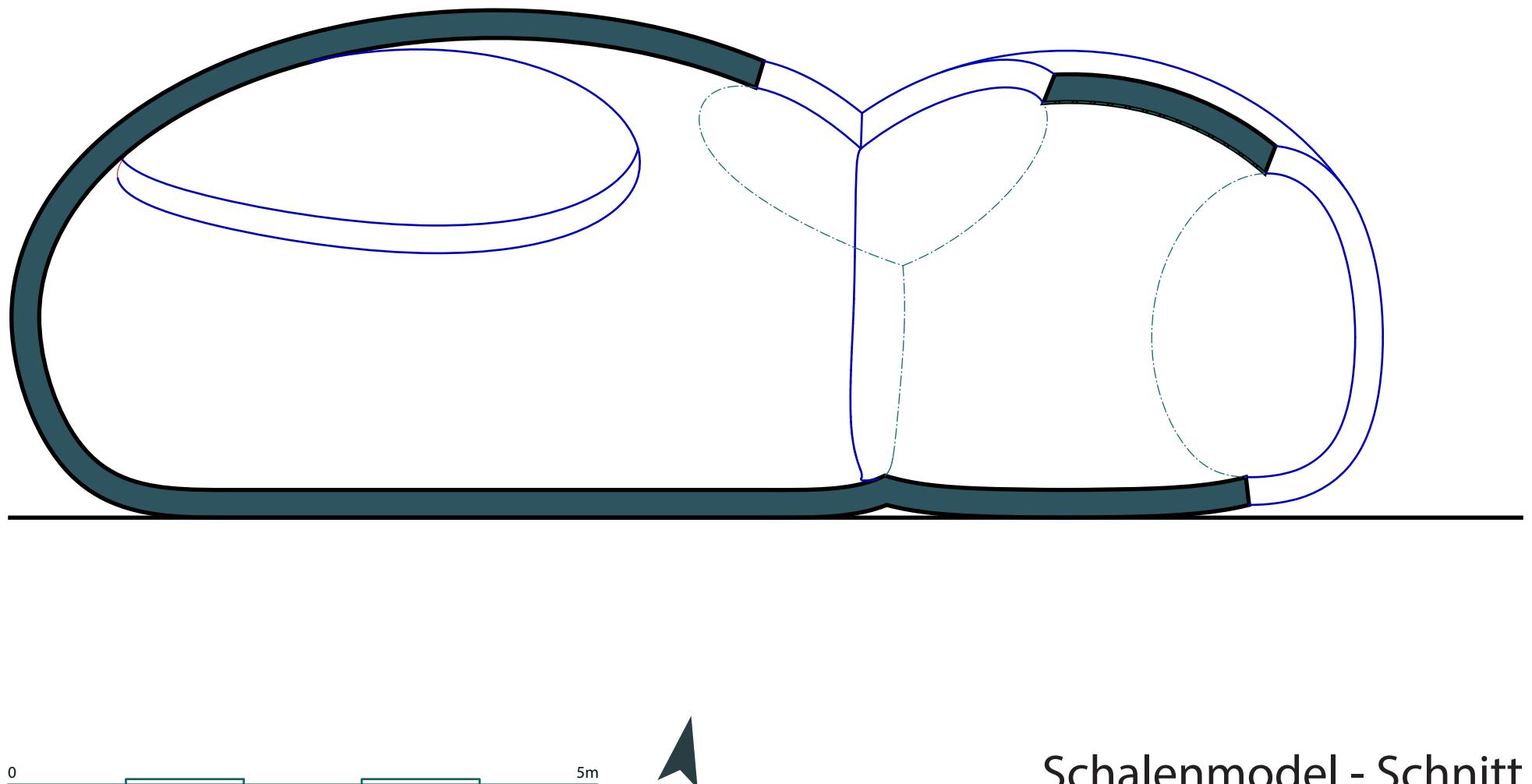


0 5m

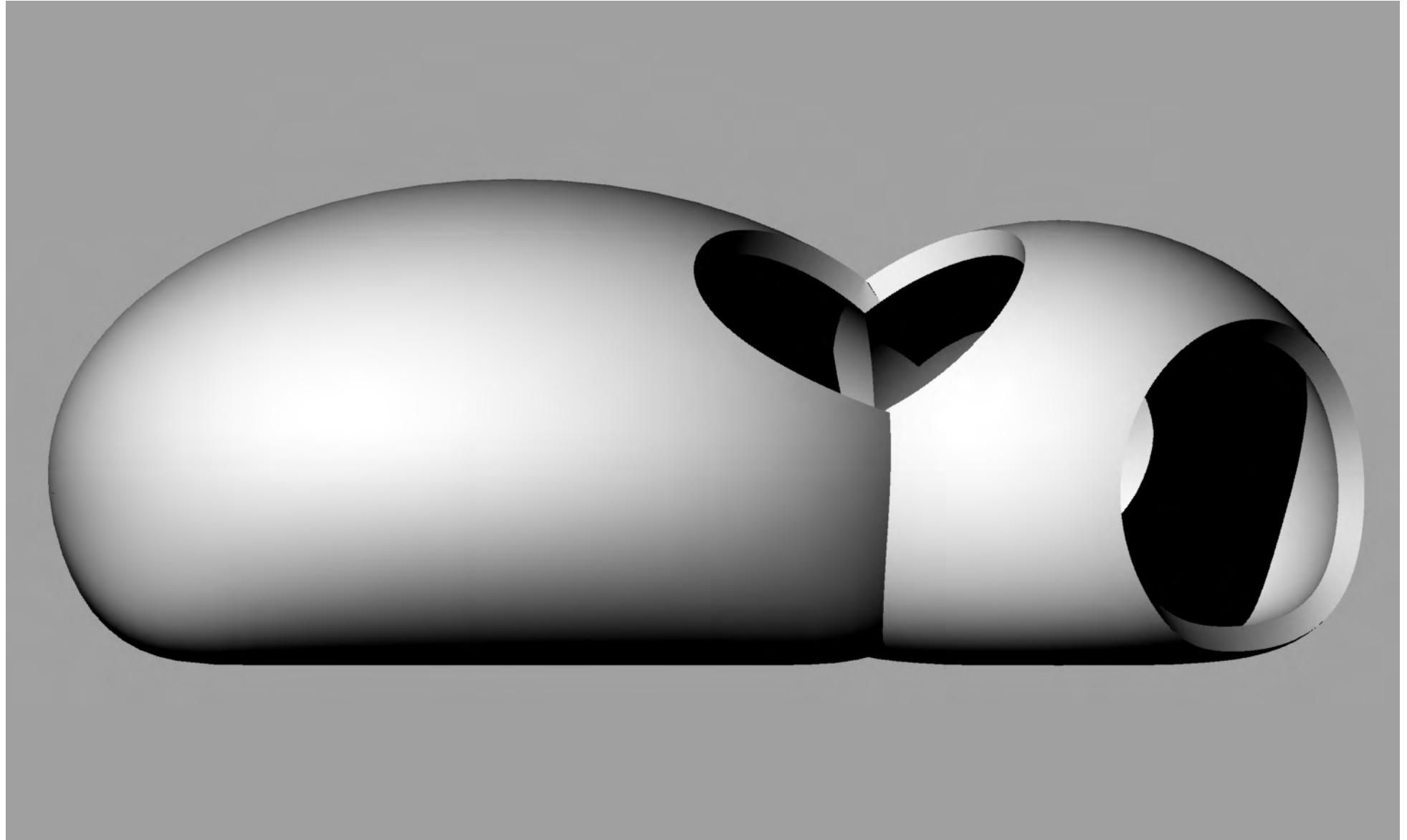
Schalenmodel - Perspektive



Schalenmodel - Grundriss



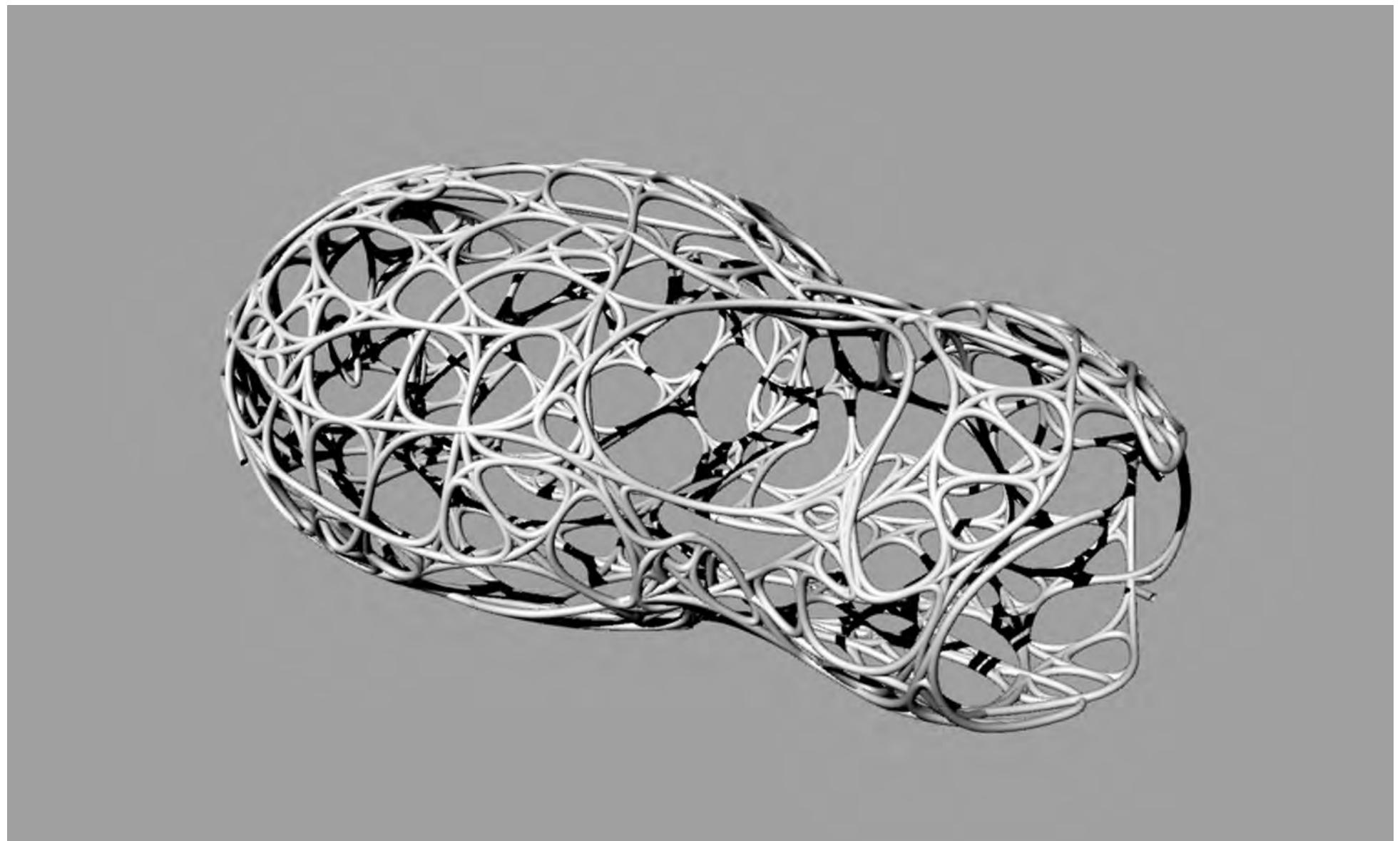
Schalenmodel - Schnitt



Schalenmodel - Ansicht

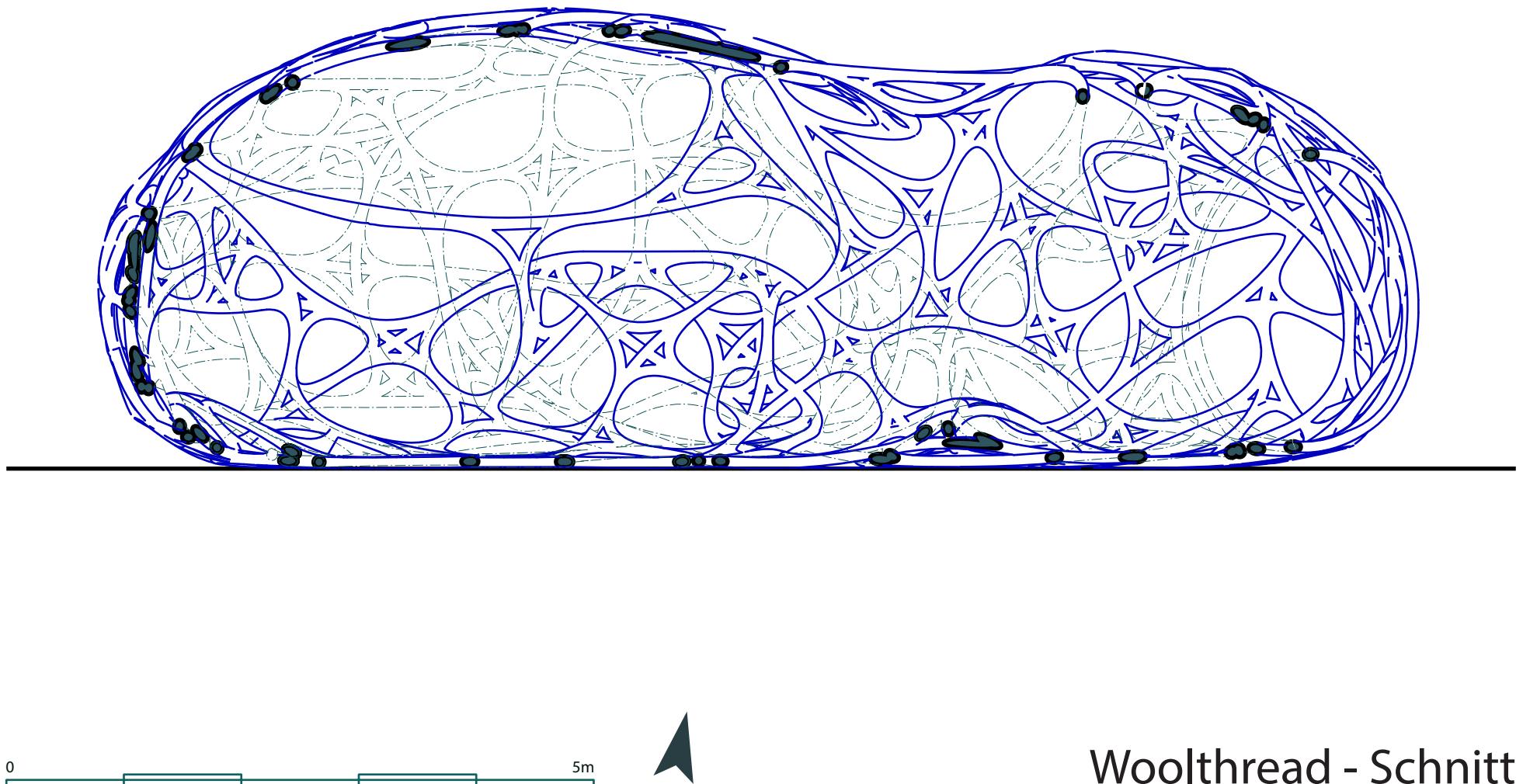


Woolthread - Splinetex

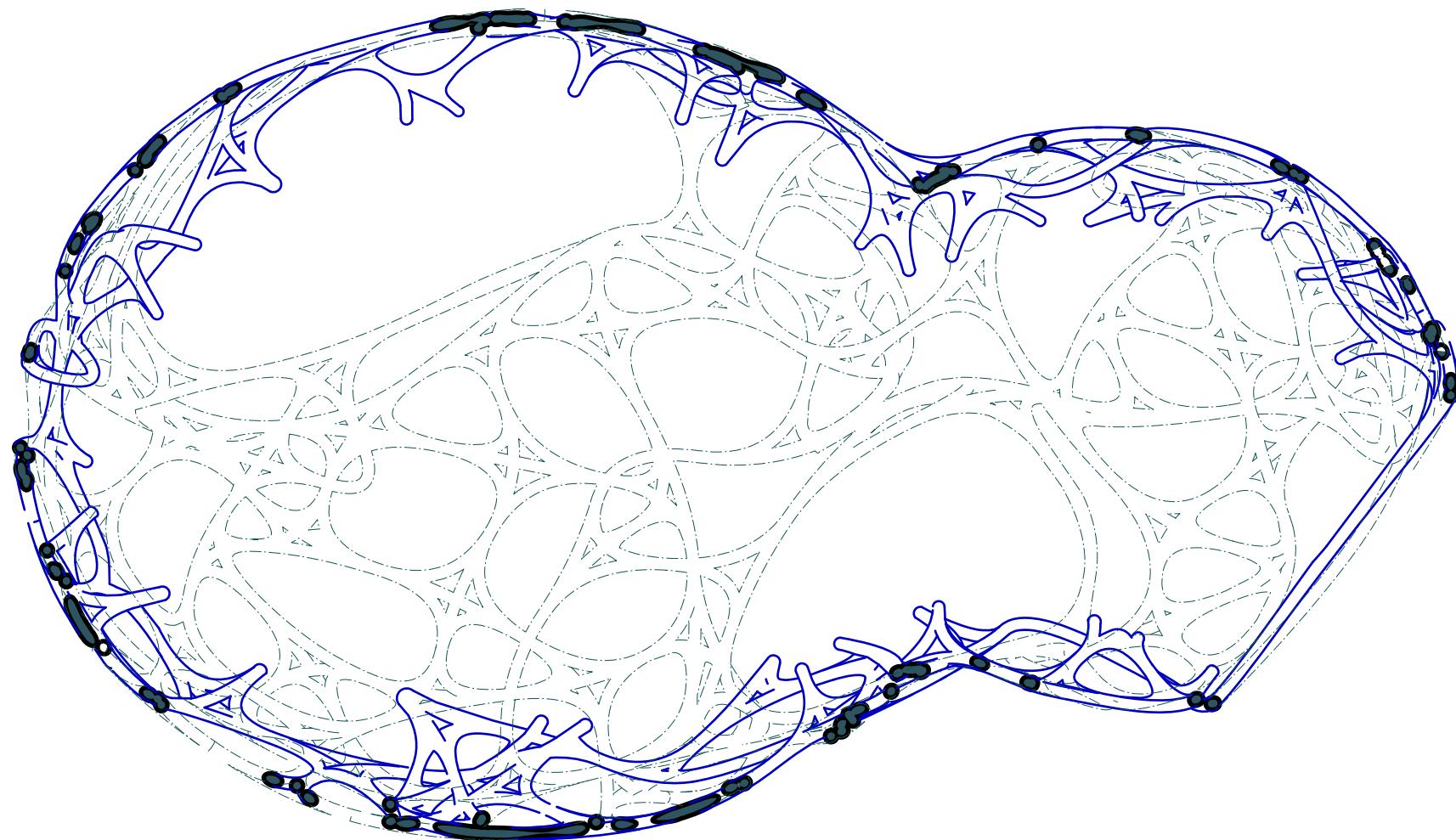


0 5m

Woolthread - Perspektive



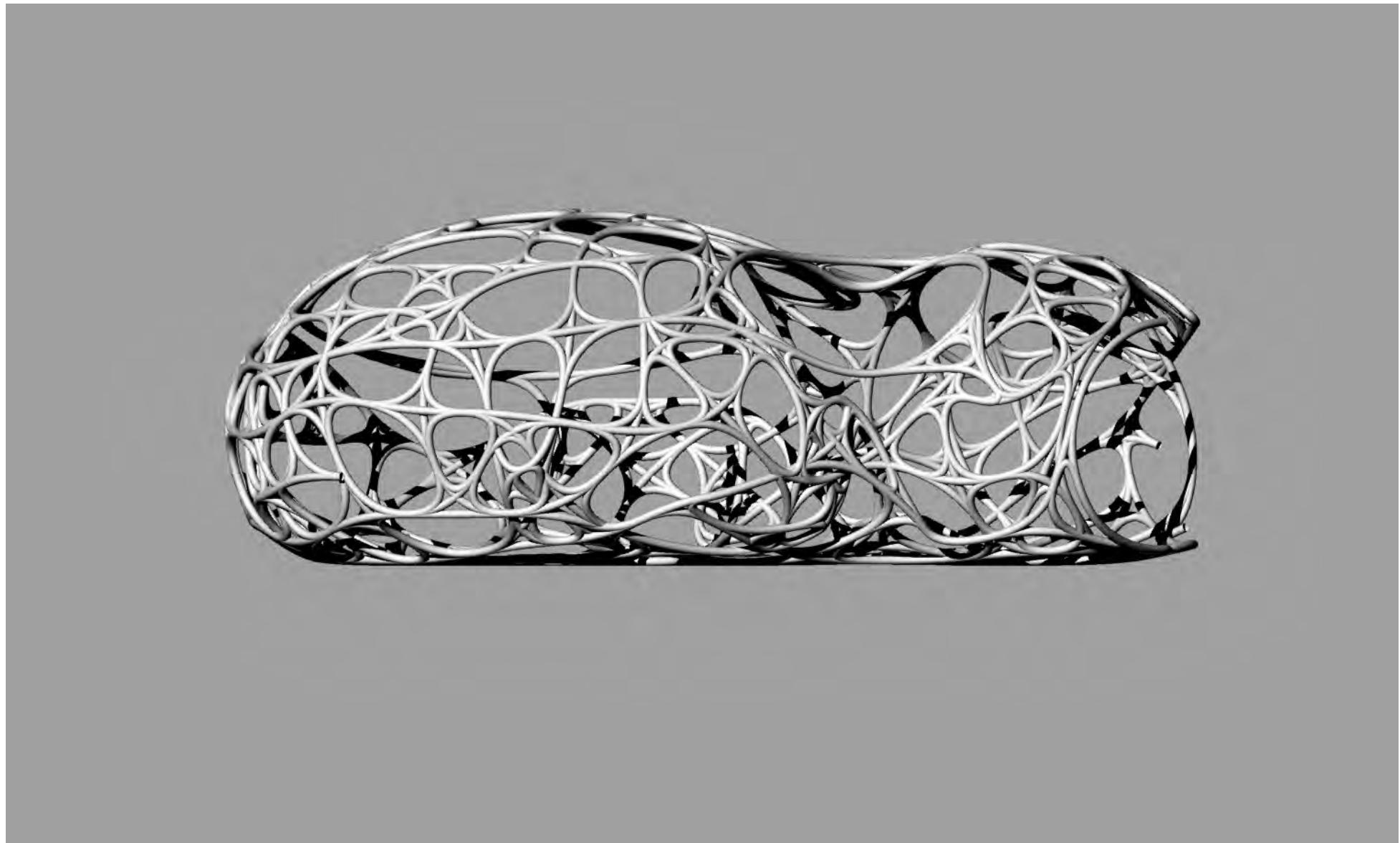
Woolthread - Schnitt



0 5m



Woolthread - Grundriss



0 5m

Woolthread - Ansicht

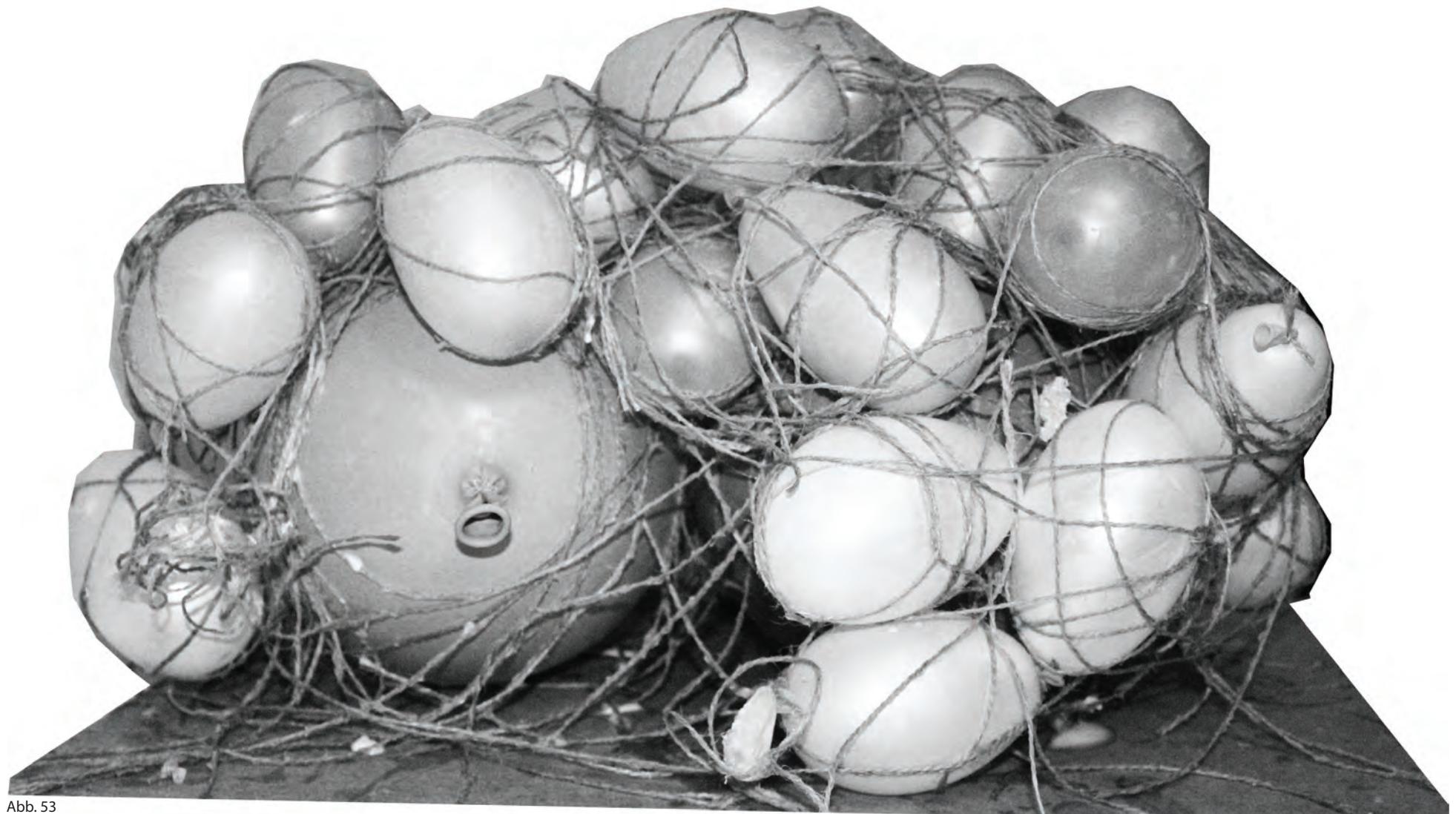


Abb. 53

Hülle Modell

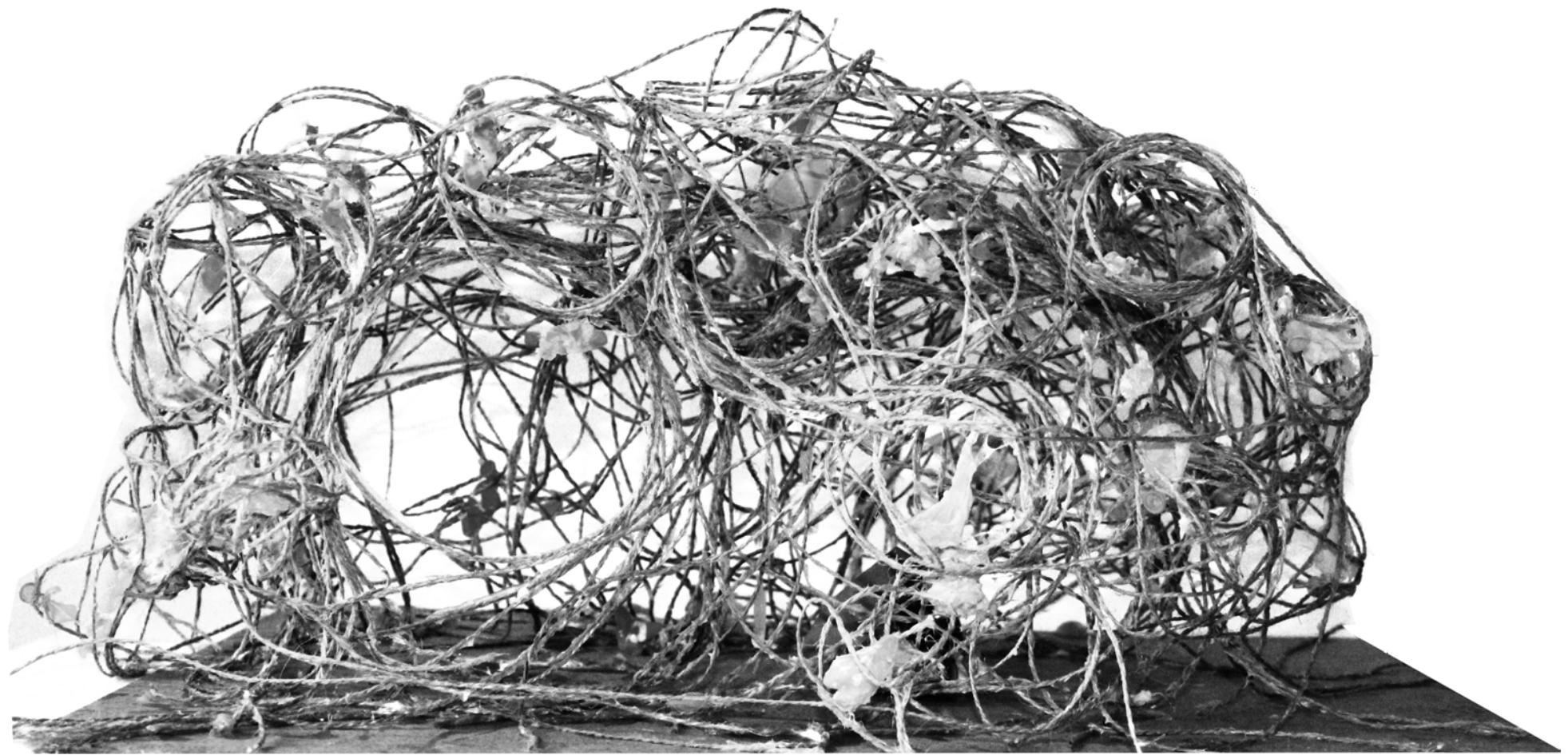
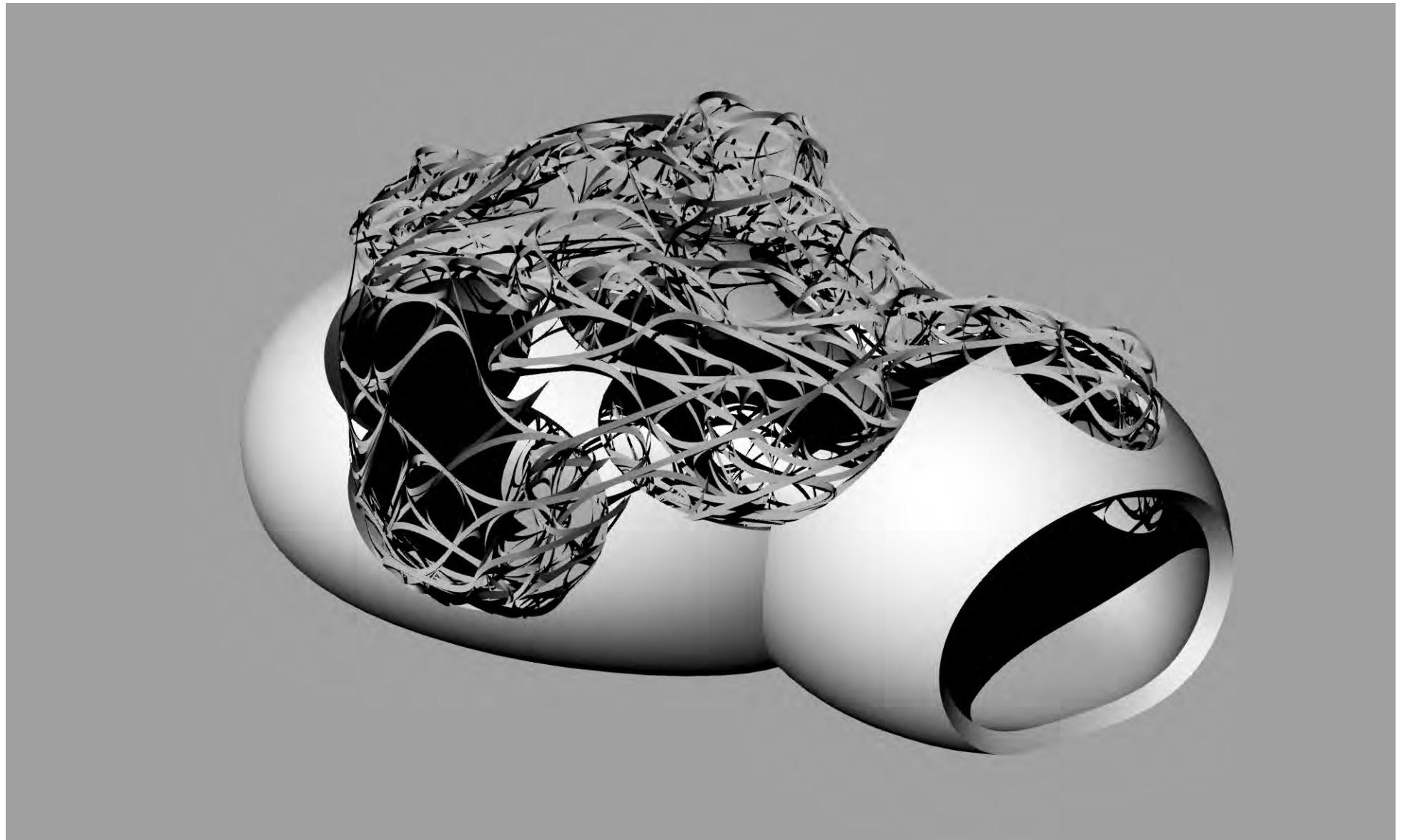


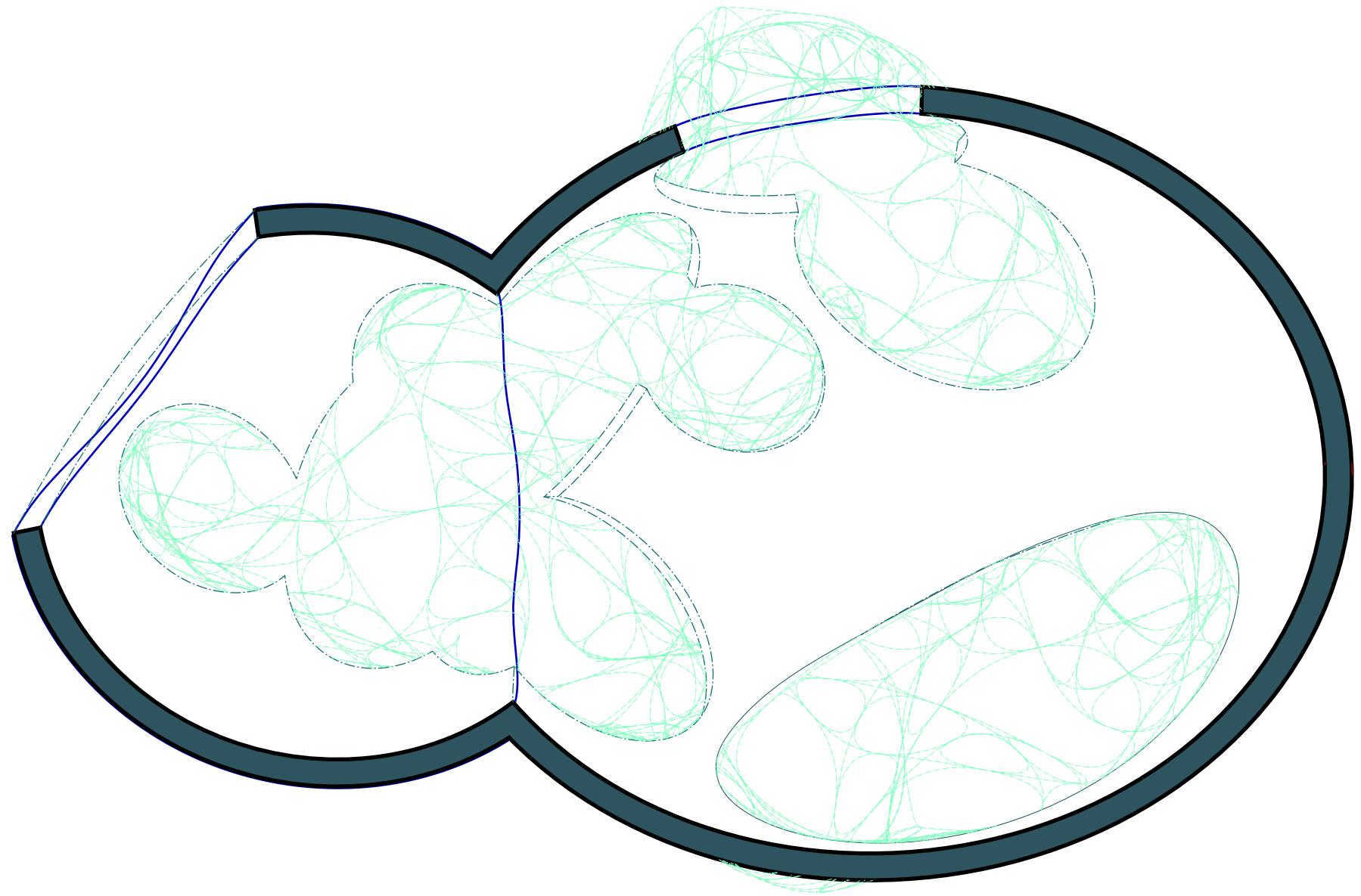
Abb. 54

Hülle Modell



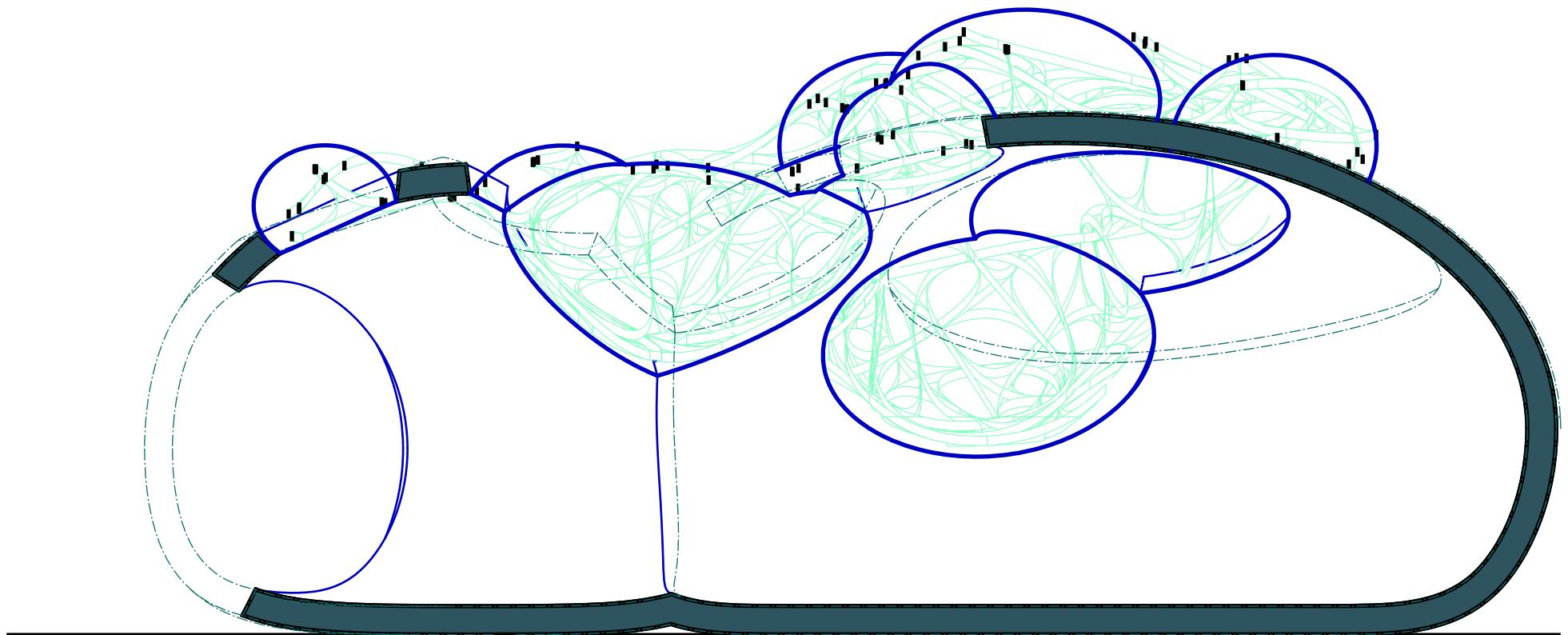
0 5m

Kombinerte Geometrie - Perspektive

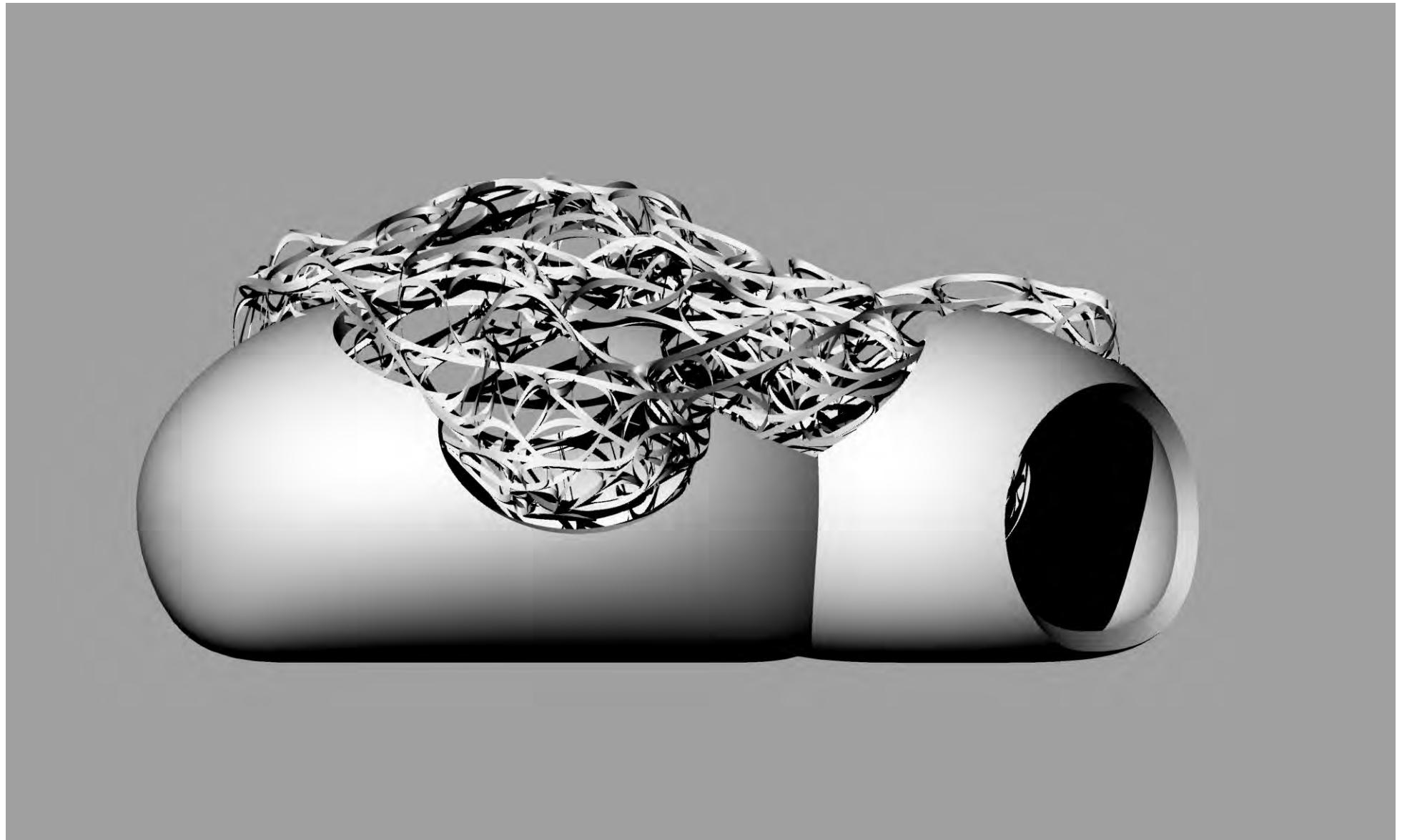


Kombinerte Geometrie - Grundriss





Kombinerte Geometrie - Schnitt

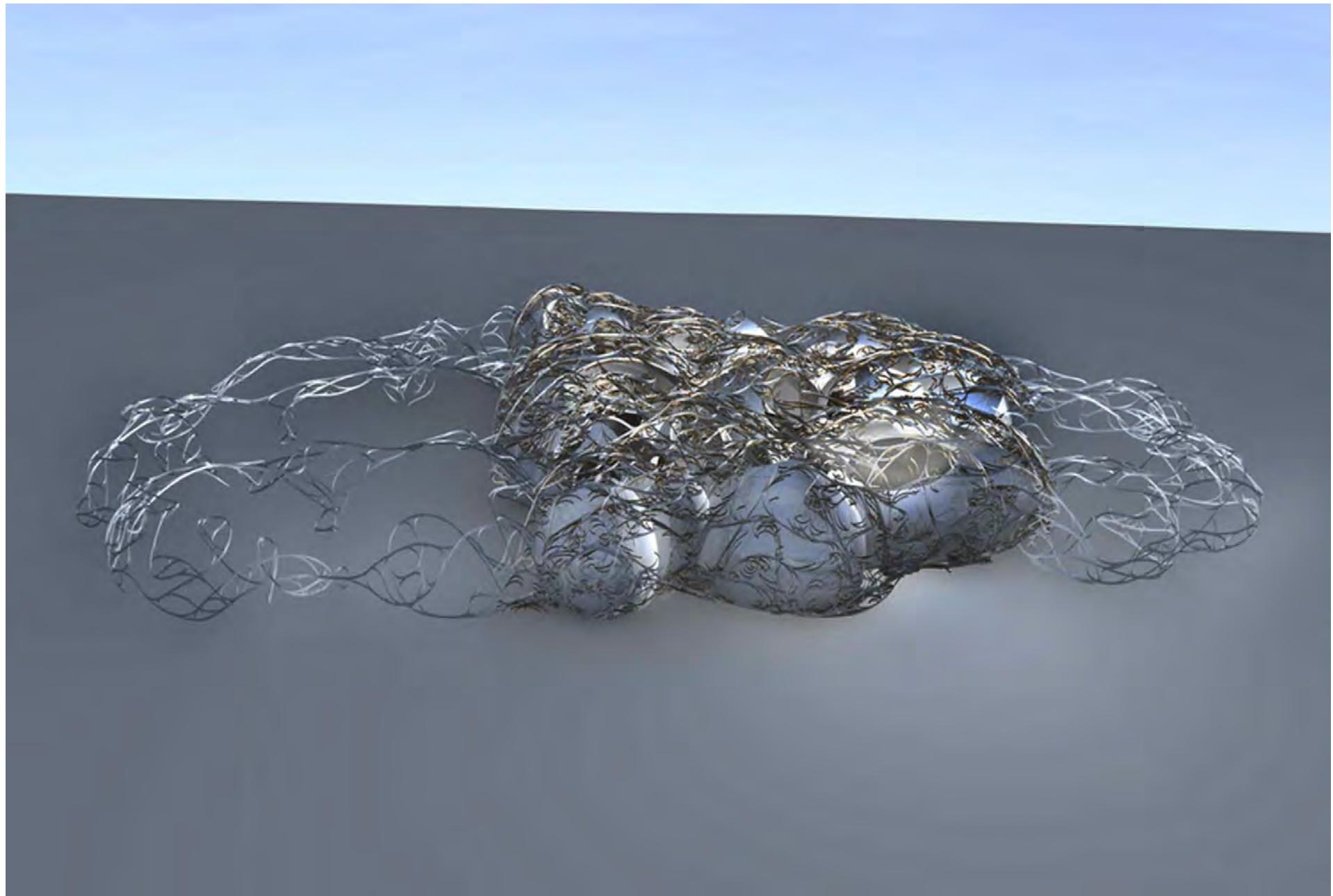


Kombinerte Geometrie - Ansicht

Renders







Raum Organization



Abb. 44



Abb. 45

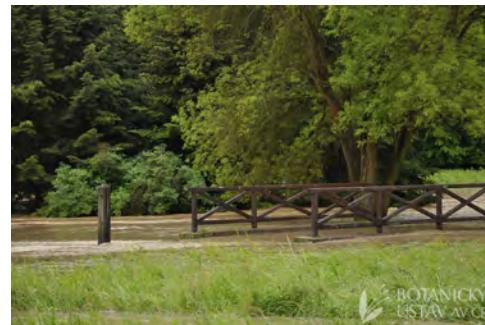
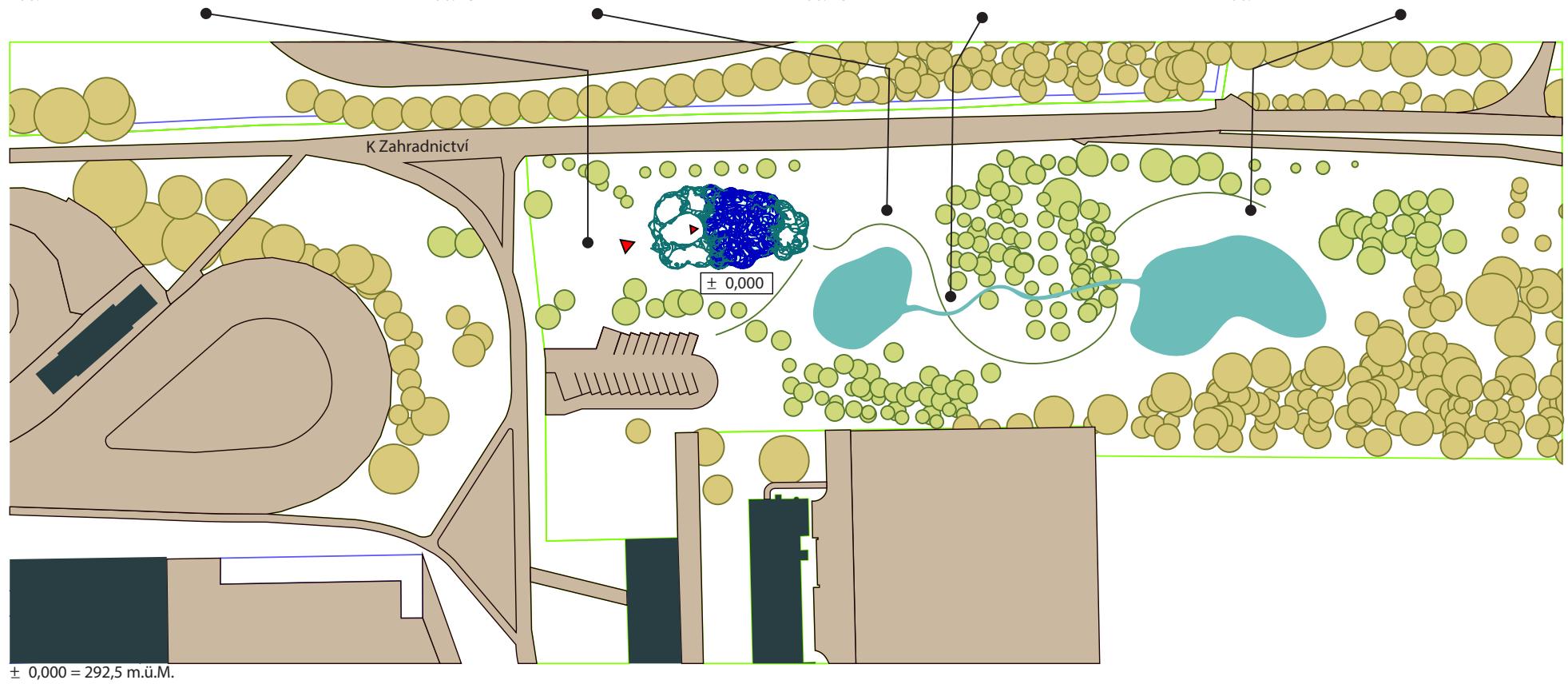


Abb. 46



Abb. 47



0 100 1:1500 ↗

Masterplan



Baulage
Überdachte Nutzfläche
Nich -überdachte Nutzfläche
Parkplatz Fläche

4134 m² Bebaute Fläche

267 m² Bebaute Fläche

300 m²

713 m²



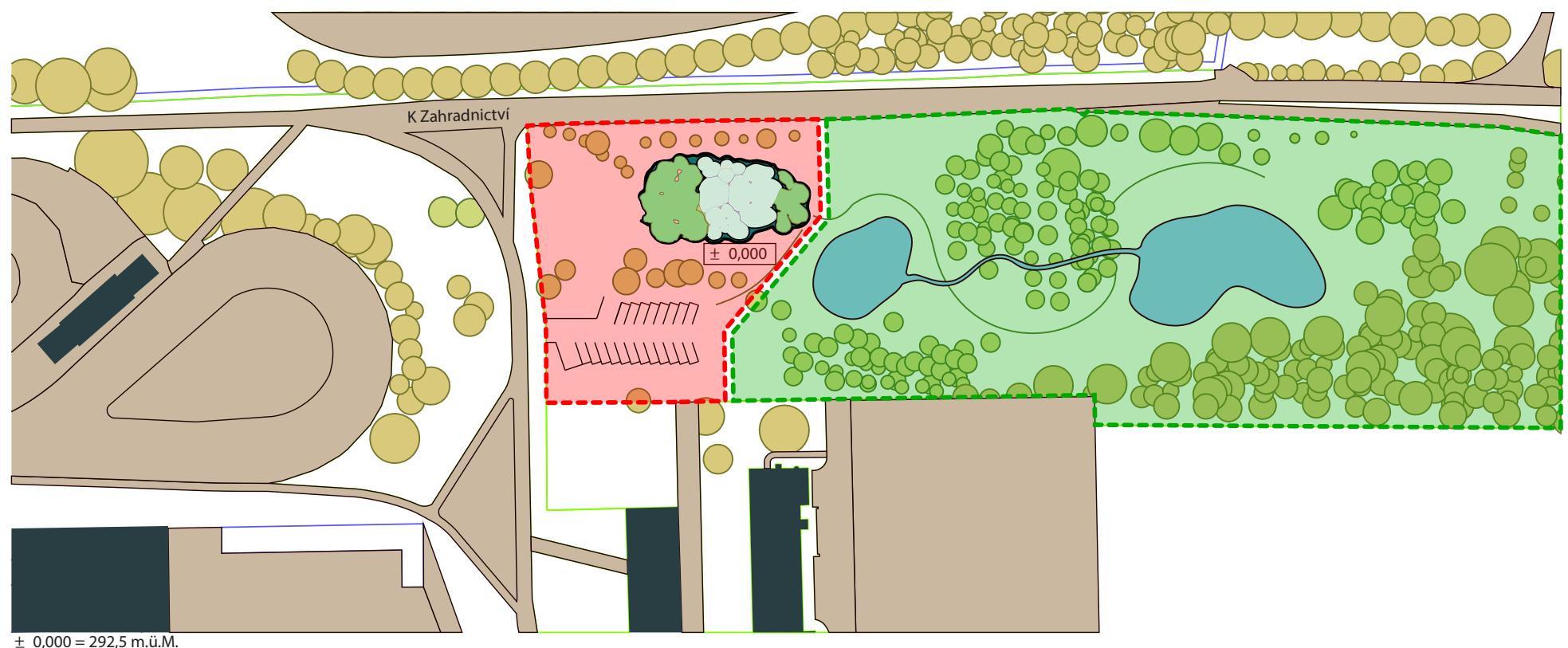
Park
Wasserfläche

1280 m²

30,96%

14232 m²

145 m²



0 100

1:1500

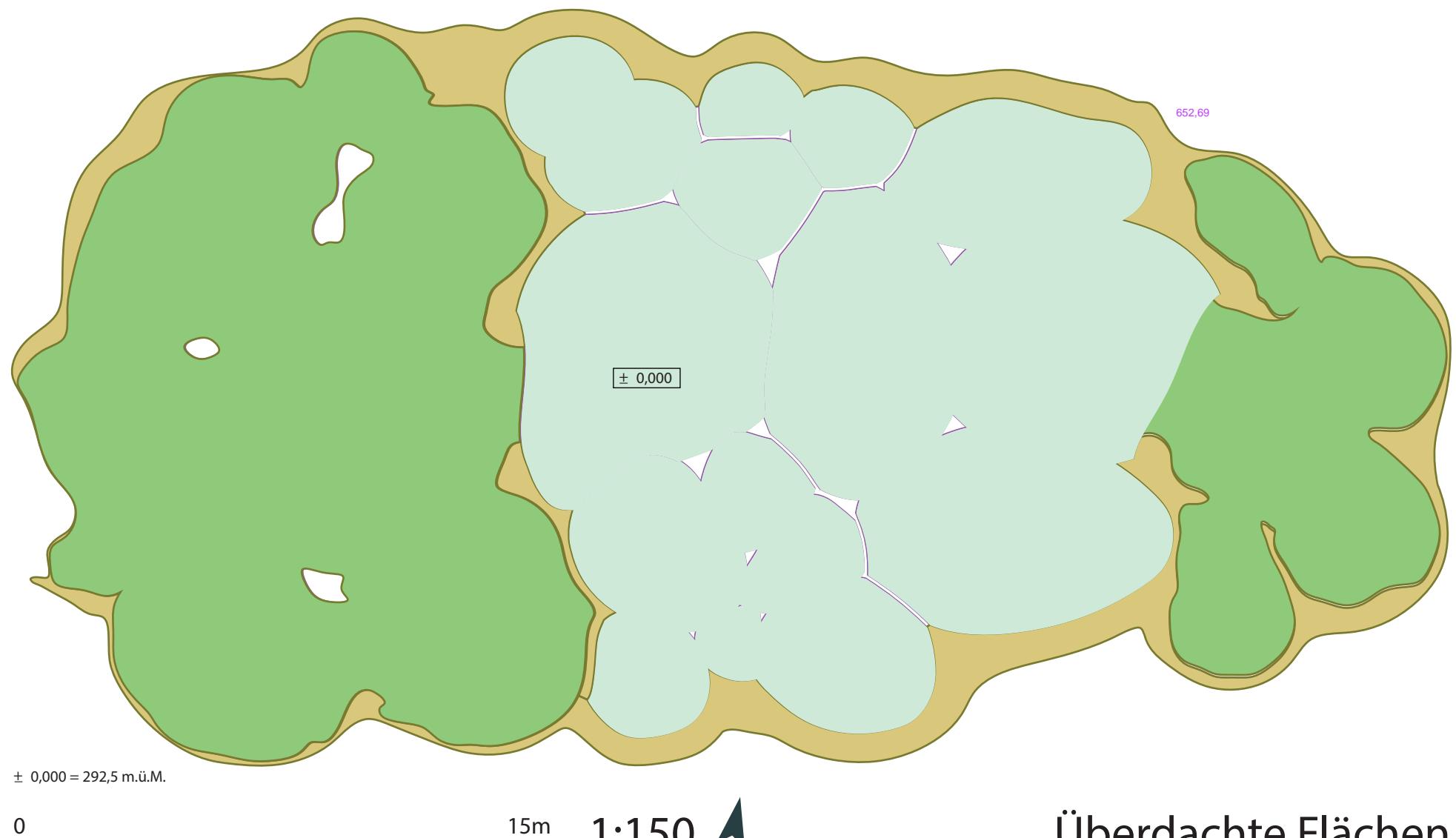
Baulage

Freifläche

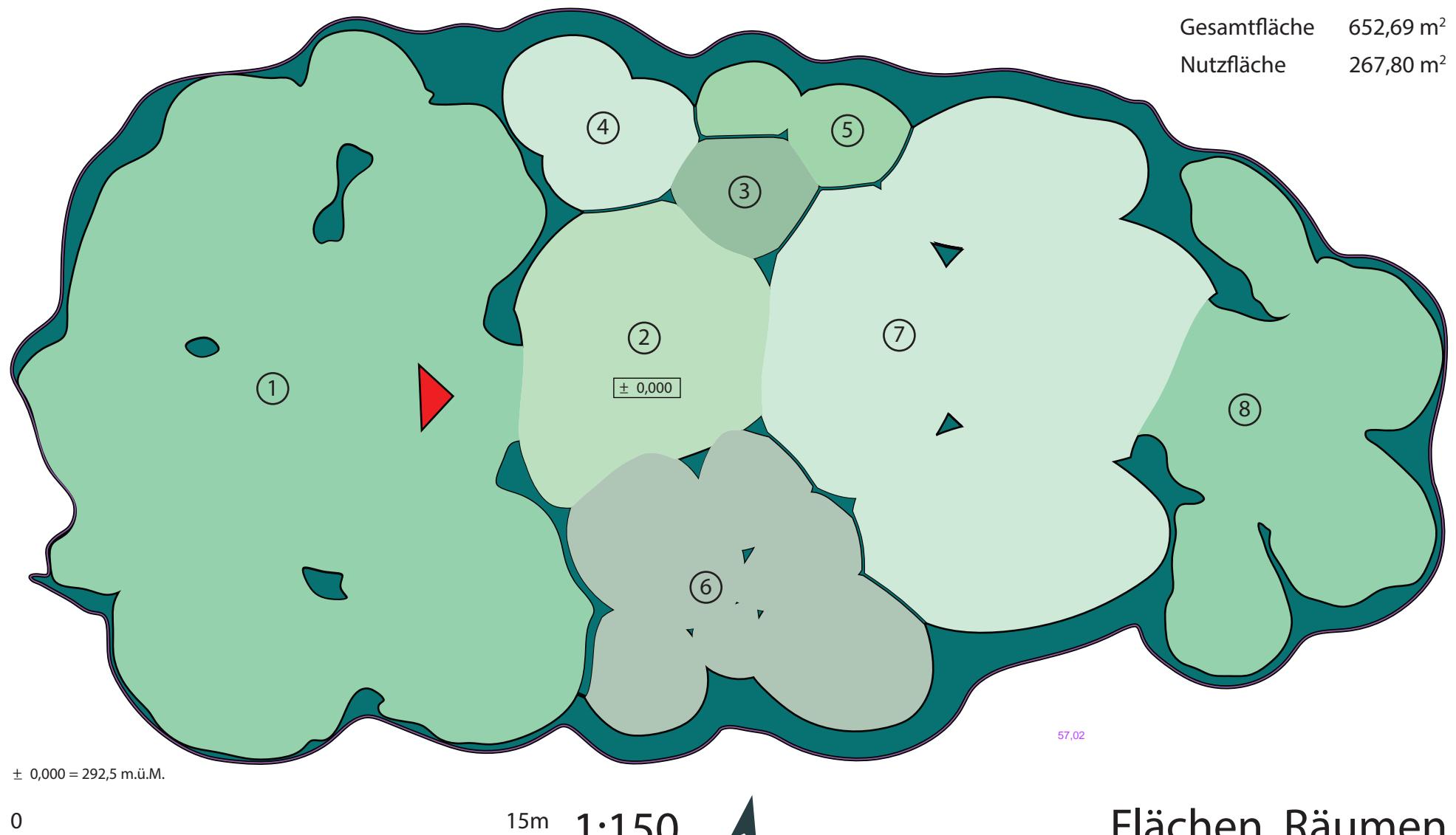
4134 m²

Überdachte fläche

4134 m²

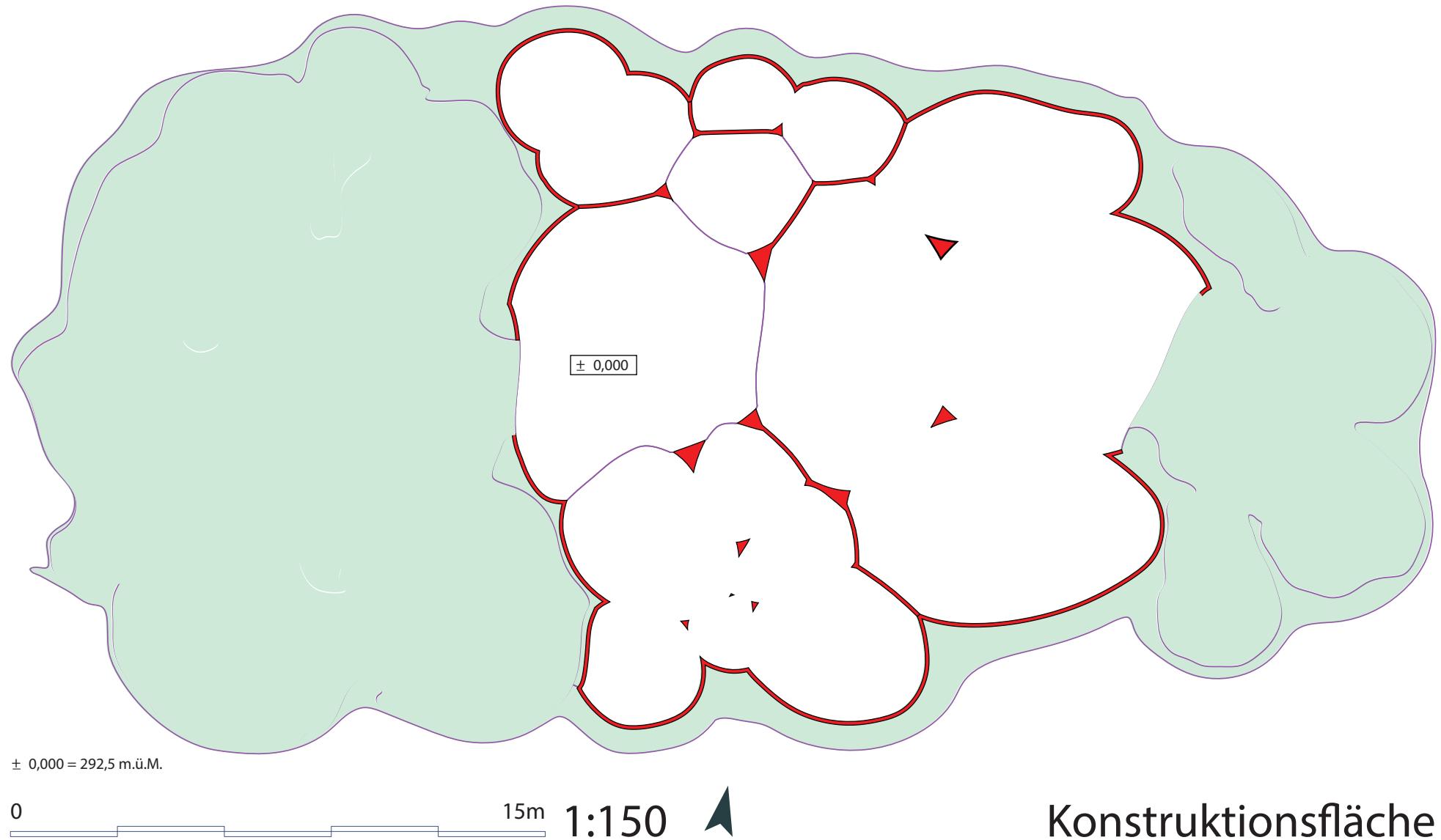


① Garten	221,63 m ²	③ Zwischenhalle	9,73 m ²	⑤ Toaleten	11,92 m ²	⑦ Zeremonienhalle	127,15 m ²
② Foyer	43,83 m ²	④ Privatzone für Trauernde	18,15 m ²	⑥ Labyrinth	57,02 m ²	⑧ Garten	72,79 m ²



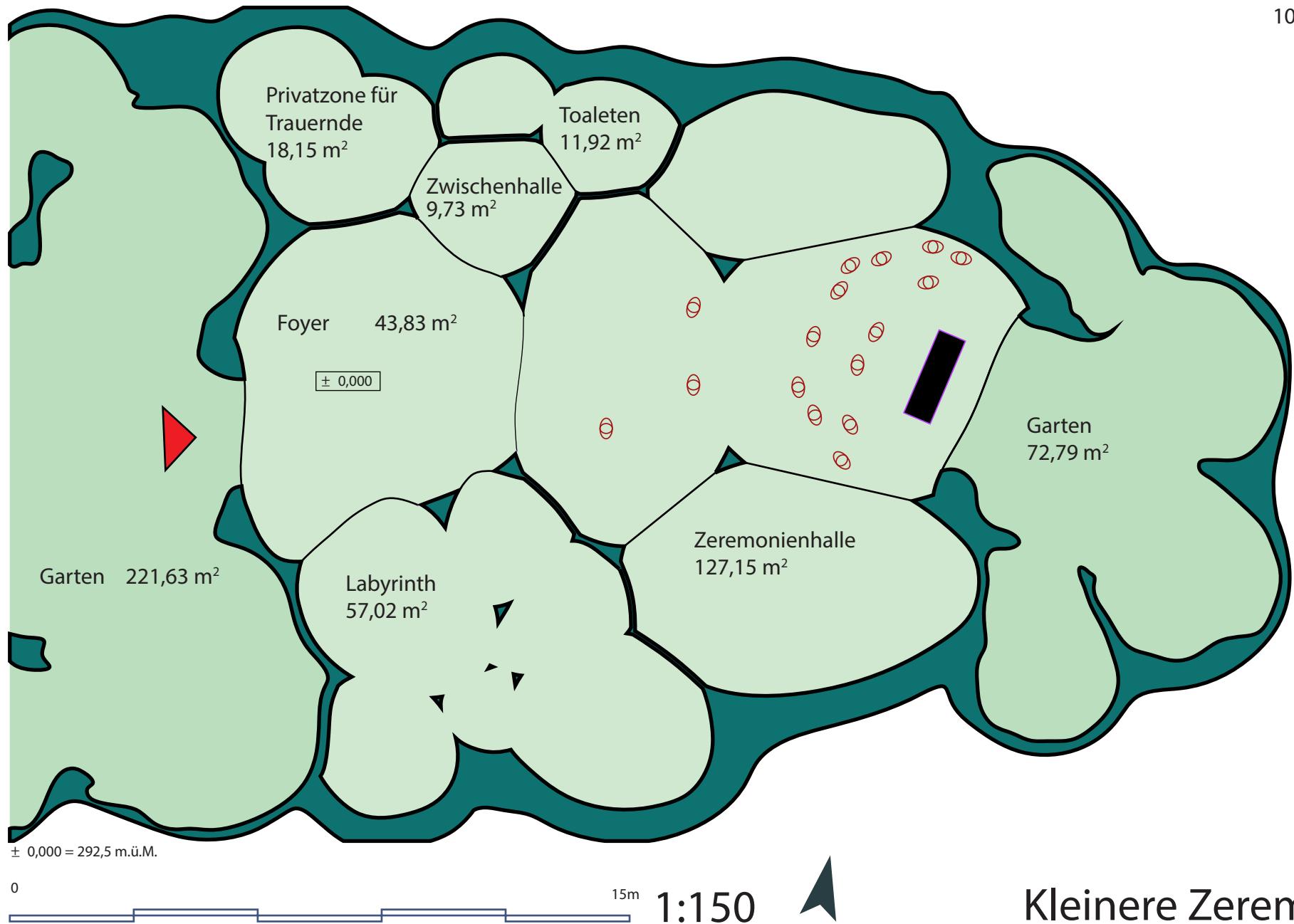
Konstruktionsfläche

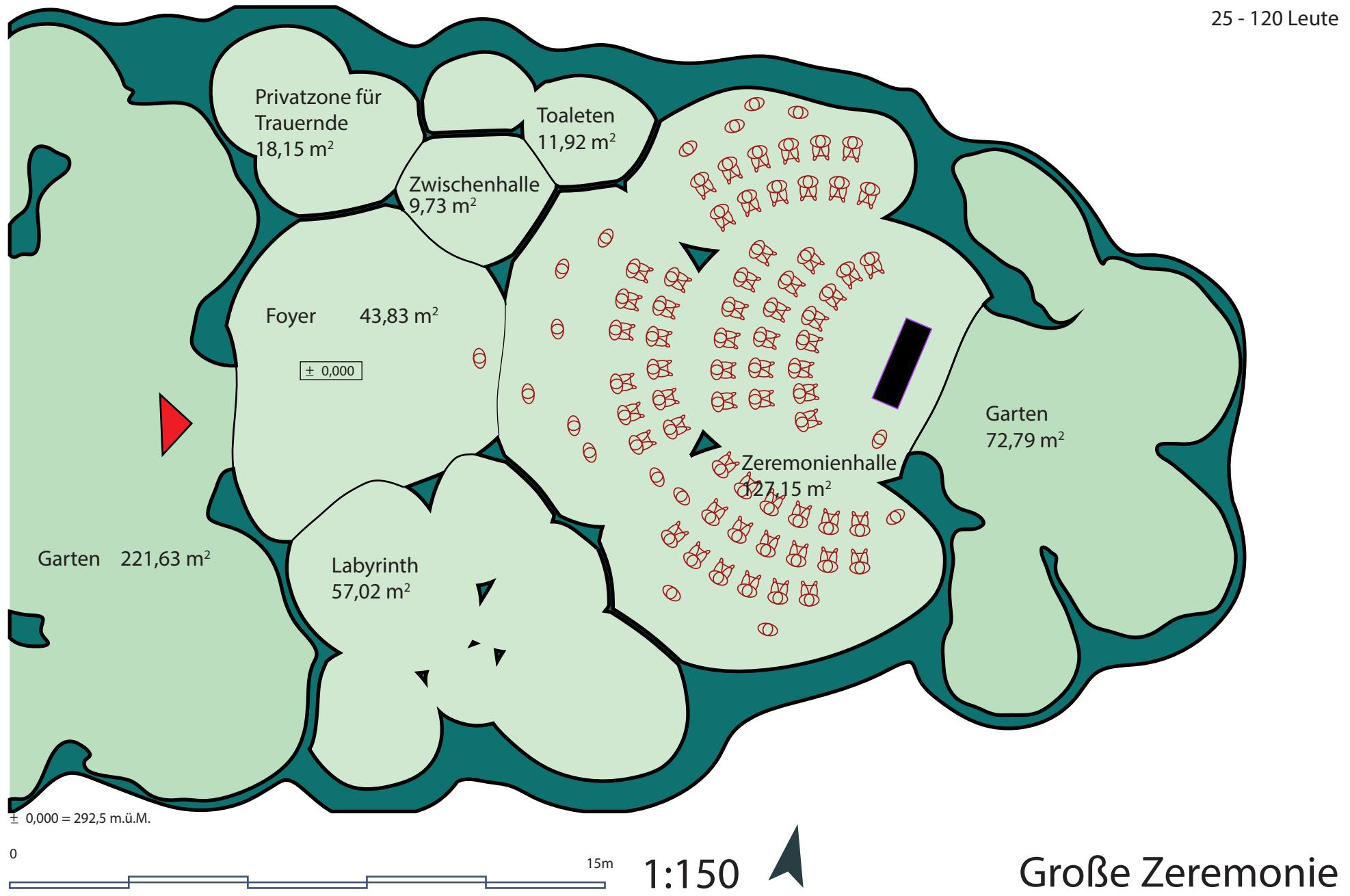
10,48 m²

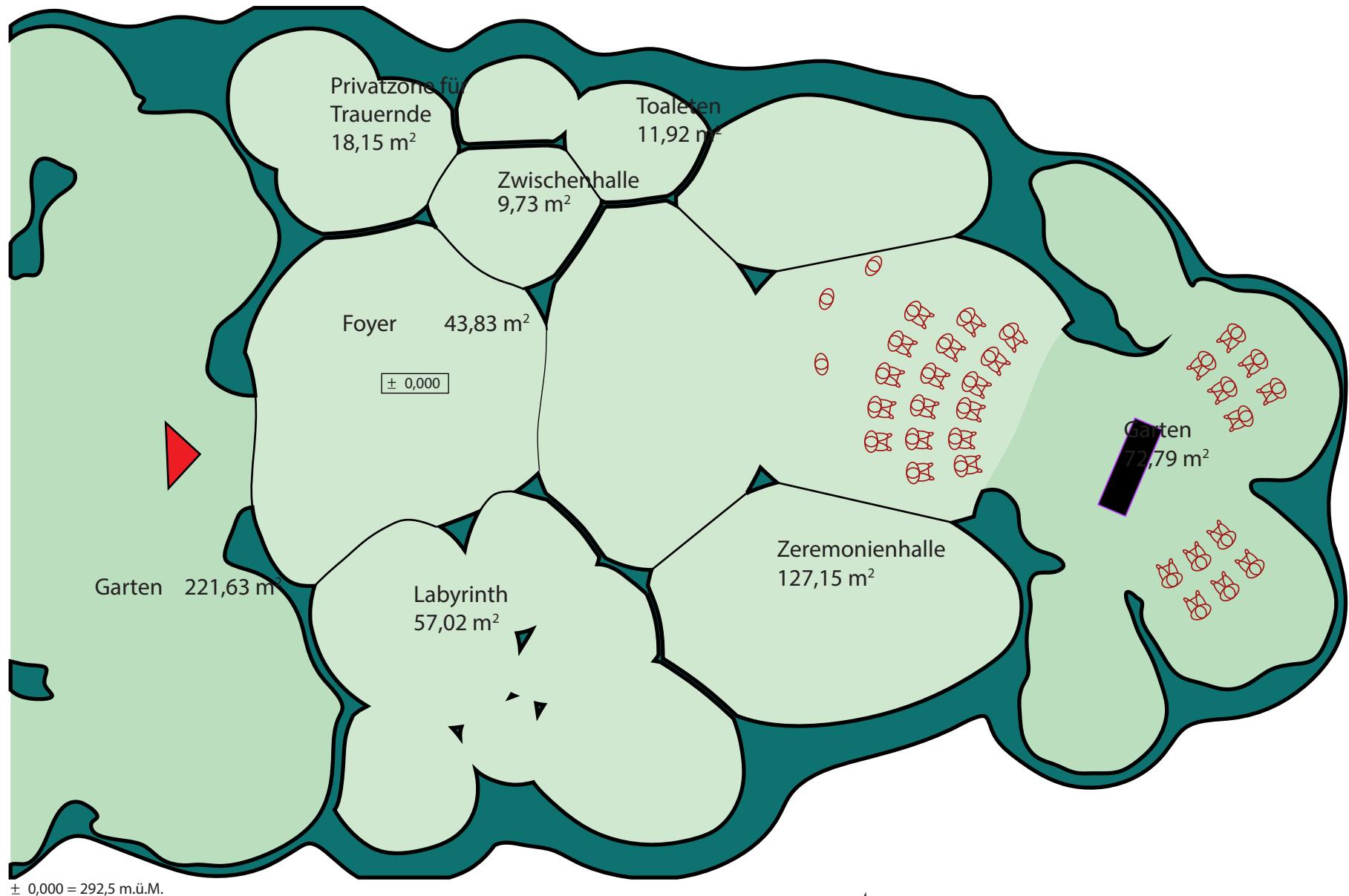


Konstruktionsfläche

10 - 25 Leute







$\pm 0,000 = 292,5$ m.ü.M.

0 15m

1:150

Freie Zeremonie in Natur

Grundrisse

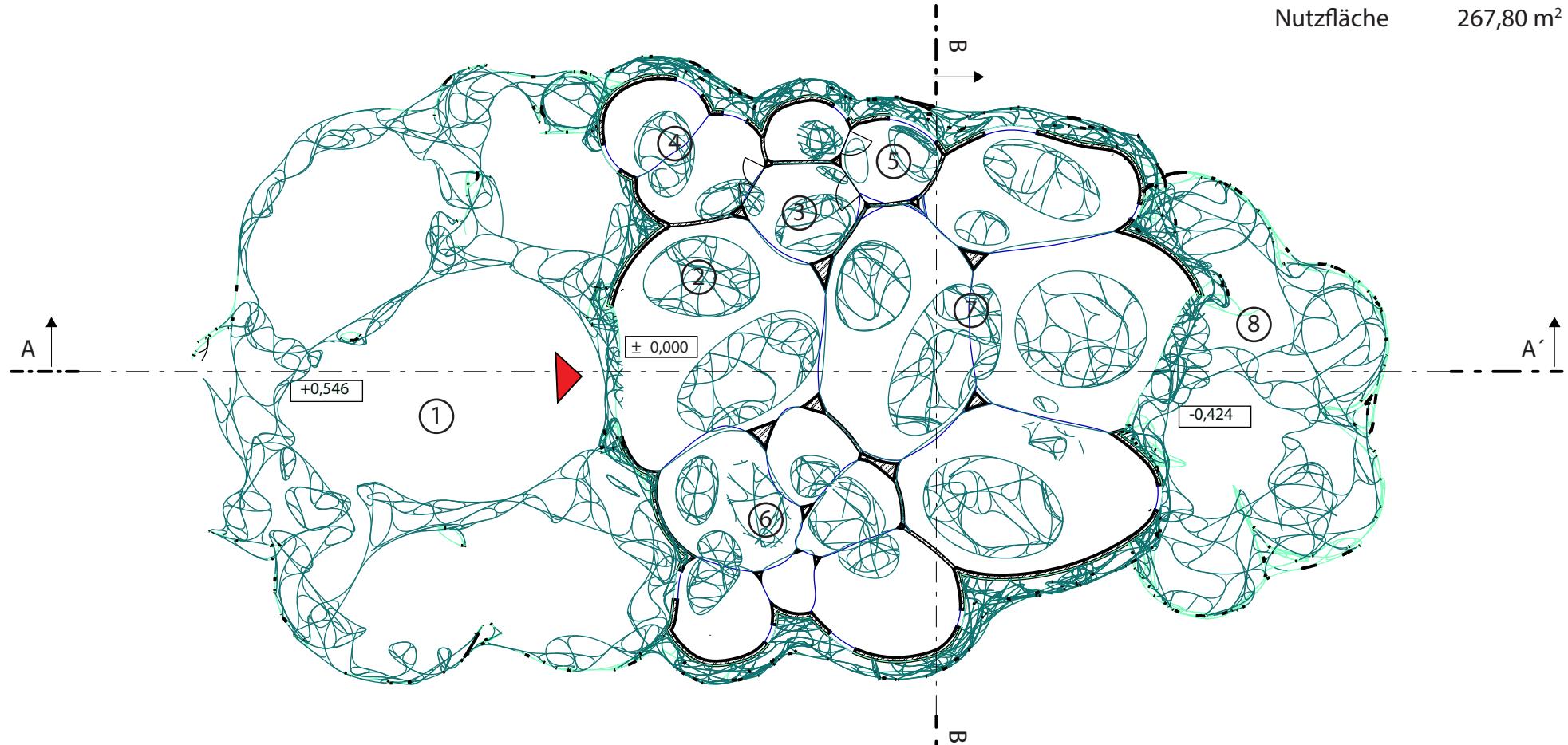
① Garten 221,63 m²
② Foyer 43,83 m²

③ Zwischenhalle 9,73 m²
④ Privatzone für Trauernde 18,15 m²

⑤ Toaleten 11,92 m²
⑥ Labyrinth 57,02 m²

⑦ Zeremonienhalle 127,15 m²
⑧ Garten 72,79 m²

Gesamtfläche 652,69 m²
Nutzfläche 267,80 m²



± 0,000 = 292,5 m.ü.M.

0 15 m

1:200

Grundriss 1

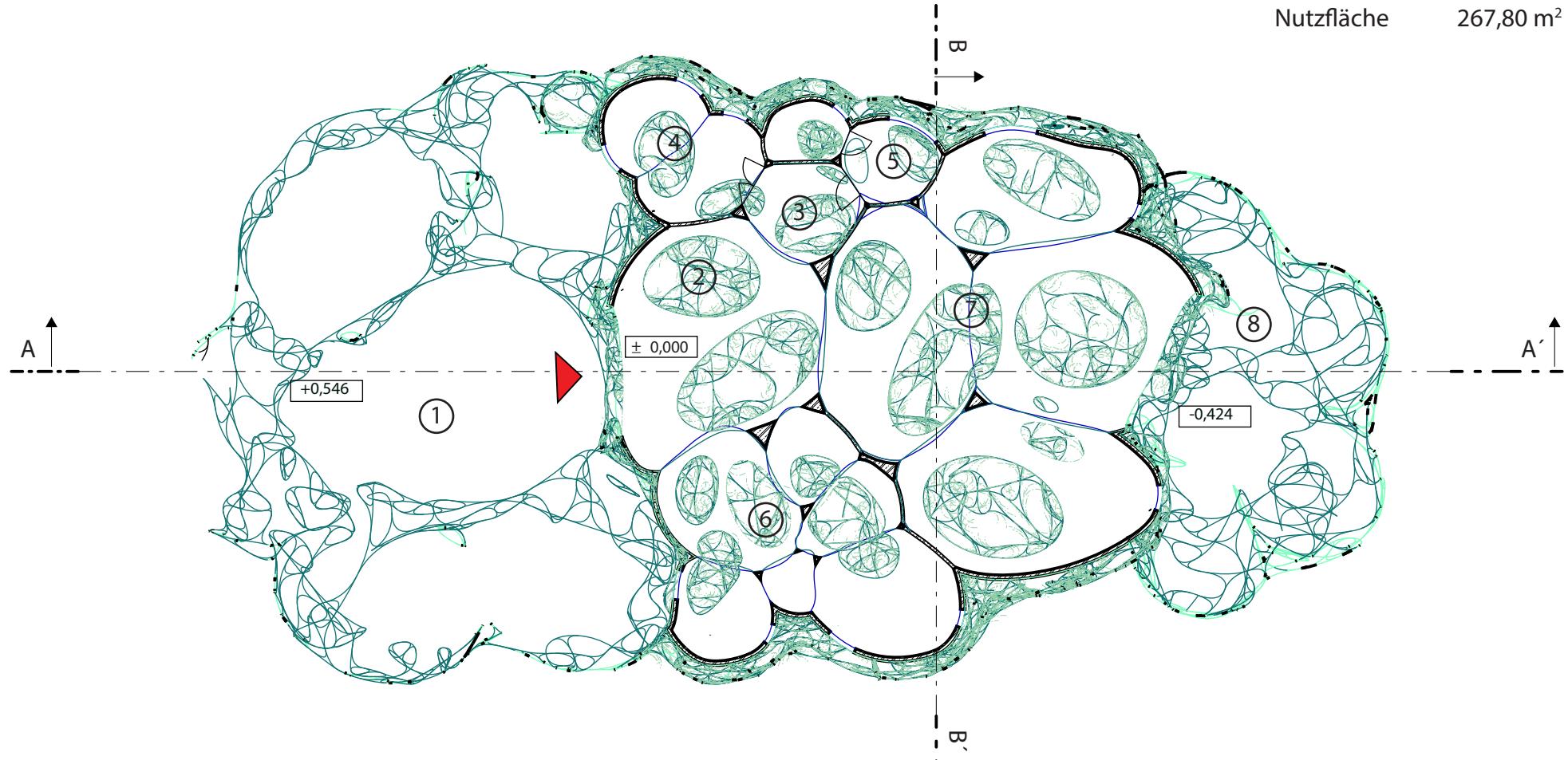
① Garten 221,63 m²
② Foyer 43,83 m²

③ Zwischenhalle 9,73 m²
④ Privatzone für Trauernde 18,15 m²

⑤ Toaleten 11,92 m²
⑥ Labyrinth 57,02 m²

⑦ Zeremonienhalle 127,15 m²
⑧ Garten 72,79 m²

Gesamtfläche 652,69 m²
Nutzfläche 267,80 m²



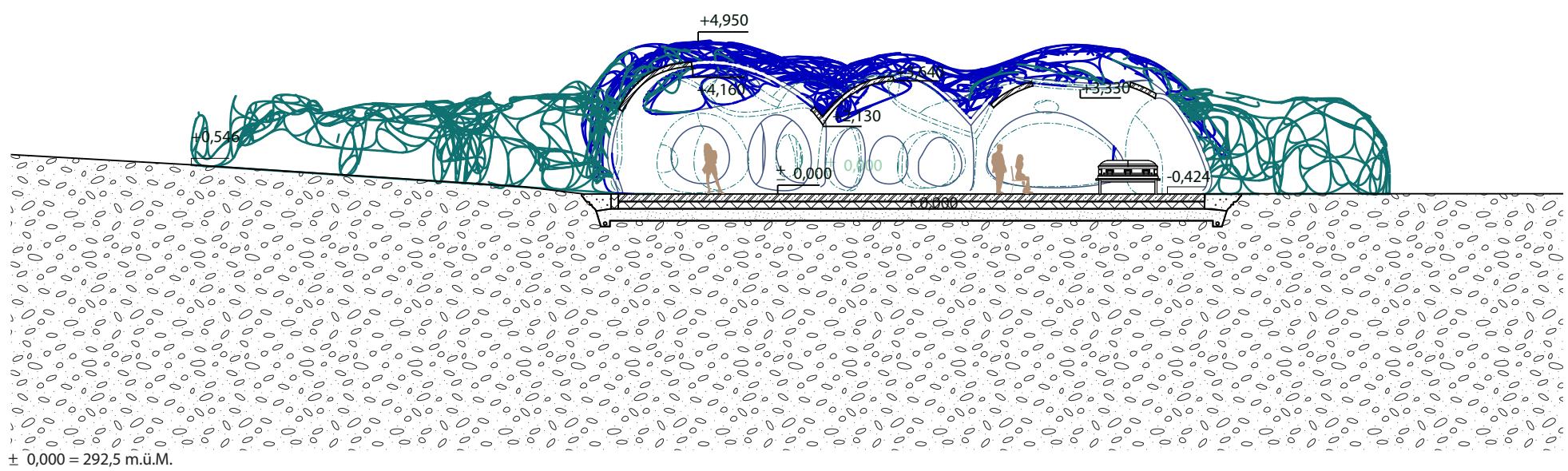
± 0,000 = 292,5 m.ü.M.

0 15 m

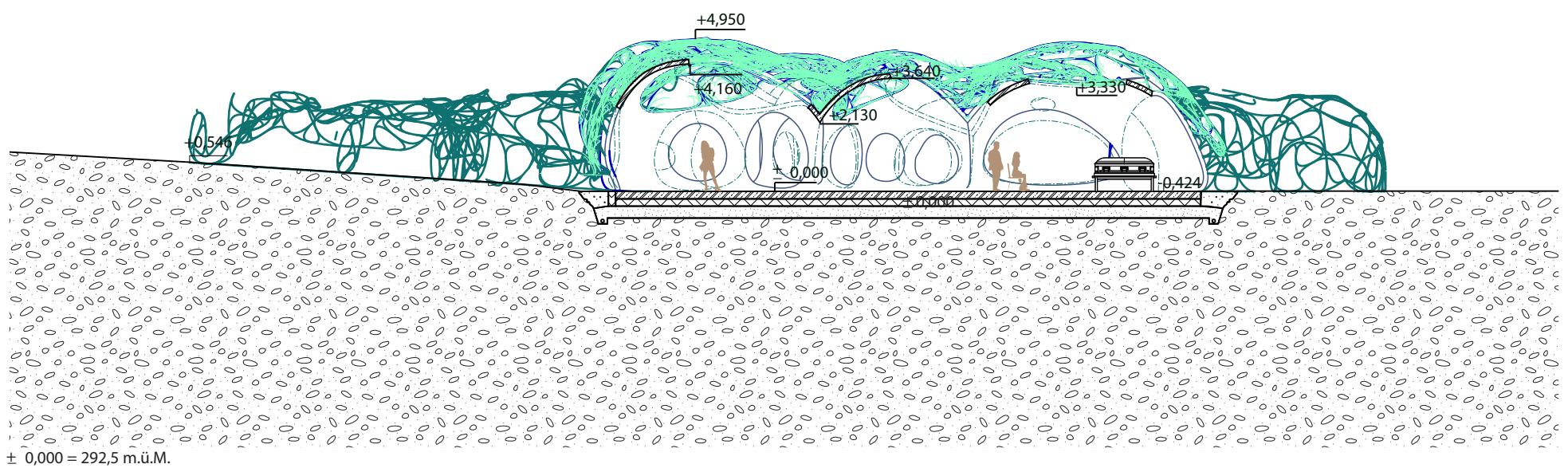
1:200

Grundriss 2

Schnitte



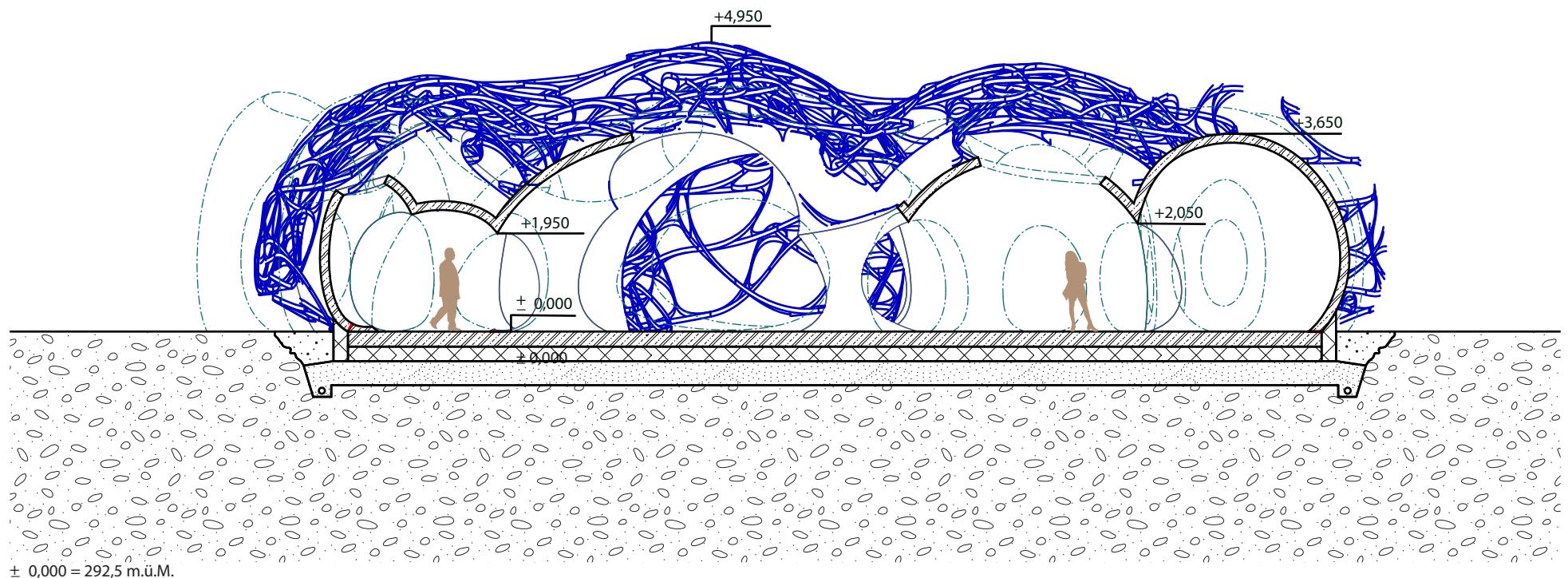
Schnitt A-A' - 1



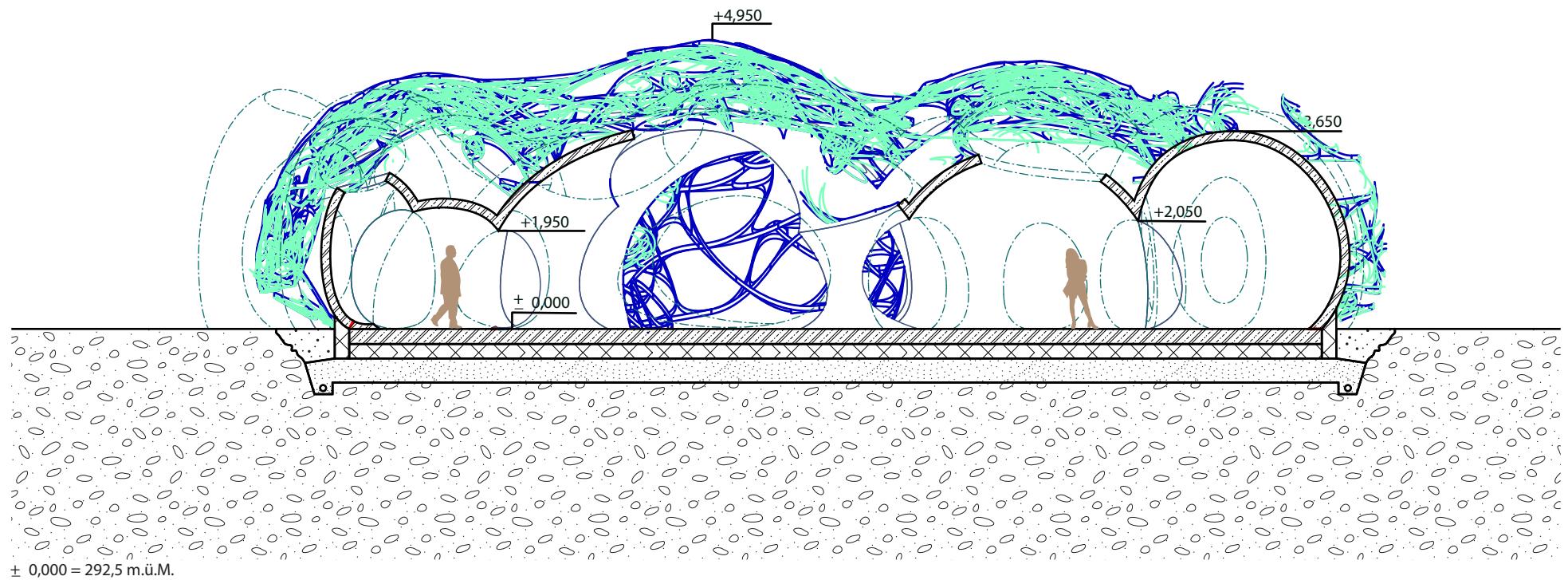
0 10m

1:200

Schnitt A-A' - 2



Schnitt B-B' - 1

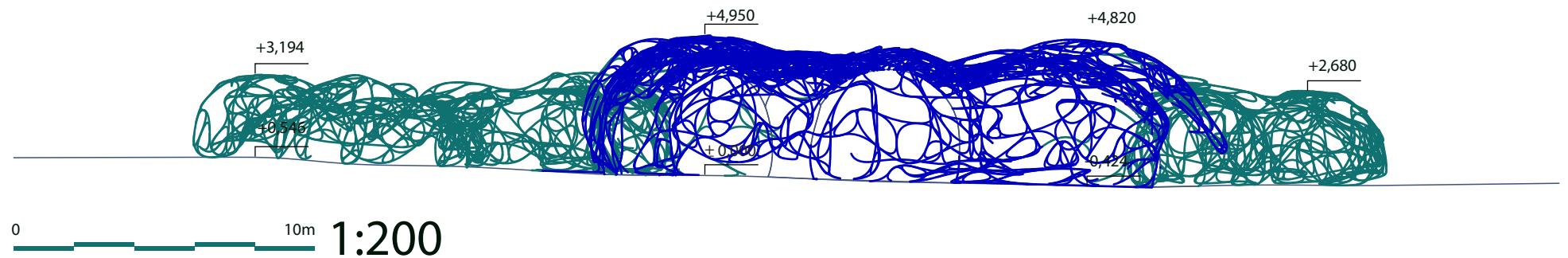


1:100

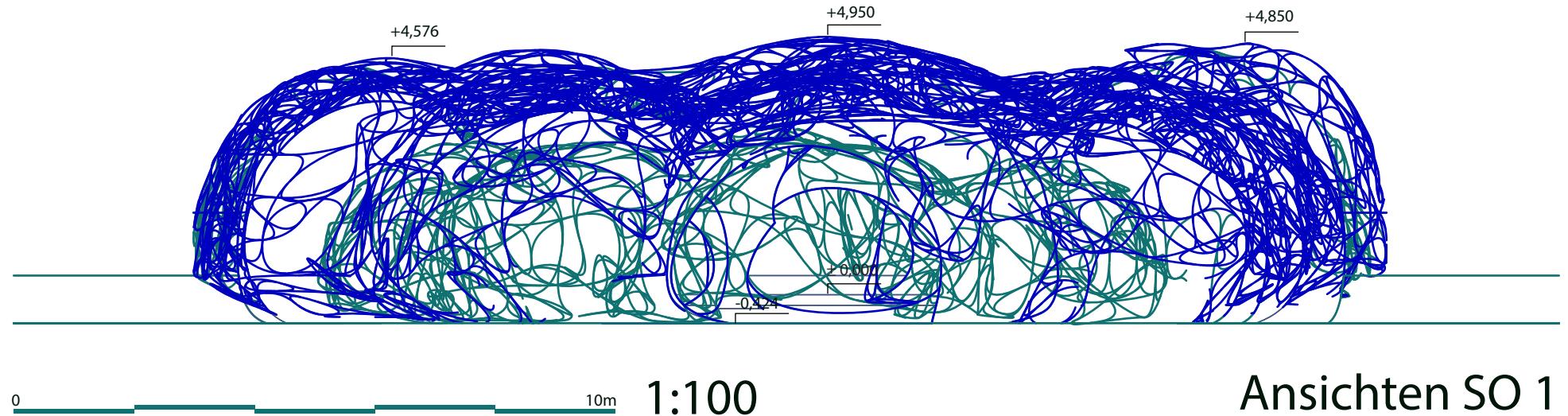
Schnitt B-B' - 2

Ansichten

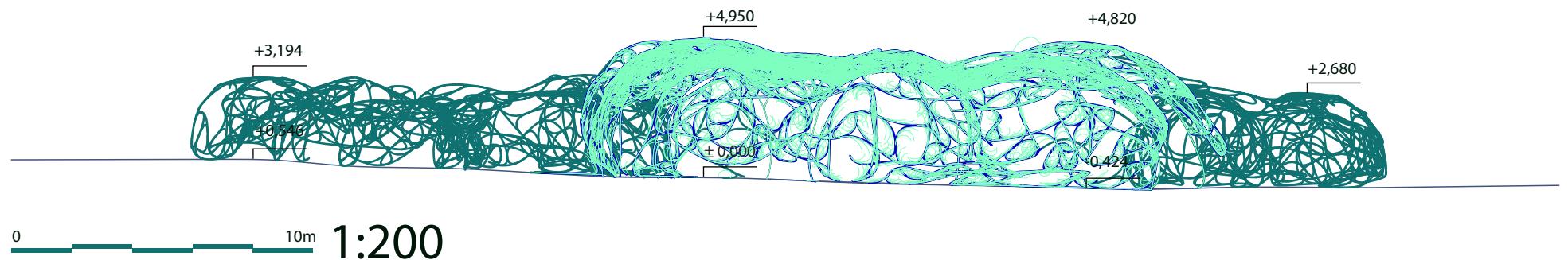
ANSICHT SÜD



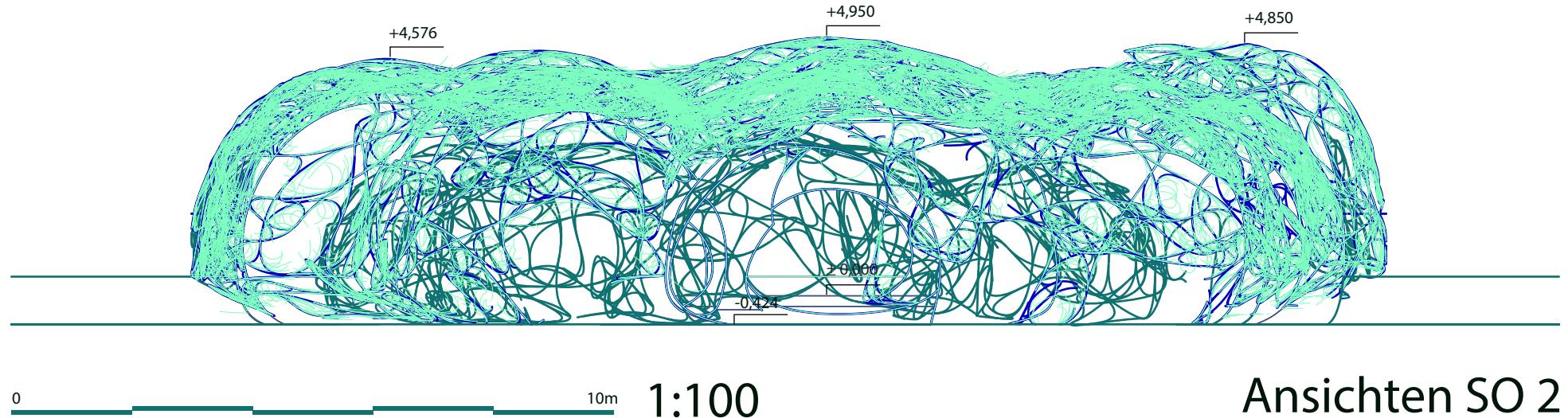
ANSICHT OST



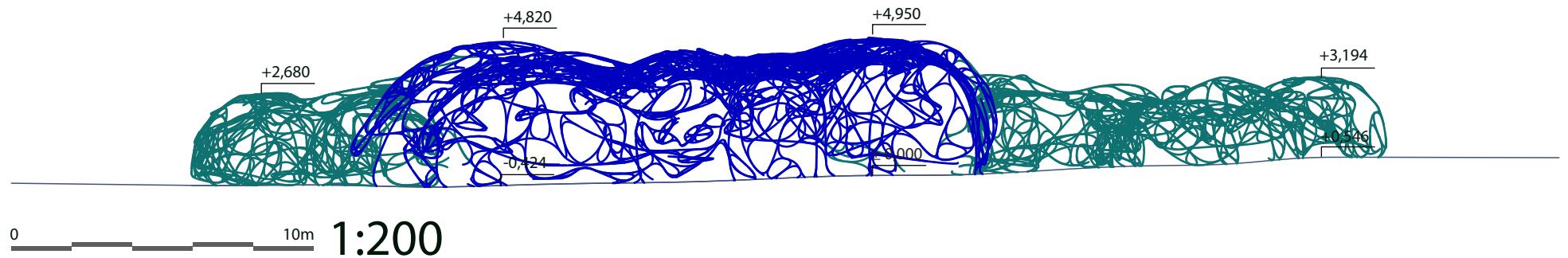
ANSICHT SÜD



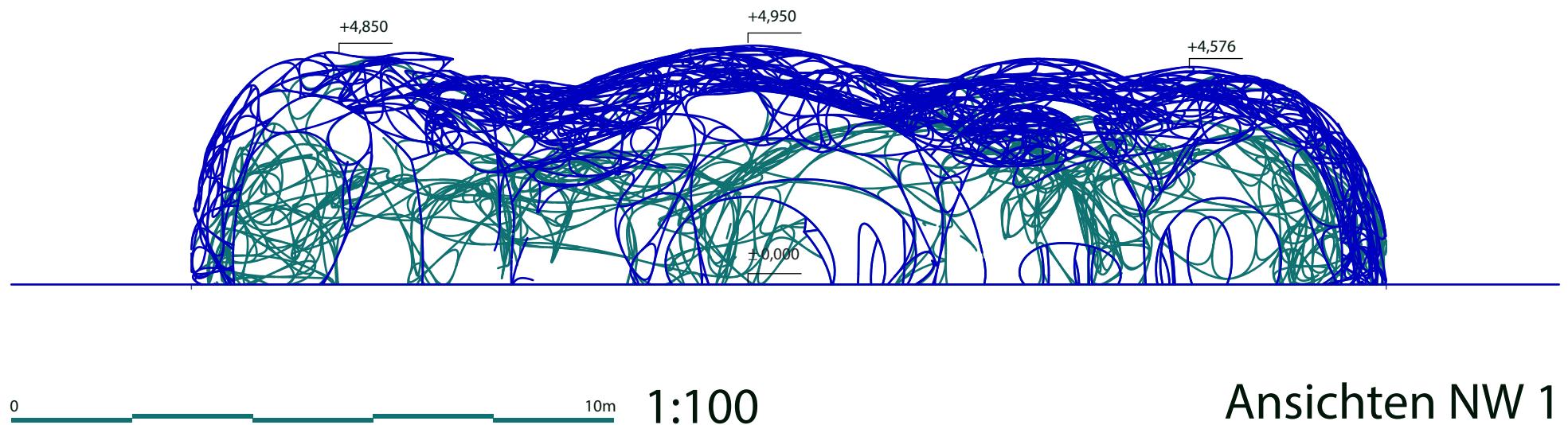
ANSICHT OST



ANSICHT NORD

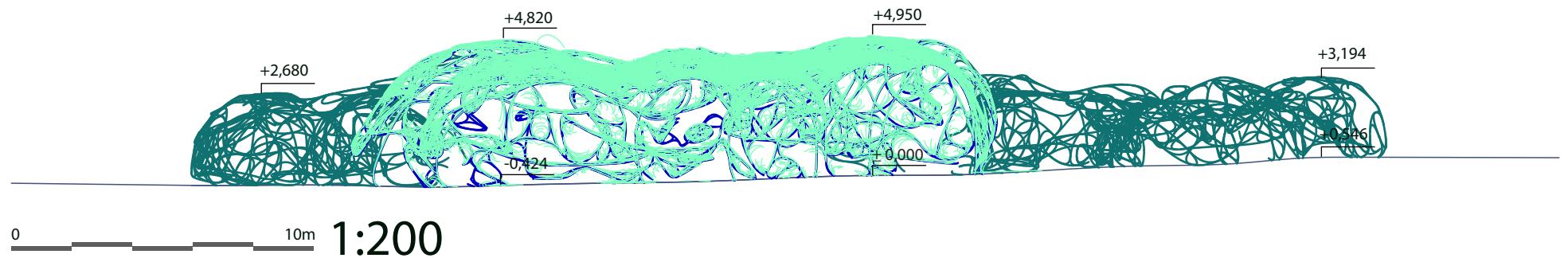


ANSICHT WEST

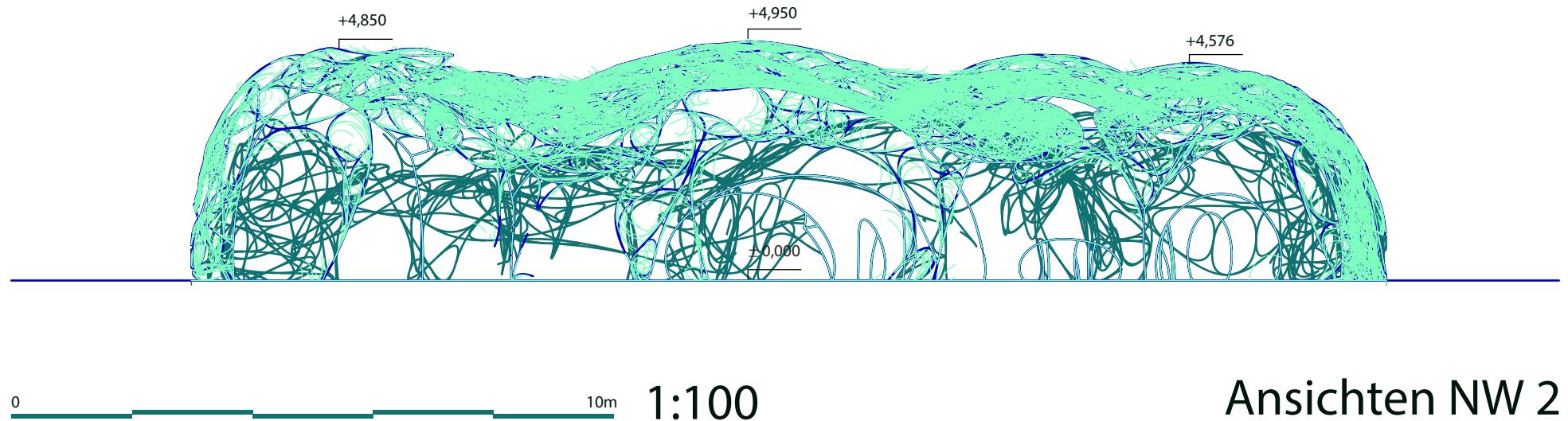


Ansichten NW 1

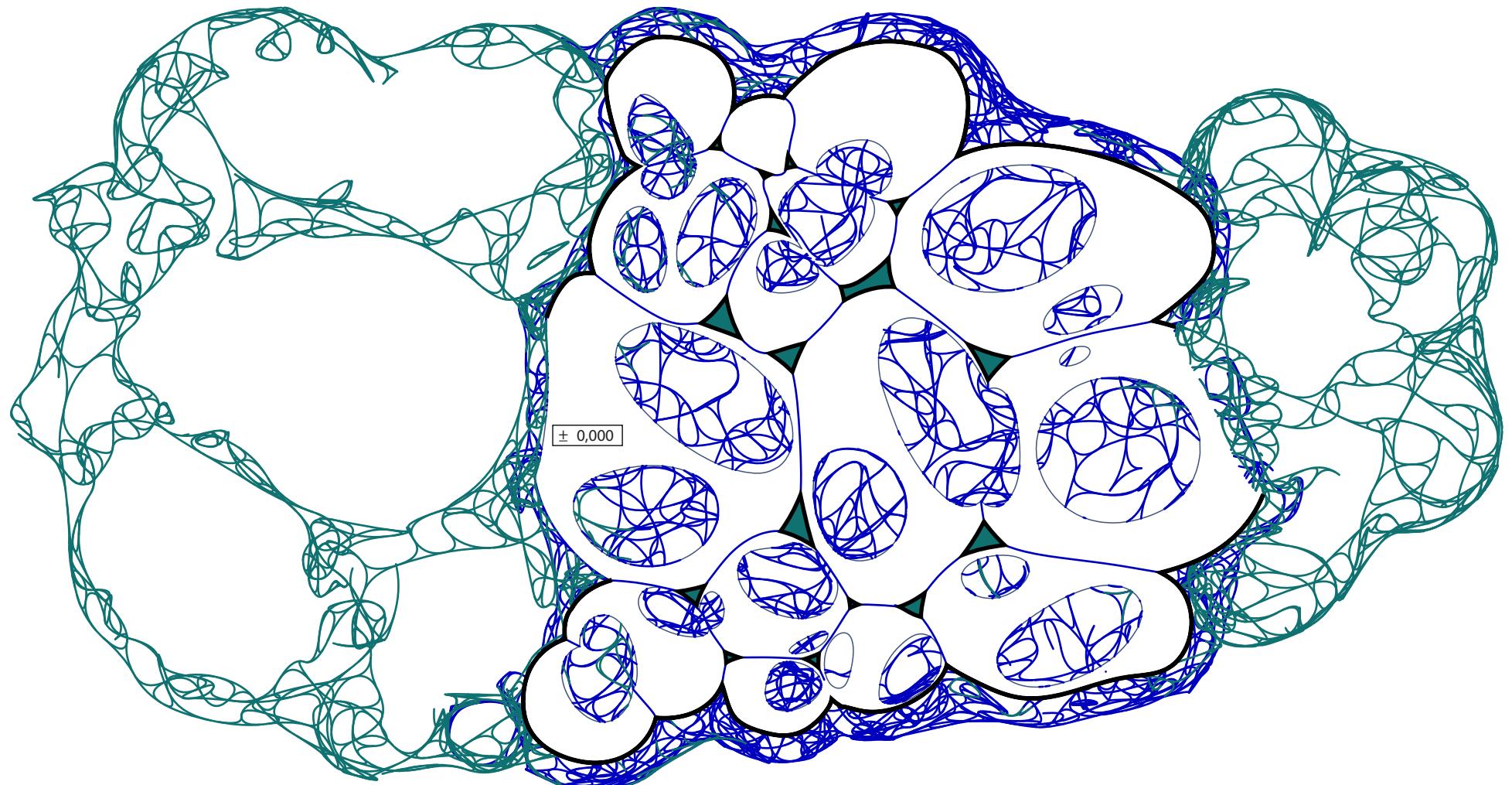
ANSICHT NORD



ANSICHT WEST

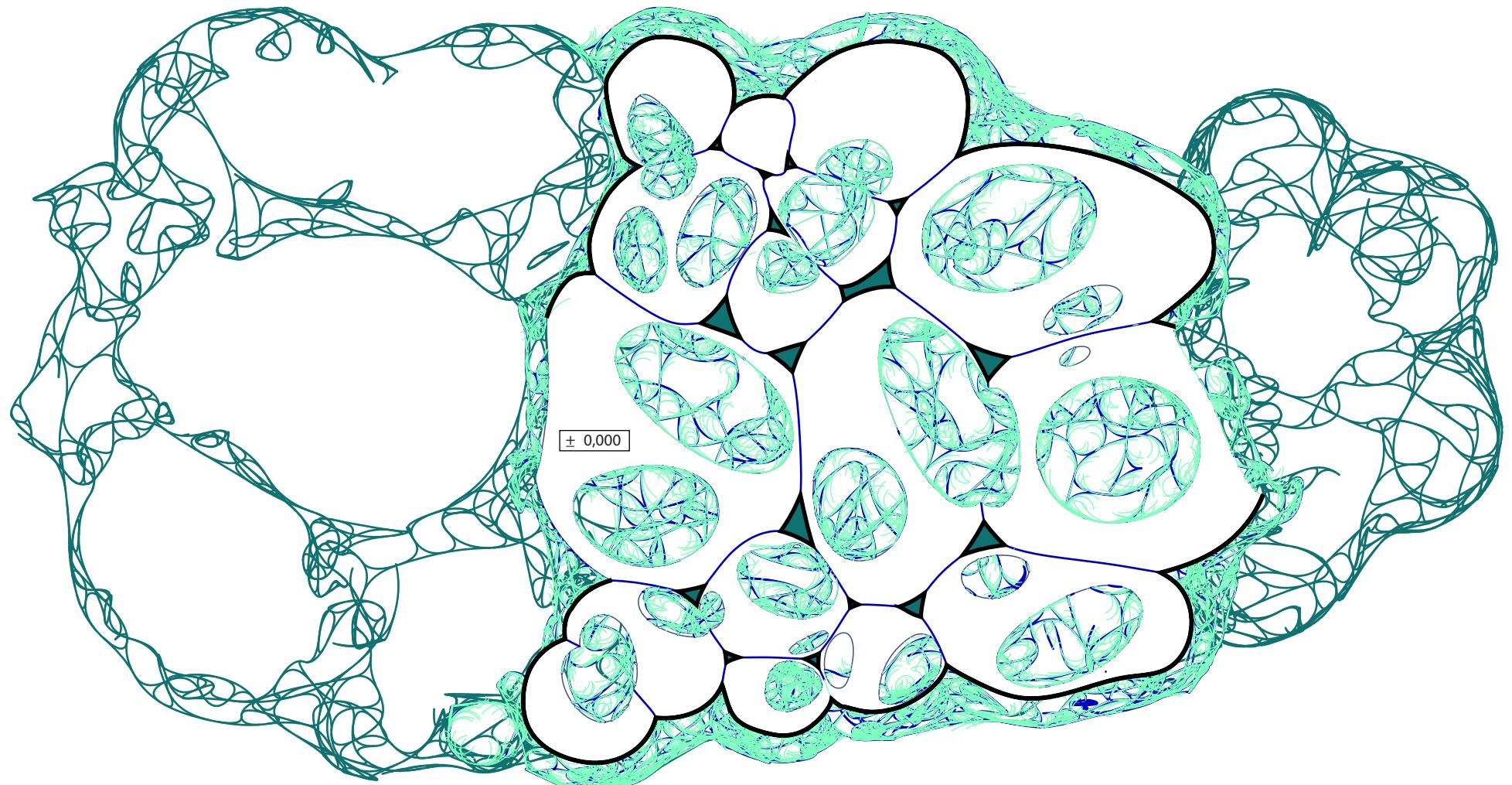


Ansicht von Unten



0 15 m 1:150

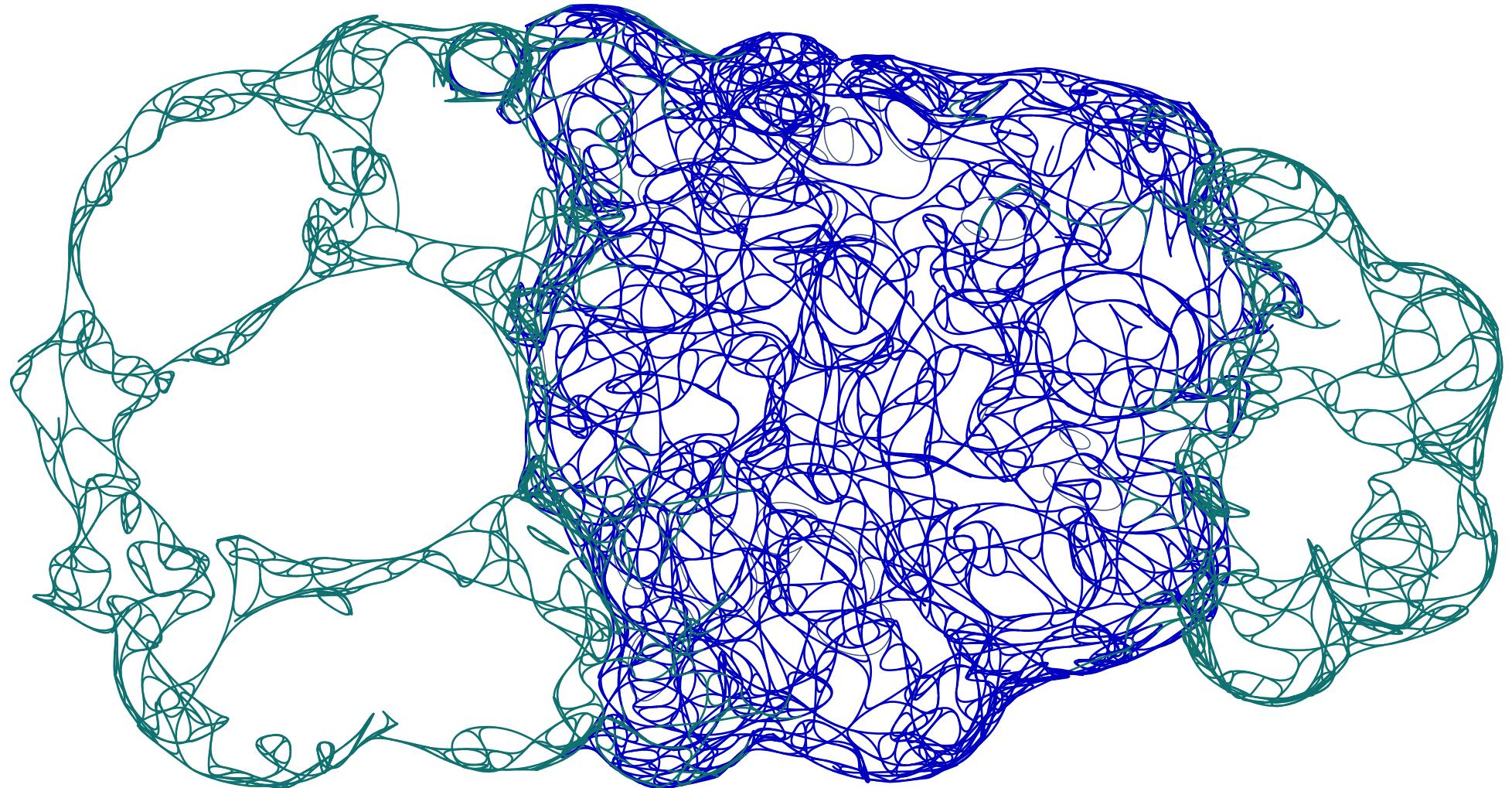
Ansicht von Unten 1



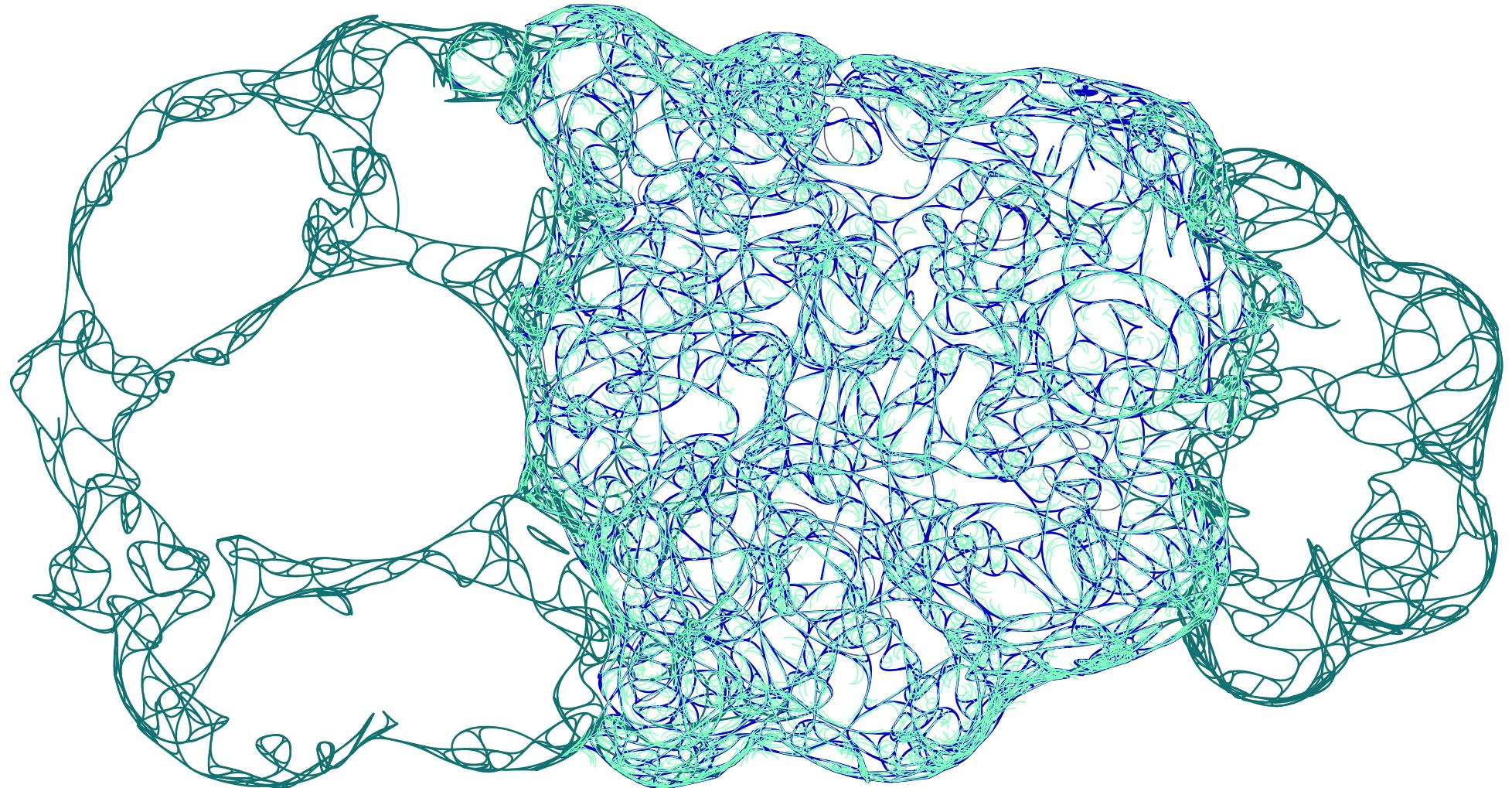
0 15 m 1:150

Ansicht von Unten 2

Daraufsicht



Daraufsicht 1

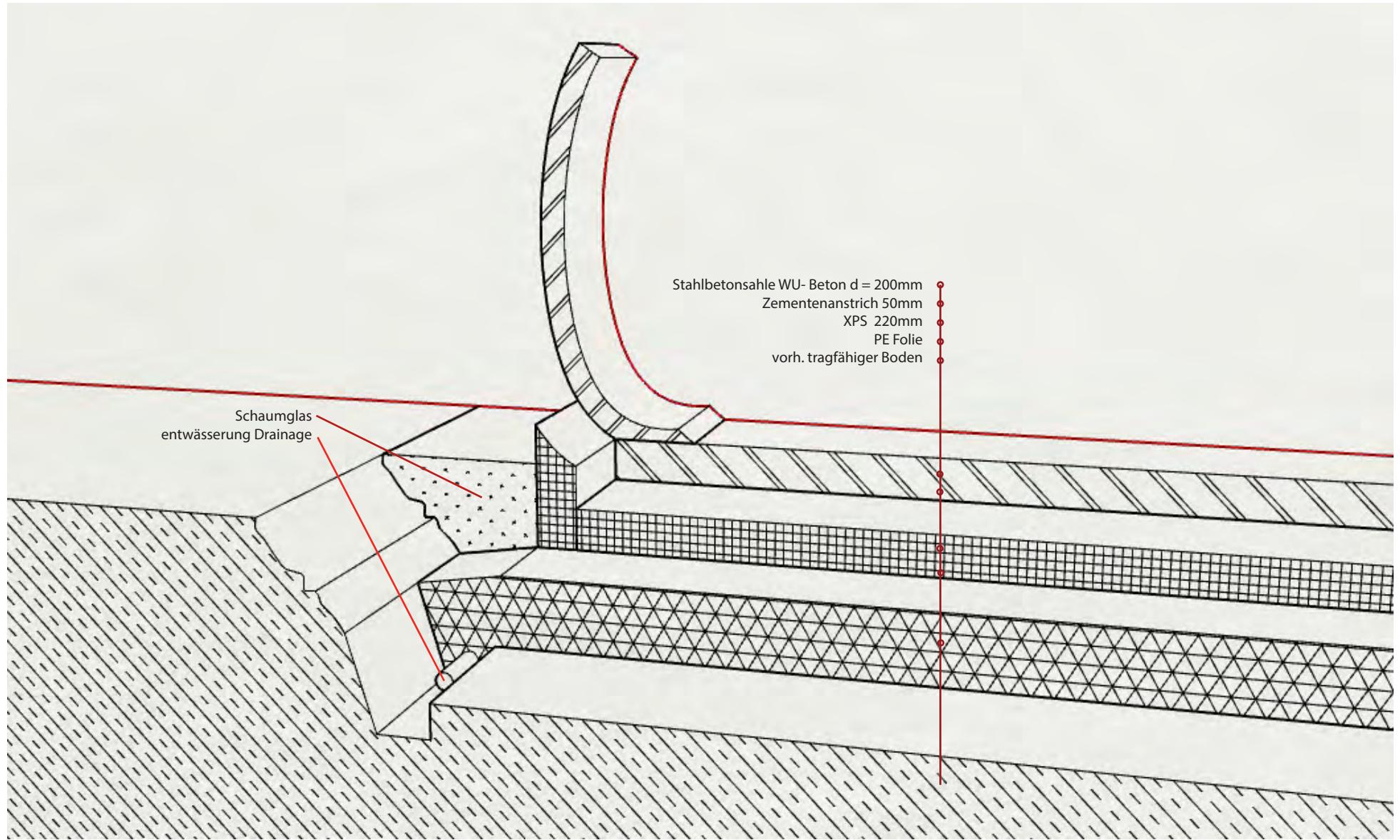


Daraufsicht 2

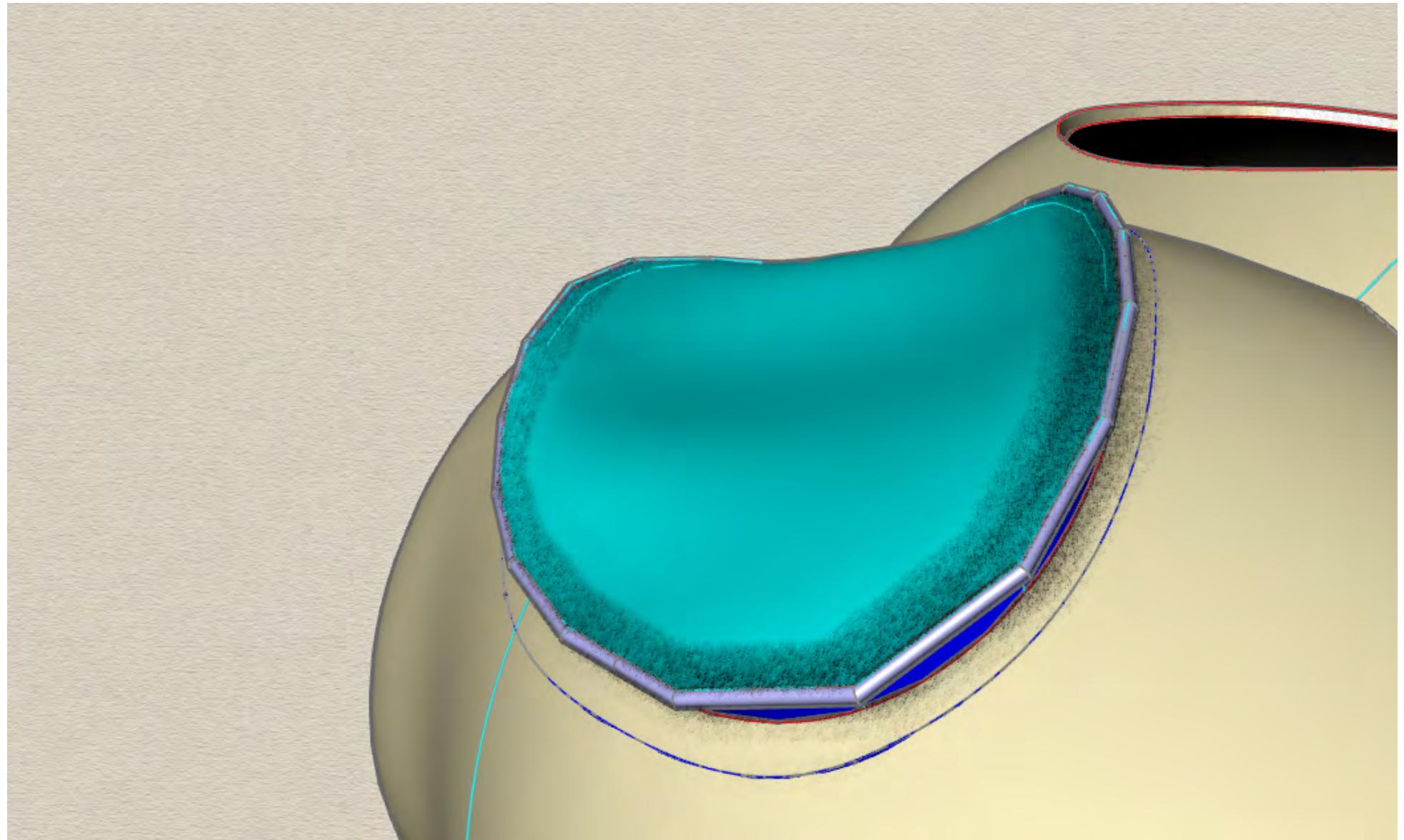
0 15 m

1:150

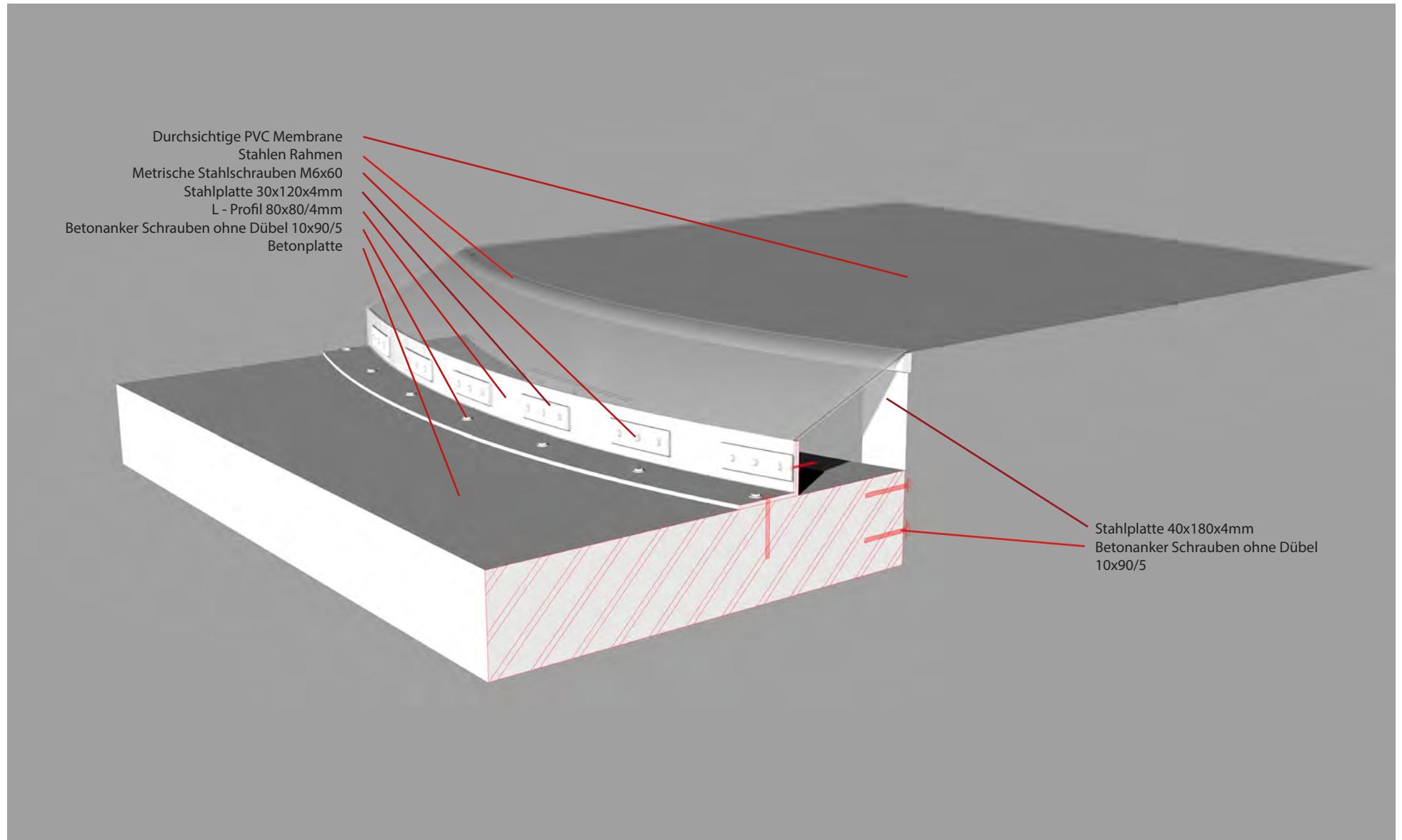
Detail



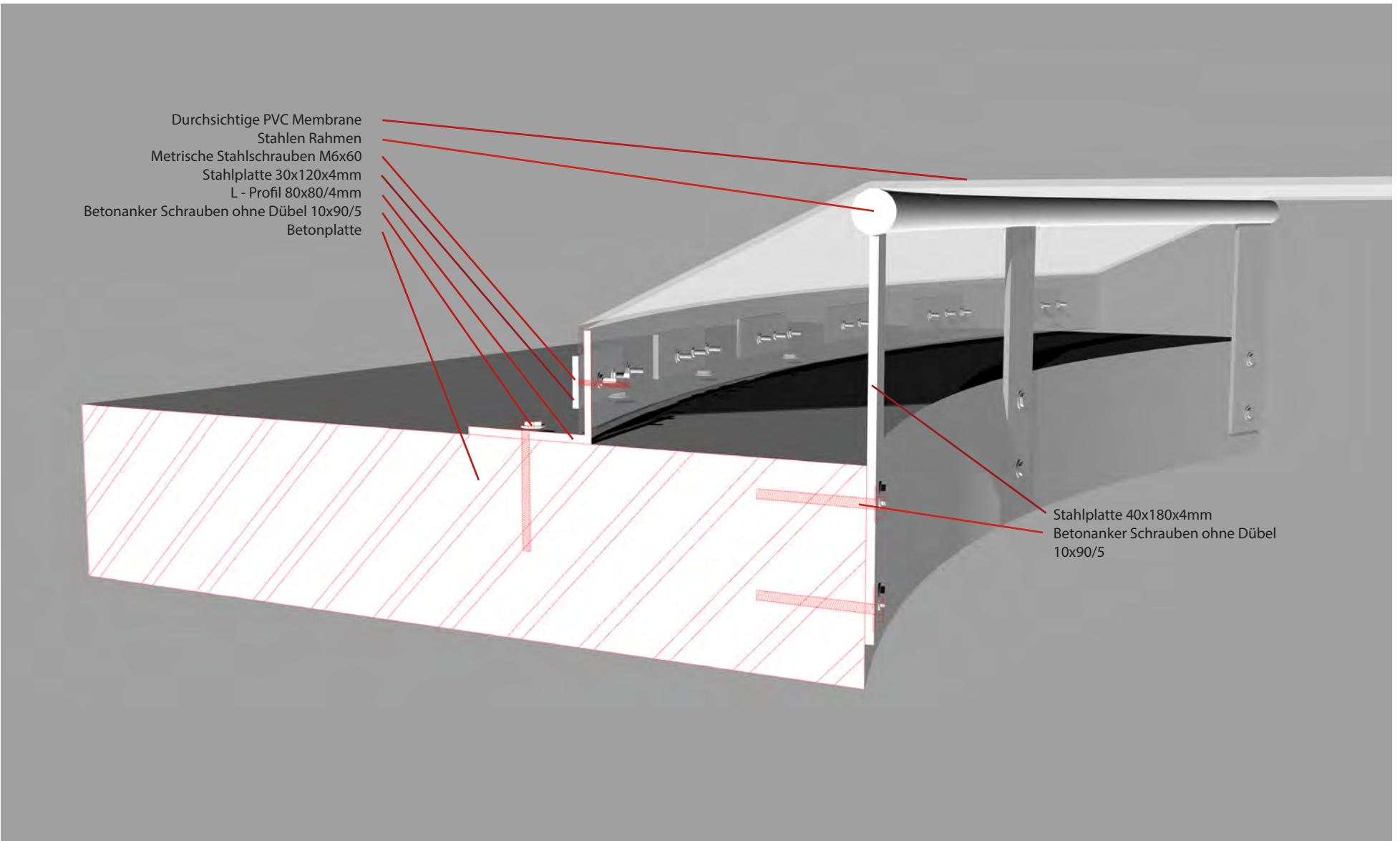
Fundamenten



Membranendach

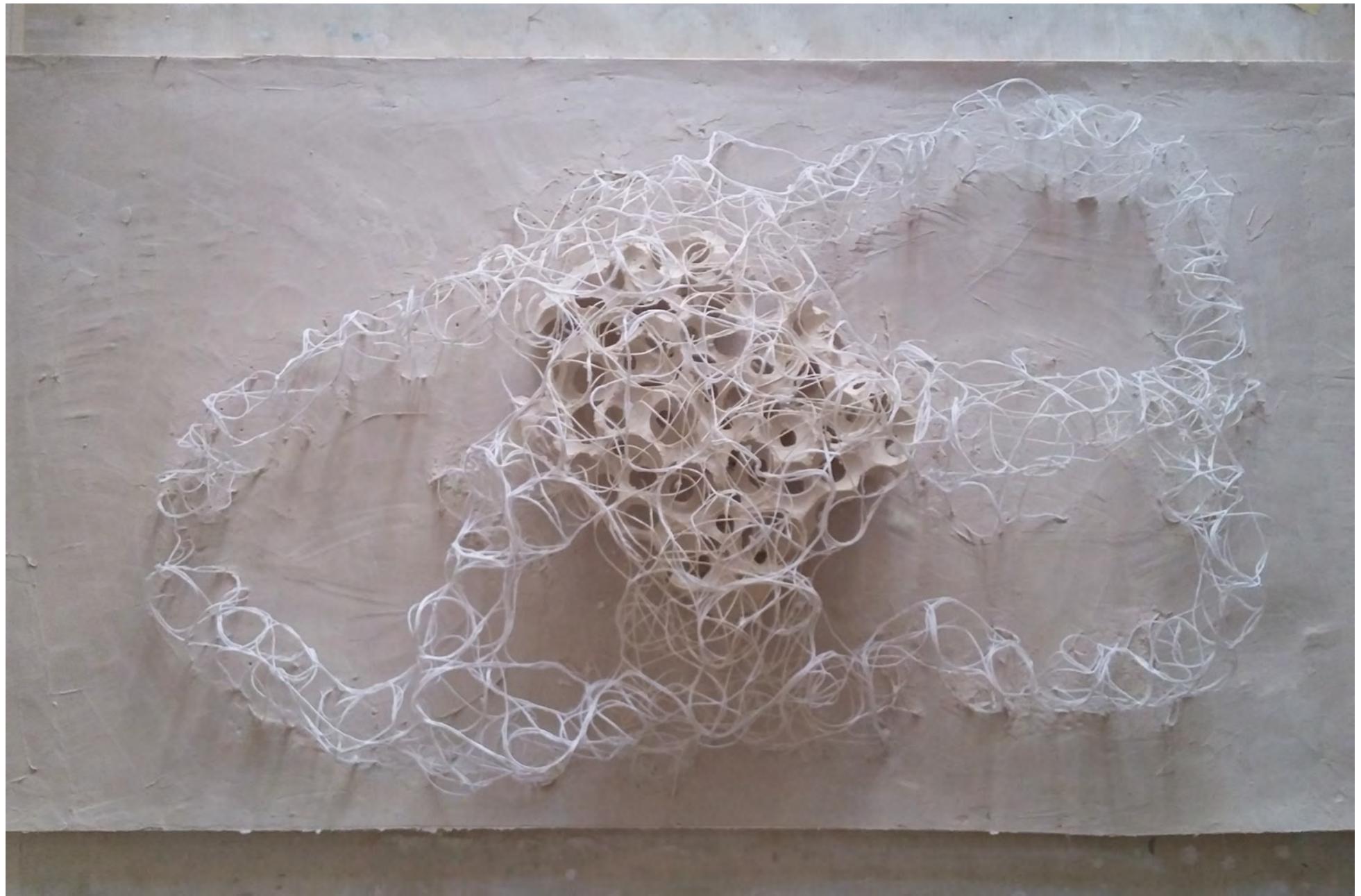


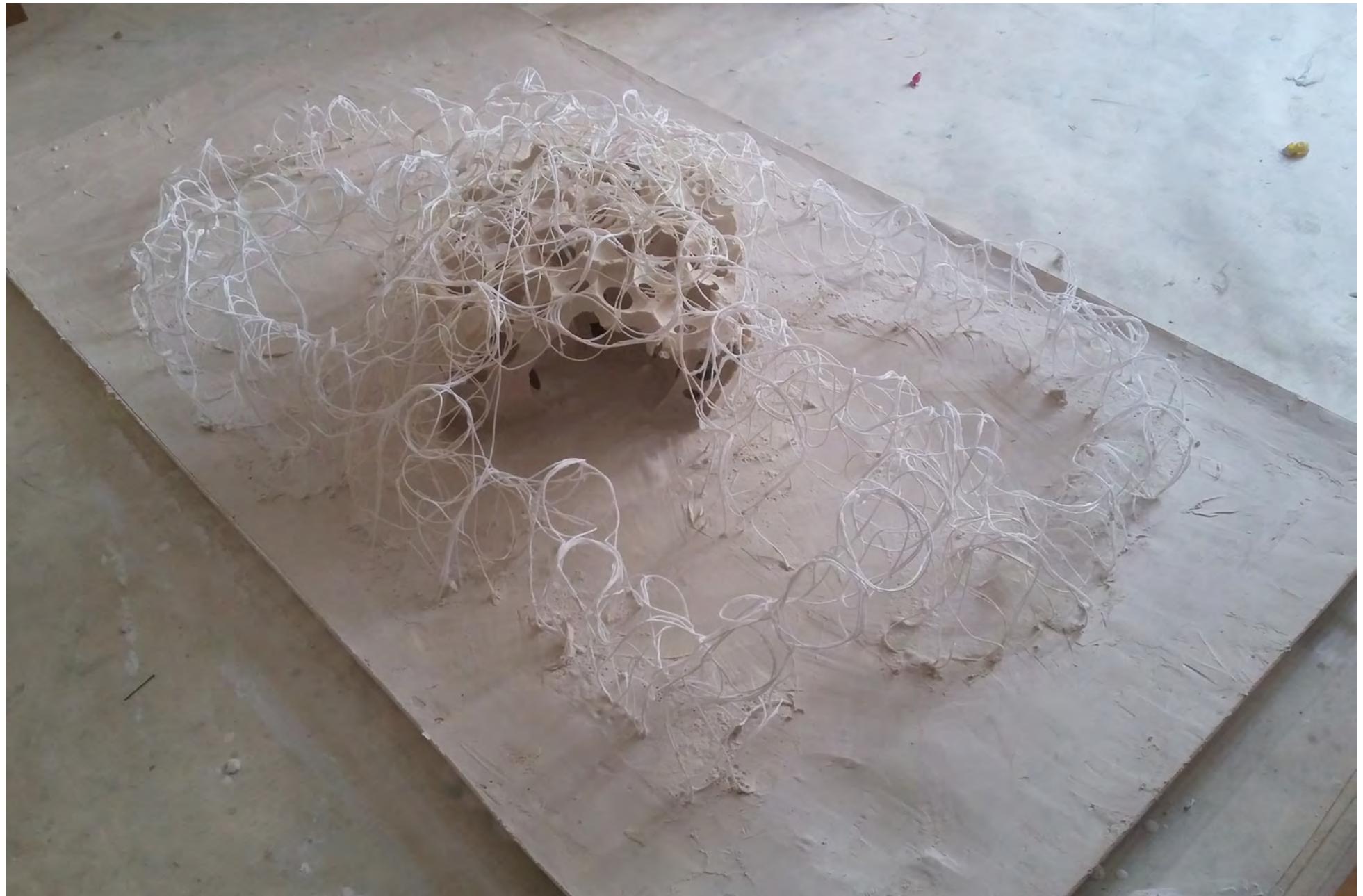
Membranendach



Membranendach

Model





SEITE BESCHREIBUNG

QUELLE

3	Abb.1	A DRUID THURIBLE - The Family Tree: https://www.google.cz/imgres?imgurl=https://luckyloom1.files.wordpress.com/2013/06/beech-trees-and-sun.jpg&imgrefurl=https://luckyloom1.wordpress.com/2013/06/06/the-family-tree/&h=804&w=1200&tbnid=FejMfOoxobiTHM&docid=mjpwmGictMUrIM&ei=hMfKvR_3KYWZUdSnl4Al&tbm=isch&ved=0ahUKEwi_yaHX-orLahWFTBQKhdTTBYAQMwgd-KAEwAQ , zuletzt zugegriffen am June 6, 2013, 12:30
	Abb.2	TALLER DE PINTURA CREATIVA - microfotografies: https://tallerdepinturacreativa.wordpress.com/microfotografies/ , zuletzt zugegriffen am Januar 4, 2015
	Abb.3	Ondřej Kloub
7	Abb.4	BĚHEJ - Zemířel Ivo Domanský: https://www.google.cz/imgres?imgurl=http://farm9.staticflickr.com/8338/8179358804_519b3cfabe_b.jpg&imgrefurl=http://www.behej.com/clanek/9322-zemrel-ivo-domansky-dobra-duse-ceskeho-behu/4&h=768&w=1024&tbnid=PlZxfkqKTeV/M&docid=TVlxriY-eYdTM&ei=mRinVsGhAoKqswGflobCg&tbm=isch&ved=0ahUKEwiBoTm_sTKAhUC1SwKHQWLAA0QMwgnKAwCQ , zuletzt zugegriffen am November 6, 2012
8	Abb.5	WIKI - Krematorium Strašnice: https://cs.wikipedia.org/wiki/Krematorium_Stra%C5%A1nice#/media/File:Krematorium_Strasnice_4.JPG , zuletzt zugegriffen am November 25, 2015
	Abb.6	PRAHA - EU - Motolské Krematorium si připomíná 55 let od vzniku: https://www.google.cz/imgres?imgurl=http://www.praha.eu/public/45/ef/7e/139359_4_krematorium.jpg&imgrefurl=http://www.praha.eu/jnp/cz/o_meste/zivot_v_praze/sluzby/motolske_krematorium_si_pripomina_55_let.html&h=380&w=800&tbnid=NM3KIPV3Zh0M&docid=dIqlxJRZ07gXoM&ei=xBmmVsW3GsWsAHrvqywBQ&tbm=isch&ved=0ahUKEwiJqb1_8TKAhVFFiwKHwsFC1YQMwgeKAwAA , zuletzt zugegriffen am November 9 2009
	Abb.7	WIKI - Motolské Krematorium https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Praha_Motol_Krematorium.jpg , zuletzt zugegriffen am Juni 6, 2010
	Abb.8	RAJCE - NET, Pohreb Václava Jágra: http://pavelckkp.rajce.idnes.cz/2013.06.14._pohreb_Vaclava_Jagra_krematorium_Motol/#P6140015.jpg , zuletzt zugegriffen am Juni 14, 2013
10 - 12, 15 - 16	Kartographische Unterlagen	http://www.geoportalpraha.cz http://www.ikatastr.cz/ http://geoportal.gov.cz/web/guest/map http://mapy.crr.cz/
13	Abb.9	PRAHA NEZNÁMÁ - Hřbitovy: http://www.prahaneznamna.cz/temata/hrbitovy/ , zuletzt zugegriffen am Juni 11, 2014
	Abb.10	MAPIO - Dálecký hřbitov: https://www.google.cz/imgres?imgurl=http://static.panoramio.com/photos/original/85143833.jpg&imgrefurl=http://mapio.net/o/4974413/&h=2848&w=4288&tbnid=qJRAZOsthSoXM&docid=sVY68j5ylZ2gM&ei=D Ae-VrWiDcepO7uEiPgC&tbm=isch&ved=0ahUKEwi12Ki40fLKAhXH1A4KHTsCAi8QMwgiKAQwBA , zuletzt zugegriffen am Januar 10, 2016
17	Flächewidmungsplan	WIKI - Flächewidmungsplan: https://de.wikipedia.org/wiki/Flächenwidmungsplan , zuletzt am 18. Februar 2016 um 17:32 Uhr geändert
19	abb.11	Ondřej Kloub, Canon EOS Rebel T3i, Lens Macro 0.25m/0.8ft, 50°08'16.8"N 14°28'44.9"E, Richtung NW
	abb.12	Ondřej Kloub, Canon EOS Rebel T3i, Lens Macro 0.25m/0.8ft, 50°08'04.5"N 14°28'55.1"E, Richtung S
	abb.13	Ondřej Kloub, Canon EOS Rebel T3i, Lens Macro 0.25m/0.8ft, 50°08'04.2"N 14°28'55.1"E, Richtung W
	abb.14	Ondřej Kloub, Canon EOS Rebel T3i, Lens Macro 0.25m/0.8ft, 50°08'03.2"N 14°28'58.3"E, Richtung N
	abb.15	Ondřej Kloub, Canon EOS Rebel T3i, Lens Macro 0.25m/0.8ft, 50°08'04.1"N 14°28'41.3"E, Richtung O
20	abb.16	Ondřej Kloub, Canon EOS Rebel T3i, Lens Macro 0.25m/0.8ft, 50°07'59.7"N 14°28'42.6"E, Richtung S
	abb.17	HISTORICKÝ GIS - periodizace poválečné bytové výstavby: http://www.historickygis.cz/sites/default/files/en_naki_2015.pdf , zuletzt geändert - Information nicht erreichbar
21	abb.18	VÝSKOVÝ SPECIALISTA - Reference: http://vyskovy-specialista.cz/reference/3-natyery/detail/21-natyery , zuletzt geändert - Information nicht erreichbar
	abb.19	ROLE PRAHY - Technická infrastruktura: http://www.iprpraha.cz/uploads/assets/soubory/data/UAP2010/uap_pdf/2_13_technicka_infrastruktura.pdf , Dokument am 2010 zuletzt geändert
22	abb.20	Ondřej Kloub, Canon EOS Rebel T3i, Lens Macro 0.25m/0.8ft, 50°08'02.2"N 14°28'54.4"E, Richtung S
	abb.21	GOOGLE MAPS, 50°08'01.1"N 14°28'53.9"E, https://www.google.cz/maps/place/50%C2%B008'01.1%22N+14%C2%B028'53.9%22E/@50.1336255,14.4806813,232m/data=!3m2!1e3!4b1!4m2!3m1!1s0x0:0x0
23	abb.22	Ondřej Kloub, Canon EOS Rebel T3i, Lens Macro 0.25m/0.8ft, 50°08'00.2"N 14°28'45.9"E, Richtung S
	abb.23	Ondřej Kloub, Canon EOS Rebel T3i, Lens Macro 0.25m/0.8ft, 50°08'00.6"N 14°28'48.1"E, Richtung O
	abb.24	Ondřej Kloub, Canon EOS Rebel T3i, Lens Macro 0.25m/0.8ft, 50°08'02.5"N 14°28'55.6"E, Richtung O
26	Tree icon	ICONSDB - Black Tree: http://www.iconsdb.com/black-icons/tree-9-icon.html , zuletzt zugegriffen am September 19, 2015
28	Abb.25	LEMON2WILLIAMS - A View On Spring: https://www.google.cz/imgres?imgurl=https://lemons2williams.files.wordpress.com/2011/04/trees.jpg&imgrefurl=https://lemons2williams.wordpress.com/tag/trees/&h=259&w=3872&tbnid=9btem-3rtvbxPM:&docid=U4mbff7moiqVOM&ei=dAqRVu2FA6b5ywPiY2gCA&tbm=isch&ved=0ahUKEwjtg4Wu6pzKAhWm_HIKHeJkA4QQMwgskA0wDQ , zuletzt zugegriffen am April 16, 2011
	Abb.26	WALTERANDME - leaf patterns: https://www.google.cz/imgres?imgurl=http://1.bp.blogspot.com/_A7ehMGFNttA/S_Bc9uWcTaI/AAAAAAAACAO/2YrD0uvlyeQ/s1600/P1080451.JPG&imgrefurl=http://www.walterandme.co.uk/2010/05/leaf-patterns.html&h=1200&w=1600&tbnid=4d5UnUxlu8eAFM:&docid=zBrrvPmS29qKQM&ei=TBKRVuTilckbsAGT2KmYAw&tbm=isch&ved=0ahUKEwjkuOLr8ZzKAhX-CDSwKHRSnCJM0MwhzKDMwMw , zuletzt zugegriffen am Mai 16, 2010
30	Abb.27	MATHFORMU - Fibonacci Numbers: http://mathforum.org/mathimages/index.php/Fibonacci_Numbers , zuletzt zugegriffen am Juni 25, 2012
	Abb.28	JACOBANDSANNA - Fibonacci Spirals In Nature: https://www.google.cz/imgres?imgurl=http://www.jacobandsanna.com/wp-content/uploads/2012/10/daisy-detail-725x543.jpg&imgrefurl=http://www.jacobandsanna.com/2012/10/08/fibonacci-spirals-in-nature/&h=543&w=725&tbnid=a0f9B0Sgt_qeM:&docid=jNmdUmwFQo2UoM&ei=jnufVr_sD6P8ywP-5ouoDA&tbm=isch&ved=0ahUKEwi_672ySjLjAhUj_nIKHX7zAsu4ZBaZCeHjAe , zuletzt zugegriffen am Oktober 8, 2012
31	Abb.29	WIKI - Romanesco Broccoli: https://en.wikipedia.org/wiki/Romanesco_broccoli , zuletzt zugegriffen am 21 February 2016
	Abb.30	FINEART AMERICA - Fractal Abstract Green Nature: http://fineartamerica.com/featured/1-fractal-abstract-green-nature-gabiw-art.html , zuletzt zugegriffen am August 31st, 2013
34	Abb.31	WIKI - Bimetal: https://en.wikipedia.org/wiki/Stephen_Timoshenko , zuletzt zugegriffen am 19 Februar 2016, um13:40.
39	Abb.32	MICROSCOPY - Close Up Vieew Of Moth Orchid: http://www.microscopy-uk.org.uk/mag/indexmag.html?http://www.microscopy-uk.org.uk/mag/artnov07/bj-orchid.html , zuletzt zugegriffen am Februar 2007
40	Abb.33	HINGES BLOGSPOT - Electron Microscope Images - BIOCHAR: http://hines.blogspot.cz/2011/08/electron-microscope-images-of-biochar.html , zugegriffen am August 21, 2011
49	Abb.34	Ondřej Kloub, Canon EOS Rebel T3i, Lens Macro 0.25m/0.8ft
	Abb.35	Ondřej Kloub, Canon EOS Rebel T3i, Lens Macro 0.25m/0.8ft
	Abb.36	Ondřej Kloub, Canon EOS Rebel T3i, Lens Macro 0.25m/0.8ft
	Abb.37	Ondřej Kloub, Canon EOS Rebel T3i, Lens Macro 0.25m/0.8ft
50	Abb.38	Ondřej Kloub, Canon EOS Rebel T3i, Lens Macro 0.25m/0.8ft

Anhang

SEITE BESCHREIBUNG

QUELLE

51	Abb.39	EDILONE IT - Che Fibra Questo Calcostruzzo: <a concrete-construction="" concrete-technology="" engineered-cementitious-composite-link-slabs"="" for-concrete-books-learning="" href="https://www.google.com/search?hl=cs-US&q=steel+fibre+reinforced+concrete&tbm=isch&tbs=simg:CAQSjgEaiwELEKjU2AQaBAgACAMMCxCwjKclGmlKYAgDE-ijUC8gVyRXTc9EL7wqNFYAegh6cHt4o6zfyn-o3oTeiN9M-6TfsN-AoGjCeilkjAhAqtvRSZdP3Y2RZy6SZTEVb6yC-L6JwaWyzKjeN0y9gWxE64jOQNe4RcQgAwwLEl6u_1ggaCgoICAESBGt36v0M&sa=X&ved=0ahUKEwi7Dwk4zLAhUE9g4KHdZ1ngQwg4lGigA&biw=1600&bih=775#imgrc=0Lc9Erc9FyhOEM%3A, zuletzt zugegriffen am November 22 2013
Dezember 22 2015</td></tr> <tr> <td></td><td>Abb.40</td><td>CONCRETE - Bendable Concrete: http://www.cement.org/for-concrete-books-learning/concrete-technology/concrete-construction/engineered-cementitious-composite-link-slabs , zuletzt zugegriffen am November 20 2015
56	Abb.41	SPLINETEX - Architektur - Surface: http://www.splinetex.at/architecture/splinetex-structure/ Abb. 3/7, zuletzt zugegriffen am März 12 2015
	Abb.42	SPLINETEX - Architektur - Surface: http://www.splinetex.at/architecture/splinetex-surface/ Abb. 5/5, zuletzt zugegriffen am März 12 2015
	Abb.43	SPLINETEX - Architektur - Surface: http://www.splinetex.at/architecture/2011/02/20/supertex-bar/ Abb. 9/9, zuletzt zugegriffen am März 12 2015
72	Abb.44	COMMON WIKIPEDIA - Stromovka: <a href="https://www.google.cz/search?hl=cs-US&q=stromovka+praha&tbm=isch&tbs=simg:CAQSjgEaiwELEKjU2AQaBAgCCAUMCxCwjKclGmlKYAgDEij5CtsLoAu4FtMW0QrDC_1g-KiAuFBNMoyijKKQqoSrblQoyDjelcc4GjDQ_-1k-d9tqxY-mKdg7GrdToh92hsbmMTK7X1tJX8QdbHuvHvSmNlV2tXV_1mhXqRyAwwLEl6u_1ggaCgoICAESPBlp7YM&sa=X&ved=0ahUKEwiOrb7hlozLahW-Gfg8KHbjrAjcQwg4lGigA&biw=1600&bih=775#gws_rd=cr&ei=PfIeVu7DGalgyQPnjY_wDw#gws_rd=cr&imgrc=GufeWe8Pi26h3M%3A, zuletzt zugegriffen am März 18 2015, at 02:23.</td></tr> <tr> <td></td><td>Abb.45</td><td>EU WEB - Stromovka: http://stromovka.euweb.cz/stromovka2.htm , zuletzt zugegriffen am August 2007
	Abb.46	IBOTKY - Průhonický Park: http://www.ibotky.cz/foto/2214-pruhonicky-park.html , zuletzt zugegriffen am Mai 5 2013
	Abb.47	IKI - Královská Obora: https://cs.wikipedia.org/wiki/Kr%C3%A1lovsk%C3%A1_loborsk%C3%A1_obora , zuletzt zugegriffen am Februar 13 2016

Lebenslauf



Persönliche Daten

Name: Ondřej Kloub
Geburtsdatum und -ort: 7.11. 1982, Prag
Staatsgehörigkeit: Tschechisch

Ausbildung und Karriere

2015	Mitgründer von BIANCO ARCHITECTS
10/2014 - 2/2015	Praktikum bei soma-architecture (Kristyna Schinegger, Stefan Rutzinger)
2013 - 2016	Masterstudium Architektur an der TU Wien (Manfred Berthold, Kristina Schinegger, Stefan Rutzinger, Christof Müller, Francoise-Helene Jourda) Bachelor - Abschluss
2008 - 2012	Bachelorstudium Architektur an der Technische Universität Prag (Karel Fořt, Miloš Florian, Tichý- Trojan, Václav Aulický, Ladislav Lábus)
3/2007 - 6/2007	Praktikum bei StudioProjekt
2005 - 2007	CVUT Prag, Fakultät für Bauingenieurwesen

EDV Kenntnisse

Rhino3D, AutoCAD, Grasshopper, Python, Photoshop
InDesign

- Zusatzkennnisse und Interessen
- 2012 Nachhaltiges Bauen Exkursion mit Francois HeleneJourda
 - 2011 - 2012 Grasshopper und Parametrische Geometrie Kurse
 - 2010 - 2015 Zeichnenausstellungen
 - 2009 - 2016 Privat Zechnenlehrer
 - 2009 - 2014 Eigene Möbel und Interieur Design Projekte

Danke